

## IGAB Rahmenplan Frankfurter Landstraße an die Stadt übergeben

**Arheilgen** (ud). Nachdem die Überlegungen der IGAB für eine Rahmenplanung der Frankfurter Landstraße in den Bürgerveranstaltungen am 28. und 29. August so positiv aufgenommen wurden, wurden die Unterlagen inzwischen der Stadt zur weiteren Umsetzung übergeben. In einem Gespräch bei Oberbürgermeister Benz mit Stadtrat Wandrey haben die IGAB-Vorsitzende Ute Dupper sowie Ulrike Kirchberg, Rainer Kossack und Gerhard Schäfer vom zuständigen IGAB-Arbeitskreis anhand der inzwischen vorliegenden Dokumentation die Vorschläge für Festlegungen in einem Rahmenplan erläutert und begründet. Die beiden Dezernenten haben zugesagt, Vertreter der IGAB in die weitere Bearbeitung einzubeziehen. Wie Luisenplatz, Marktplatz und Ludwigsplatz und die sie verbindenden Straßen den Kern der Innenstadt als wichtigen öffentlichen Raum prägen, so ist die Frankfurter Landstraße die Schlagader des Stadtteils und bedarf einer gezielten Weiterentwicklung als wichtiger öffentlicher Mittelpunkt in Arheilgen.

Bereits in der Vergangenheit wurden einige Neubauten entlang der Frankfurter Landstraße genehmigt, die sich nicht in die Gesamtsituation einpassen. Mit dem vom Bund beschlossenen



sogenannten Bau-Turbo wird die Gefahr deutlich größer, dass durch weitere solcher Bauten Struktur, Form und Aufenthaltsqualität der Straße deutlich verschlechtert werden. Für die Frankfurter Landstraße wird es problematisch, weil diese Straße Arheilgens „gute Stube“ ist. Sie ist eine innerörtliche Haupterschließungsstraße, zugleich Standort vieler Geschäfte und Dienstleister. Sie hat in den letzten Jahrzehnten gewonnen, vor allem, nachdem der B3-Verkehr ausgelagert, die Straße beim Ausbau der Straßenbahn saniert wurde, neue Plätze wie vor dem Löwen oder DM entstanden sind und zahlreiche neue Bäu-

me das Straßenbild bereits stark aufwerten. Bauliche prägende Veränderungen am Straßenrand erfolgen stetig, vollziehen sich aber ganz langsam und an den verschiedensten Stellen.

Eine Arbeitsgruppe der IGAB hat sich deshalb seit 2023 mit der Frage der zukünftigen Entwicklung der Bebauung entlang der Frankfurter Landstraße auseinandergesetzt. Anhand von Fotos aus dem Jahr 1998 und aktuellen Aufnahmen sowie Ortsbegehungen wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme der Häuser von Straßenseite erstellt. Darauf aufbauend wurde die Situation analysiert und Kriterien

entwickelt und dann auf den ganzen Straßenzug angewandt, um sie dann in einen Rahmenplan aufnehmen zu können. Die inhaltlichen Vorschläge der Arbeitsgruppe beziehen sich ausschließlich auf das Straßenbild. Die rückwärtigen Grundstücksbereiche und deren mögliche Bebauung sind nicht betroffen.

Die Ausarbeitung ist in einer Dokumentation zusammengefasst, die auch auf der Homepage der IGAB: <https://igabweb.de/> abrufbar ist. Mit Interesse sehen die Ideengeber der Weiterentwicklung der Rahmenplanidee durch das Stadtplanungsamts entgegen.

## 155 Jahre MGV Liederkrantz 1871 Wixhausen

### Jubiläumskonzert

**Wixhausen** (hr). Besuchen Sie am 17.10.2026 um 19:00 Uhr ein Chorkonzert, das schon im Hinblick auf die diversen Mitwirkenden an Vielseitigkeit kaum zu übertreffen ist! Anlass für diese besondere Veranstaltung im Bürgermeister-Pohl-Haus in Wixhausen ist das halbrunde Jubiläum nach corona-bedingtem Ausfall zum 150-jährigen Beste-

hen des MGV Liederkrantz 1871 Wixhausen. Mitorganisator ist „VereinT für Wixhausen e.V.“. Neben dem Liederkrantz treten auf: Der Frauenchor WiDa-NoVo unter dem Dirigat von Daniel Breuser, der gemischte Chor 2002 Darmstadt e.V., „SurpriSing“ (Chorleiterin Janina Hirsch), der Fleischerchor 1903 Darmstadt (Chorleiter - wie

beim Liederkrantz - Chordirektor FDB Hans Kaspar Scharf) und der Männerchor der Germania Eintracht Erzhausen (Chorleiter Wolfgang Demmel). Das mit dem Liederkrantz befreundete und über die regionalen Grenzen hinaus bekannte Synfonische Blasorchester der TSG Wixhausen unter seinem Dirigenten Rainer Laumann wird

die Veranstaltung eröffnen. Die Chöre, teils allein und in unterschiedlichen Zusammensetzungen, bieten Chorliteratur diverser Genre vom Volkslied über Songs von Interpreten wie Udo Jürgens, Peter Maffey oder Herbert Grönemeyer u.a. sowie vom Shanty über Spiritual bis zum Pop. Der Eintritt ist frei, über Spenden würden wir uns aber sehr freuen.

## Wohnen gegen Hilfe

### Vier Studierende für eine inklusive Wohngemeinschaft in Darmstadt-Wixhausen gesucht

**Wixhausen** (mk). In Darmstadt-Wixhausen entsteht die erste inklusive WG in Darmstadt. Dort werden ab Dezember 2026 Menschen mit kognitiver Einschränkung zusammen mit Menschen ohne Behinderung wohnen. Das Prinzip dahinter heißt „Wohnen gegen Hilfe“. Ab sofort sucht die Mission Leben, ein gemeinnütziges Unternehmen aus Darmstadt, vier Studierende aller Fachrichtungen, die in dieser inklusiven WG leben wollen. Ihre Aufgabe in der WG: Sie sollen für ihre Mitbewohner\*innen mit Behinderung Ansprechpersonen im Alltag sein.

Die WG entsteht in einem großzügigen und barrierearmen Neubau im Ortskern von Wixhausen. Sie umfasst zehn Einzelzimmer mit einer Fläche von jeweils knapp 14 qm, eine eingerichtete Wohnküche, ein Wohnzimmer, fünf Bäder und eine Terrasse. Die Wohnungen für die Studierenden befinden sich im Dachgeschoss, jeweils zwei Zimmer teilen sich einen Balkon. Wixhausen ist nur zwei



Die sechs jungen Menschen mit Beeinträchtigung freuen sich schon sehr auf die zukünftige WG.

S-Bahn-Stationen vom Darmstädter Hauptbahnhof entfernt, auch Frankfurt ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schnell zu erreichen.

Die Mitbewohnerinnen und -bewohner der Studierenden werden sechs Menschen mit

geistiger Behinderung sein, die zwischen 23 und 38 Jahre alt sind. Sie stehen schon fest und bereiten sich auf das eigenständige Wohnen vor. Die sechs möchten so selbstständig wie möglich wohnen, benötigen aber in jedem Fall Begleitung im Alltag (Einkaufen, Kochen,

Freizeitgestaltung). Dabei geht es ausdrücklich nicht um Pflege. Pädagogische Unterstützung für sie gibt es vom Team der Aumühle, einer Einrichtung für Erwachsene mit geistiger Behinderung in Wixhausen. Das Team unterstützt alle zehn WG-Mitglieder auch beim „Einleben“.

Trägerin der inklusiven Wohngemeinschaft ist die Mission Leben gGmbH, die auf Initiative des Vereins GleichxAnders e.V. die Verantwortung für das besondere Projekt übernommen hat.

Interessentinnen und Interessenten für ein WG-Zimmer schicken Ihre Bewerbung bitte an Sabine Nitzsche, Leiterin Aumühle – Wohnen: E-Mail [s.nitzsche@mission-leben.de](mailto:s.nitzsche@mission-leben.de) Bei Fragen: 06150-96 96-910.

Mehr Informationen gibt es auf folgenden Websites:

[www.mission-leben.de/zusammenxanders](http://www.mission-leben.de/zusammenxanders)

[www.gleichxanders.de](http://www.gleichxanders.de)

## Knell-Mahr GmbH

### Küchenstudio & Schreinerei



- Türen & Fenster • Bodenbeläge
- Einbaumöbel • Treppenrenovierung

64331 Weiterstadt/Gräfenhausen • Wixhäuser Straße 3  
Tel. 06150 / 5 26 88 • E-Mail: [buero@knell-graefenhausen.de](mailto:buero@knell-graefenhausen.de)  
Bestattungen jeder Art (06150) 52604



- ✓ Heizung
- ✓ Sanitär
- ✓ Solar
- ✓ Kundendienst

**Stork**  
PETER STORK & SÖHNE GMBH

...das Original  
seit 1937  
in Arheilgen

Planung, Beratung und Ausführung – alles aus einer Hand!

### Peter Stork & Söhne GmbH

Ettesterstraße 8–10 · 64291 Darmstadt-Arheilgen

Tel. 0 61 51/37 33 32

24-Stunden-Service-Nr. 01 51/12 62 80 17

[info@stork-gmbh.de](mailto:info@stork-gmbh.de) · [www.stork-gmbh.de](http://www.stork-gmbh.de)



## Verkauf & Vermietung

Wir sind gerne Ihr  
verlässlicher Partner!



ImmobilienBERNINGER

[www.immobilien-berninger.de](http://www.immobilien-berninger.de)  
Tulpenweg 10 · 64291 Darmstadt  
Telefon +49 (0) 61 51 78 73 030  
[info@immobilien-berninger.de](mailto:info@immobilien-berninger.de)



## Kaffeetreff mit Lieblingskochbuch

### Arheilger Stadtteilverein

**Arheilgen** (hs). Am Donnerstag, den 8. Oktober 2026 möchten können Sie über unser Lieblingskochbuch im Kaffeetreff berichten. Bringen Sie Ihr Lieblingskochbuch mit und erzählen Sie, welche Rezepte darin so besonders gut und schmackhaft sind. Welche Rezepte sind besonders zu empfehlen, welche sind einfach und schnell auf den Tisch zu bringen? Wenn Sie besonders gerne Kuchen oder Torte backen und wissen, mit welchen Tricks das Backwerk am Besten

gelingt, dann berichten Sie den Kaffeegästen davon und zeigen Ihr Lieblingsbackbuch.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen kann es ein gemütlicher, informeller und angenehmer Nachmittag werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Wann:**  
Donnerstag, 8. Oktober 2026  
von 14.30 – 17.00 Uhr  
**Wo:**  
Nachbarschaftstreff „Alte Feuerwehr“, Frankfurter Landstraße 131, DA-Arheilgen

## FRAU DANIEL KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.

100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.

Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.

Telefon 06196-40 26 889

## KIRCHLICHE TERMINE

### ARHEILGEN

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>CHRISTLICHES ZENTRUM DARMSTADT – CZD</b><br><b>Röntgenstr. 18, <a href="http://www.cz-darmstadt.de">www.cz-darmstadt.de</a></b><br><b>Sonntag, 04. Oktober 2026</b><br>10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Livestream online                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>EVANG. AUFERSTEHUNGSGEMEINDE</b><br><b><a href="http://www.auferstehungsgemeinde-arheilgen.de">www.auferstehungsgemeinde-arheilgen.de</a></b><br>Do: 17 Uhr Die Wollmäuse – Offener Handarbeitstreff; 19:30 Uhr Kammerchor; Fr: 13:30 Uhr Musikunterricht; 16 Uhr Pfadfindergruppen; 18 Uhr C3 Jugendtreff im CVJM Heim; 19:30 Uhr Posaunenchor<br><b>Sonntag, 04. Oktober 2026</b><br>10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest auf dem Spargelhof Merlau, Röntgenstraße, Pfarrer Fabian Böhme; Mitwirkung Kinderhaus Sonnenblume und Posaunenchor; 16 Uhr Spielecafé, 4 gewinnt’<br>Mo: 19:15 Uhr Orchester; Mi: 20 Uhr Kantorei |
| <b>EVANG. STADTMISSION</b><br><b>Info-Tel.: 06151-373440, <a href="http://www.stadtmission-arheilgen.de">www.stadtmission-arheilgen.de</a></b><br><b>Sonntag, 04. Oktober 2026</b><br>10 Uhr Gottesdienst; Do: 20 Uhr Friedensgebet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>KATH. HEILIG-GEIST-KIRCHE</b><br><b><a href="http://www.heilig-geist-darmstadt.de">www.heilig-geist-darmstadt.de</a></b><br>Fr: 18 Uhr Pfadfinder „Wölflinge“, „Jufis“, „Pfadis“ und „Rover“; 19:30 Uhr Kirchenverwaltungsrat<br><b>Sonntag, 04. Oktober 2026</b><br>10:30 Uhr Eucharistiefeier<br>Mo: 10 Uhr Erzählcafé; Mi: 9 Uhr Heilige Messe<br><b>ST. BONIFATIUS</b><br>Fr: 18 Uhr Heilige Messe                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>KREUZKIRCHENGEMEINDE</b><br><b><a href="http://www.kreuzkirche-arheilgen.de">www.kreuzkirche-arheilgen.de</a></b><br>Do: 15 Uhr Seniorennachmittag – Eine Rundreise durch Namibia<br><b>Sonntag, 04. Oktober 2026</b><br>Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche<br>Gottesdienst zum Erntedank in der Ev. Kirche Wixhausen, Pfarrer Stegmüller 10 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderhaus Sonnenblume auf dem Spargelhof Merlau, Pfarrer Böhme<br><b>Öffnungszeiten der Bücherei:</b><br>Mo: 18:30-19:30 Uhr; Mi: 8:30-9:30 Uhr und 16-18 Uhr; Do: 16-18 Uhr                                                                          |
| <b>NETZWERKKIRCHE</b><br>Arheilger Kleingruppe jeden Do: 19 Uhr; Kontakt-Tel.: 0151 27658284 (Pastor Christian Marschall) E-Mail: christian.marschall@netzwerk-kirche.com auch bei Tiktok und Instagram                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

### KRANICHSTEIN

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>EVANG. SEGENSEGEMEINDE</b><br><b><a href="http://www.segensgemeinde-darmstadt.de">www.segensgemeinde-darmstadt.de</a></b><br><b>Sonntag, 04. Oktober 2026</b><br>10:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant H. J. Fritz-Knötzele<br><b>Sonntag, 11. Oktober 2026</b><br>10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin H. Röse<br><b>Ökum. Gemeindezentrum</b><br><b><a href="http://www.oegz.de">www.oegz.de</a></b><br>Do: 19:30-21 Uhr Chorprobe; Mo: 16:30-18 Uhr Flötengruppen TonArt; Di: 15-18 Uhr Gemeindebücherei |
| <b>KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. JAKOBUS</b><br><b><a href="http://www.oegz.de">www.oegz.de</a></b><br>Do: 10 Uhr Eucharistiefeier<br><b>Sonntag, 04. Oktober 2026</b><br>10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank, anschließend Erzählcafe „In Memoriam Lothar Landvogt“                                                                                                                                                                                                                                                          |

### WIXHAUSEN

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>EVANG. KIRCHENGEMEINDE WIXHAUSEN</b><br><b><a href="http://www.kirche-wixhausen.de">www.kirche-wixhausen.de</a></b><br>Offene Kirche täglich 9-16 Uhr<br><b>Sonntag, 04. Oktober 2026</b><br>9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest, Pfarrer Ingo Stegmüller; anschließend Kirchcafé in der Kirche |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## SUDOKU-RÄTSEL

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   | 2 |   |   | 6 | 9 |
|   |   |   | 8 | 3 |   |   | 1 | 7 |
|   |   |   | 1 | 5 |   | 3 |   |   |
| 8 | 1 |   | 7 |   |   | 2 |   | 5 |
|   |   | 5 |   | 6 |   | 9 |   |   |
| 2 |   | 9 |   |   | 4 |   | 3 | 6 |
|   |   | 1 |   | 4 | 5 |   |   |   |
| 6 | 9 |   |   | 8 | 1 |   |   |   |
| 5 | 8 |   |   | 7 |   |   |   |   |

## Orgel Interstella

### Benefizkonzert mit Detlef Steffenhagen in Heilig Geist

**Arheilgen** (cr). Am Sonntag, 25. Oktober 2026, 17 Uhr lädt der international bekannte Konzertorganist Detlef Steffenhagen sein Publikum zu einer Reise in ferne Galaxien nach Heilig Geist, Zöllerrstraße 3 ein.

Auf seinem brandneuen Programm stehen Sphärenklänge mit Soundtracks aus Science-Fiction Filmen wie „Star Wars“, „2001 Odyssee im Weltraum“, „Interstellar“ und „Star Trek“ aber auch Stücke der „Voyager Golden Record“ der NASA. Auf dieser Disc schickte die NASA 1977 Aufnahmen der bedeutendsten Musikwerke der Menschheit per Sonde ins All um anderen Lebensformen die

„Klänge der Erde“ zu präsentieren.

Machen Sie sich bereit für den „Final Countdown“ von „Major Tom“ und erleben Sie ein Ohrenkino der Extraklasse mit Orgelklängen, wie sie nur selten zu hören sind. Das Spiel von Steffenhagen wird auf eine Leinwand im Altarraum übertragen, sodass die seltene Möglichkeit besteht, dem Organisten beim Musizieren zuzusehen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung am Marienhospital Darmstadt wird gebeten.

[www.malteser.de/menschen-ohne-krankenversicherung.html](http://www.malteser.de/menschen-ohne-krankenversicherung.html)

### Polizei warnt und gibt Tipps

## Falscher Pflegedienst bestiehlt Seniorin

**Arheilgen** (ots). Am Donnerstagsmorgen (24.9.) gegen 10 Uhr schafften es bislang unbekannte Kriminelle eine 93-jährige Seniorin um ihren Schmuck zu bringen.

Zunächst klingelte eine Unbekannte bei der Seniorin und gab sich als Mitarbeiterin eines Pflegedienstes aus. Unter einem Vorwand verschaffte sie sich Zutritt in die Wohnung der älteren Frau.

Im Innern lenkte die Kriminelle die Seniorin ab, während eine weitere Person die Wohnung betrat und Schmuck entwendete. Im Anschluss flüchteten die Trickdiebe mit ihrer Beute und suchten in unbekannte Richtung das Weite. Die unbekannte Tatverdächtige soll etwa 1,60 Meter groß sein.

Wer konnte verdächtige Beobachtungen in der Grillparzer-

straße machen?

Anwohner oder Zeugen mit sachdienlichen Hinweisen werden gebeten mit der Kriminalpolizei in Darmstadt (K 20) unter der Rufnummer 06151/969-0 Kontakt aufzunehmen.

Vor dem Hintergrund des aktuellen Geschehens warnt die Polizei vor falschen Handwerkern und rät:

Lassen sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung. Lassen Sie Handwerker nur dann herein, wenn Sie sie selbst bestellt haben. Bitten Sie gegebenenfalls darum, vor der Wohnungstür zu warten, bis Sie sich mit einer Vertrauensperson, zum Beispiel einem Nachbarn oder Angehörigen, beraten haben. Scheuen Sie sich nicht, die Polizei zu alarmieren. Die Beamten können schnell erkennen, ob es sich um Kriminelle handelt.

## Eine „Tüte Güte“

**Arheilgen** (rs). Wie jedes Jahr wollen wir auch diesmal als Kirche in unserer Gesellschaft einen Unterschied machen. Deshalb wollen wir nun zum 6. Mal in Folge die Darmstädter Tafel e.V. mit Lebensmittelspenden unterstützen.

Dazu sammeln wir Tüten, welche mit langhaltbaren Lebensmitteln (z.B. Konserven, Mehl, H-Milch usw.) gefüllt sind. Wir werden diese dann am Erntedank Fest am 04.10.2026 feierlich an die Tafel überreichen. Der Vorsitzende der Darmstädter Tafel e.V. wird am 04.10. im Gottesdienst des Christlichen

Zentrums Darmstadt e.V. (CZD) anwesend sein, um die Spenden in Empfang zu nehmen.

Fühlen Sie sich auch angesprochen und würden gerne Spenden? Die haltbaren Lebensmittel dürfen gerne ab sofort während unseres Gottesdienstes sonntags von 10.30 Uhr - 13 Uhr, oder nach Vereinbarung abgegeben werden. Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne unter folgender Mail-Adresse zur Verfügung: [buer0@cz-darmstadt.church](mailto:buer0@cz-darmstadt.church)

Wir freuen uns riesig, Gottes Großzügigkeit leben und weitergeben zu können!

„ Wir berichten, was den Ort verbindet.

## Ökumenischer Lebendiger Adventskalender 2026

**Arheilgen** (th). Auch in diesem Jahr soll es wieder einen lebendigen Adventskalender in Arheilgen geben.

Haben Sie Lust, ein Teil des lebendigen Adventskalenders 2026 zu sein?

Dann melden Sie sich gerne mit Ihrem Terminwunsch im Gemeindebüro per Mail ([kreuzkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de](mailto:kreuzkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de)) oder telefonisch unter 06151/371190.

## Bauarbeiten Arheilger Straße, Ecke Alsfelder

**Darmstadt** (ac). Ab Montag, 5. Oktober 2026, starten Bauarbeiten für den Ausbau des Fernwärmenetzes der ENTEGA in Darmstadt. Gearbeitet wird in der Arheilger Straße / Ecke Alsfelder Straße auf Höhe des Kreiseis zum Parkplatz des Nordbads hin. Der Verkehr wird mittels Umleitung an dem

Bereich vorbei geleitet. Die Baustelle dauert voraussichtlich bis 16. Oktober 2026.

Über Versorgungsstörungen und Behinderungen durch Baustellen wird unter anderem auf [www.e-netz-suedhessen.de](http://www.e-netz-suedhessen.de) informiert.

### Polizei PKW auf Abwegen

**Kranichstein** (ots). Am späten Sonntagabend (27.) kam es gegen 23:20 Uhr zu einer Meldung, wonach sich ein PKW im Bereich der Straßenbahnhaltestelle „Borsdorffstraße“ in Darmstadt-Kranichstein im Gleisbett festgefahren habe.

Durch die entsandten Polizeibeamten konnte vor Ort festgestellt werden, dass ein weißer Dacia zuvor im Einmündungsbereich Siemensstraße / Jägertorstraße dem Verlauf der Gleise folgte, obwohl diese dort abseits der asphaltierten Straße verlaufen. Die Ursache, warum der 58-jährige Mann aus Groß-Gerau die Orientierung verloren hatte und auf Irrfahrt im Gleisbett war, war schnell gefunden. Dieser war erheblich alkoholisiert und stand vermutlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln, aufgrund dessen er die Beamten zur Blutentnahme zur Dienststelle begleiten musste. Ebenso ist der Groß-Gerauer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis, weswegen er sich nun wegen verschiedenen Verkehrsdelikten verantworten muss.

Für die Dauer der Bergung des PKW kam es für rund 90 Minuten zu Einschränkungen im öffentlichen Personennahverkehr. Mitarbeiter des örtlichen Verkehrsbetriebs befanden sich ebenfalls vor Ort.

## Es wird herbstlich

**Erzhausen** (uh). ... bei Kleidung und mehr Erzhausen. Wir motten den Sommer ein und starten in die Wintersaison. Ab dem 5. Oktober nehmen wir wieder Winterkleidung an. Bitte keine Sommerware mehr!

Kleidung und mehr Erzhausen Hauptstraße 101 Mo 10-12 und 15-18 Uhr Mi 10-14 Uhr

### Polizei

## Fahrzeug in Parkhaus aufgebrochen

**Darmstadt** (ots). Ein in einem Parkhaus am Karolinenplatz abgestellter Mercedes geriet in der Nacht zum Sonntag (27.9.) in das Visier von Kriminellen.

Die Täter verschafften sich gewaltsam über ein Fenster Zugang in den Innenraum. Anschließend entwendeten sie eine Sonnenbrille. Nach erster Schätzung entstand ein Schaden von rund 500 Euro.

Hinweise werden erbeten an die Kriminalpolizei in Darmstadt (Kommissariat 20) unter der Telefonnummer 06151/969-0.



## Büro nicht besetzt

### Segensgemeinde

**Kranichstein** (mb). Am Donnerstag, den 01.10.2026, ist das Kontaktbüro der Segensgemeinde in Kranichstein nicht besetzt.

## Erzählcafé in Heilig Geist

**Arheilgen** (cr). Der nächste Termin für das Erzählcafé in Heilig Geist, Zöllerrstraße 3 ist am Montag, 5. Oktober 2026 um 10 Uhr. Für Tee und Kaffee ist wieder gesorgt; eine Kleinigkeit zum Essen möge sich jeder selbst mitbringen.

Alle Personen, egal welchen Alters, die Interesse an Begegnung und Austausch haben, sind herzlich willkommen.

## VERWALTUNG

### ARHEILGEN

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>BEZIRKSVERWALTUNG</b><br>Rathausstr. 1<br><b>Bezirksverwalter:</b> N.N.<br><b>Tel.:</b> 06151 13 23 97<br><a href="mailto:bv.arheilgen@darmstadt.de">bv.arheilgen@darmstadt.de</a><br><b>Öffnungszeiten:</b><br>Mo., Di., Mi. 8:30-12:30 Uhr sowie Di. und Mi. 14-17 Uhr<br>Do. 8-14 Uhr; Fr. 7-10 Uhr                                             |
| <b>MELDESTELLE</b><br><b>Tel.:</b> 06151 13 36 80<br><a href="mailto:meldestelle-arheilgen@darmstadt.de">meldestelle-arheilgen@darmstadt.de</a><br><b>Öffnungszeiten:</b><br>Mo., Di., Mi. 8:30-12:30 Uhr sowie Di. und Mi. 14-17 Uhr<br>Do. 8-14 Uhr; Fr. 7-10 Uhr<br>Telefonische Sprechzeiten: Mo. und Do. 13:30-15 Uhr                            |
| <b>ORTSGERICHT</b><br><b>Ortsgerichtsvorsteher:</b> Lutz Hefert<br><b>Telefonisch erreichbar:</b> Di. und Mi. 18-19 Uhr<br><b>Tel.:</b> 06151 13 36 81<br><b>Mobil:</b> 0152 37865655<br><a href="mailto:ortsgericht-darmstadt-arheilgen@darmstadt.de">ortsgericht-darmstadt-arheilgen@darmstadt.de</a><br><b>Sprechzeiten:</b> Di. und Mi. 18-19 Uhr |
| <b>3. POLIZEIREVIER</b><br>Röntgenstr. 41<br><b>Tel.:</b> 06151 96 94 13 10<br>Odine Kunert<br><b>Tel.:</b> 06151 96 94 13 52<br><b>Mobil:</b> 0162 6181384<br><b>Sprechzeiten:</b> nach Vereinb.                                                                                                                                                     |
| <b>SCHIEDSAMT</b><br>Jürgen Hein-Benz<br><b>Tel.:</b> 06151 37 03 85<br>Günther Lisemer (Stellv.)<br><b>Tel.:</b> 0160 3648660<br><a href="mailto:schiedsamt-arheilgen@darmstadt.de">schiedsamt-arheilgen@darmstadt.de</a><br><b>Sprechzeiten:</b> nach Vereinb.                                                                                      |
| <b>STADTPOLIZEI</b><br>Steffen Grüner<br><b>Tel.:</b> 06151 13 22 37<br><b>Mobil:</b> 0151 15981361<br><a href="mailto:steffen.gruener@darmstadt.de">steffen.gruener@darmstadt.de</a><br><b>Sprechzeiten:</b> nach Vereinb.                                                                                                                           |

### KRANICHSTEIN

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>MELDESTELLE</b><br><b>Hotline:</b> 06151 13 32 22                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>ORTSGERICHT</b><br><b>Ortsgerichtsvorsteherin:</b> Petra Gengnagel<br>Mirjam-Pressler-Str. 10<br><b>Tel.:</b> 06151 96 76 585<br><b>Fax:</b> 06151 96 76 643<br><a href="mailto:ortsgericht-darmstadt-kranichstein@darmstadt.de">ortsgericht-darmstadt-kranichstein@darmstadt.de</a><br><b>Sprechzeiten:</b> Mo. 10:30-12:30 Uhr |
| <b>POLIZEIDIENSTSTELLE</b><br>Einkaufszentrum am See<br>Mirjam-Pressler-Str. 6<br><b>Tel.:</b> 06151 96 16 12<br><b>Mobil:</b> 0172 6843833                                                                                                                                                                                         |

### WIXHAUSEN

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>BEZIRKSVERWALTUNG</b><br>Falltorstr. 11<br><b>Bezirksverwalterin:</b> Deniz Würsch<br><b>Verwaltung: Tel.:</b> 06151 13 4100<br><a href="mailto:bv.wixhausen@darmstadt.de">bv.wixhausen@darmstadt.de</a><br><b>Öffnungszeiten:</b><br>Mo., Di., Mi. und Fr. 8-12 Uhr sowie Mi. 14-17 Uhr            |
| <b>MELDESTELLE</b><br><b>Tel.:</b> 06151 13 4102<br><b>Öffnungszeiten:</b><br>Mo., Di., Mi. und Fr. 8-12 Uhr sowie Mi. 14-17 Uhr                                                                                                                                                                       |
| <b>ORTSGERICHT</b><br><b>Ortsgerichtsvorsteher:</b> Bernd Henske<br><b>Tel.:</b> 06151 13 4105<br><a href="mailto:ortsgericht-darmstadt-wixhausen@darmstadt.de">ortsgericht-darmstadt-wixhausen@darmstadt.de</a><br><b>Sprechzeiten:</b> Mi. 16-17 Uhr<br><b>Telefonisch erreichbar:</b> Mi. 16-17 Uhr |
| <b>SCHIEDSAMT</b><br>Renate Hahn-Dyroff<br><b>Tel.:</b> 06151 13 4104<br><a href="mailto:schiedsamt-wixhausen@darmstadt.de">schiedsamt-wixhausen@darmstadt.de</a><br><b>Sprechzeiten:</b> Mo. 9-10 Uhr und nach Vereinb.                                                                               |
| <b>STADTPOLIZEI</b><br>Uwe Kittner<br><b>Tel.:</b> 06151 13 4103<br><b>Mobil:</b> 0151 15977203<br><a href="mailto:uwe.kittner@darmstadt.de">uwe.kittner@darmstadt.de</a><br><b>Sprechzeiten:</b> nach Vereinb.                                                                                        |

NOTDIENSTE

ARHEILGER  
APOTHEKEN

(nachmittags 14:30-18 Uhr)  
**07. Oktober 2026**  
Kein Mittwochsdiens!

ÄRZTLICHER  
NOTDIENST

**Tel.:** 06151 116 117  
Ärztl. Bereitschaftsdiensten.  
KLINIKUM Darmstadt  
Grafenstr. 9

GESUNDHEIT  
& SOZIALES

ARHEILGEN

**SERVICESTELLE SOZIALES  
UND BERATUNG (SuB)**  
Beratung u. Unterstützun  
für ältere Menschen  
u. Angehörige in Arheilgen  
u. ganz Darmstadt  
**Ansprechpersonen:**  
Susanne Stiehler  
**Tel.:** 06151 13 4255  
Irina Höllwarth  
**Tel.:** 06151 13 3854  
Nadja Wolf  
**Tel.:** 06151 13 2053  
sub-beratung@darmstadt.de  
Frankfurter Str. 71,  
64293 Darmstadt  
**Erreichbarkeit:**  
Mo. bis Do. 8-14 Uhr  
sowie Fr. 8-12 Uhr

**PFLEGESTÜTZPUNKT**  
Beratung für pflegebedürftige  
Menschen in Darmstadt, die  
gesetzlich versichert sind  
**Ansprechpersonen:**  
Bettina Amedick  
**Tel.:** 06151 13 4256  
Christina Bach  
**Tel.:** 06151 13 4257  
Christiane Härtling  
**Tel.:** 06151 13 4258  
Sibille Hütten  
**Tel.:** 06151 13 4259  
pflegestuetzpunkt@  
darmstadt.de  
Frankfurter Str. 71,  
64293 Darmstadt  
**Telefonisch erreichbar:**  
Mo. bis Do. 10-15 Uhr  
sowie Fr. 10-12 Uhr

KRANICHSTEIN

**GEMEINDEPFLEGE**  
**Ansprechpersonen:**  
Patrizia Krech  
**Tel.:** 0151 22 11 84 14  
patrizia.krech@regionale-  
diakonie  
Nurcan Yildiz  
**Tel.:** 0151 43 10 06 48  
nurcan.yildiz@regionale-  
diakonie.de  
Luise-Büchner-Haus  
Mirjam-Pressler-Str. 10, 1. OG  
**Offene Sprechstunde:**  
Di. 10-12 Uhr  
weitere Termine n. Vereinb.

WIXHAUSEN

**GEMEINDEPFLEGE**  
(Beratungsstelle für ältere  
Menschen und Angehörige)  
Falltorstr. 11  
**Ansprechpartner:**  
Judith Zumbach und  
Coralie Hafner  
**Tel.:** 06151 36 06 150  
seniorenberatungwx@  
drk-darmstadt.de  
**Offene Sprechstunde:**  
Di. 10-12 Uhr und 13-15 Uhr  
Weitere Termine n. Vereinb.

JAHRGÄNGE

ARHEILGEN

**JAHRGANG 1936 / 1937**  
Wir treffen uns am Di., 06.10.,  
18 Uhr in der Gaststätte "Zur  
Krone", Darmstädter Str. 30.

**JAHRGANG 1938**  
Wir treffen uns am Di., 06.10.,  
12 Uhr in der Gaststätte "Zur  
Krone", Darmstädter Str. 30.

**JAHRGANG 1940**  
Wir treffen uns am Do., 08.10.,  
12 Uhr im "Bürgermeister-Pohl-  
Haus", in Wixhausen..

Polizei  
Auf Bargeld  
und Handy  
abgesehen

**Darmstadt** (ots). Nachdem  
sich am Freitagmittag (25.9.)  
gegen 13 Uhr ein Raub in der  
Brüder-Grimm-Straße zuge-  
tragen hat, ermittelt nun die  
Kriminalpolizei.

Nach derzeitigen Erkenntnis-  
sen entwendeten zwei bislang  
noch unbekannte Täter unter  
Vorhalt einer Schusswaffe und  
eines Messers, das Bargeld und  
Handy eines 22-Jährigen. Im An-  
schluss flüchteten sie mitsamt  
der Beute zu Fuß in unbekannte  
Richtung.

Dem Vorfall soll ein Treffen  
zwecks Kaufs von Laptops  
vorausgegangen sein, welches  
über eine Onlineplattform ver-  
einbart wurde.

Ein Tatverdächtiger soll etwa  
25 Jahre alt, etwa 1,85 bis 1,90  
Meter groß und von kräftiger  
Statur sein sowie gebräunte  
Haut haben. Zum Tatzeitpunkt  
trug er eine schwarze Dau-  
nenjacke mit Kapuze und eine  
Jogginghose.

Sein Komplize wird ebenfalls  
auf etwa 25 Jahre und eine  
Größe von 1,85 bis 1,90 Meter  
geschätzt. Bekleidet war er mit  
einer Jacke, einer schwarzen  
Hose und hellen Schuhen.

Vor diesem Hintergrund fragen  
die Ermittlerinnen und Ermittler:  
Wer hat die Tat gesehen und  
kann weitere sachdienliche  
Hinweise zum Ablauf geben?

Zeugen werden gebeten,  
sich unter der Rufnummer  
06151/969-0 beim Kommissariat  
10 in Darmstadt zu melden.



**ARHEILGER  
POST**  
BEI FACEBOOK.  
fb.me/arheilgerpost

Haltestelle  
Gräfenhausen  
verlegt

**Weiterstadt** (cf). Aufgrund  
der Kerb und anschließenden  
Bauarbeiten in Gräfenhausen  
fahren die Busse der Linie WE1  
von Montag (28.) bis einschließ-  
lich Dienstag (6. Oktober) eine  
Umleitung.

Die Haltestelle „Postplatz“  
wird in diesem Zeitraum verlegt.

**Ich hab da mal  
’ne Frage**  
**Christliches Zentrum  
Darmstadt**

**Arheilgen** (rs). Wir alle haben  
Fragen, Fragen über die Kirche,  
die Bibel und über Gott, denn  
Glaube beginnt manchmal mit  
einem Fragezeichen. Gemein-  
sam als Kirche wollen wir uns  
diesen Fragen in der neuen  
Predigtreihe „Ich hab da mal  
’ne Frage“ stellen. 13. Sept. bis  
18.10. 2026.

Freitagsradeln  
Arheilger  
Stadtteilverein

**Arheilgen** (ss). Liebe Freitags-  
radler, am 2. Oktober wird gera-  
delt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr  
vor der dm in der Ettesterstra-  
ße. Inklusive Einkehrschwung  
werden wir gegen 18:00 Uhr in  
Arheilgen zurück sein. Wir freu-  
en uns auf eine schöne Tour mit  
euch!

Bei Fragen 0171/4910258  
oder silke.saad@  
arheilgerstadtteilverein.de

Erntedank auf dem  
Spargelhof Merlau  
Familiengottesdienst am 4. Oktober

**Arheilgen** (fb). Wenn im  
Herbst die Felder abgeerntet  
sind und in den Gärten die letz-  
ten Früchte reifen, ist es seit  
jeher Zeit, innezuhalten und  
Danke zu sagen.

Die Ev.-Luth. Auferstehungs-  
gemeinde Arheilgen und das  
Ev. Kinderhaus Sonnenblume  
laden deshalb am Sonntag,  
4. Oktober 2026, um 10:00 Uhr  
zu einem besonderen Familien-  
gottesdienst auf den Spargelhof  
Merlau ein.

Im Mittelpunkt steht die  
Freude über die Ernte und die  
Dankbarkeit für die Gaben der  
Schöpfung. Besonders die  
Kinder des Kinderhauses Son-  
nenblume bringen mit einem  
liebepvoll gestalteten Beitrag  
ihre eigene Perspektive auf das  
Thema Erntedank ein: In der  
kleinen Geschichte „Wir ernten  
im Garten“ erzählen sie, was  
für sie Ernte und Dankbarkeit

Schon mittwochs lesen [arheilger-post.de](http://arheilger-post.de)

In Memoriam Pfarrer  
Lothar Landvogt  
Erzählcafé am 4.10. um 11:30 Uhr  
in St. Jakobus Kranichstein

**Kranichstein** (cr). Als eine  
„equipe“, zu der sie sich im  
Priesterseminar verbündet  
hatten, waren sie in Darmstadt  
angetreten: Pfarrer Eckstein  
in Liebfrauen, Pfarrer Schließ-  
mann als Religionslehrer und  
Lothar Landvogt als Pfarrer  
im neuen Stadtteil Kranich-  
stein. Mit Pfarrer Helmut Beth,  
dem evangelischen Mitbruder  
stand er dort dann Pate bei der  
Gründung des Ökumenischen  
Gemeindezentrums: Pfarrer  
Landvogt war kein Einzelkämp-  
fer, sondern ein Mensch, der  
seinen Weg gemeinsam mit  
anderen gesucht hat. Im Geist  
des Konzils hat er für eine ge-  
schwisterliche Kirche, die der  
Welt und den Menschen sich  
öffnet gelebt und gearbeitet,  
manchmal wohl auch gekämpft  
und gelitten.

Der im vergangenen Jahr ge-  
gründete Verein der „Freunde  
und Förderer des Ökumeni-  
schen Gemeindezentrums“

Fledermäuse digital  
Wie KI helfen kann die Artenvielfalt  
vor Ort zu sichern

**Darmstadt** (ss). Fledermäuse  
sind nachtaktive und heimli-  
che Wesen – doch moderne  
Monitoring-Methoden machen  
ihre Welt zunehmend sicht- und  
hörbar.

In dieser Veranstaltung am  
07.10.2026 um 18:30 Uhr der  
AG Fledermausschutz beim  
NABU Kreisverband Darmstadt  
stellt Christian Müller aktuelle,  
KI-gestützte Ansätze vor, mit  
denen sich Fledermausaktivitä-  
ten einfacher erfassen und aus-  
werten lassen. Im Fokus stehen  
praxisnahe Methoden, die auch  
für Einsteiger:innen zugänglich  
sind und den Einstieg in die Welt  
der „Fledis“ erleichtern.

Anhand erster Ergebnisse  
aus Fledermaus-Monitoring-  
Aktionen im Umfeld Darmstadts

Busse statt Bahnen in  
den Herbstferien  
Umleitungen für mehrere Linien

**Darmstadt** (lsa). Auch in  
diesen Herbstferien nutzt die  
HEAG mobilo die verkehrsärme-  
re Zeit, um notwendige Instand-  
haltungsmaßnahmen an ihrem  
Straßenbahnnetz durchzuführen.  
Zwischen 5. und 18. Oktober  
erneuert das Verkehrsunterneh-  
men in der Frankfurter Straße  
im Kreuzungsbereich mit der  
Pallaswiesenstraße die Gleise,

bedeuten. Musikalisch beglei-  
ten sie den Gottesdienst mit  
Gitarrenklängen, während der  
Posaunenchor der Kirchen-  
gemeinde für einen festlichen  
Rahmen sorgt.

Die Leitung des Gottesdiens-  
tes übernimmt Pfarrer Fabian  
Böhme.

Im Anschluss sind alle Besu-  
cherinnen und Besucher einge-  
laden, noch auf dem Spargelhof  
zu verweilen. Familie Merlau  
bereitet dazu eine Kürbissuppe  
zu, die in geselliger Runde ge-  
nossen werden kann. Der Erlös  
aus dem Suppenverkauf kommt  
der Evangelischen Kinder- und  
Jugendarbeit zugute.

Kirchengemeinde, Kinderhaus  
Sonnenblume und Posaunen-  
chor freuen sich gemeinsam  
mit dem Spargelhof Merlau  
auf zahlreiche Gäste und einen  
besonderen Erntedankgottes-  
dienst für die ganze Familie.

WAS IST LOS IM ORT

| ARHEILGEN                       |                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>02.10. I FR</b><br>12:00 Uhr | <b>STAMMTISCH VDK ARHEILGEN</b> An der End-<br>haltestelle Straßenbahn besteht die Möglichkeit<br>um 11:30 Uhr mit dem Auto zum Bürgerhaus zu<br>kommen.<br>Wo: Bürgermeister-Pohl-Haus in Wixhausen,<br>Im Appensee 26 |
| <b>02.10. I FR</b><br>18:00 Uhr | <b>ALLTAGSPAUSE "EINLADUNG FÜR FRAUEN<br/>ZUM ESSEN"</b> Im Shalimar mit anschließendem<br>Kegelabend bei der SG Arheilgen. Anmeldung<br>unter alltagspause@stadtmmission-arheilgen.de                                  |
| <b>07.10. I MI</b><br>15:00 Uhr | <b>HANDARBEITSTREFF</b><br>Wo: Nachbarschaftstreff, Arheilger Stadtteilverein                                                                                                                                           |
| <b>09.10. I FR</b><br>14:30 Uhr | <b>SENIORENNACHMITTAG AWO</b><br>Wo: Nachbarschaftstreff, Arheilger Stadtteilverein                                                                                                                                     |

| WIXHAUSEN                          |                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>01.10. I DO</b><br>19:00 Uhr    | <b>KINO "EIN MANN NAMENS OTTO"</b> Amerikani-<br>scher Remix auf den WFilm Ein Mann namens<br>Otto" mit Tom Hanks in der Hauptrolle .<br>Wo: Begegnungsstätte DRK Aktive Senioren Wix-<br>hausen, Ostendstr. 27-29. |
| <b>02.10. I FR</b><br>12:00 Uhr    | <b>STAMMTISCH VDK ARHEILGEN</b> An der Endhal-<br>testelle Straßenbahn besteht die<br>Möglichkeit um 11:30 Uhr mit dem Auto zum<br>Bürgerhaus zu kommen.<br>Wo: Bürgermeister-Pohl-Haus, Im Appensee 26             |
| <b>06.10. I DI</b><br>14-16:30 Uhr | <b>GUD STUBB</b> Mit Kaffee und Kuchen und Spielen.<br>Wo: Begegnungsstätte DRK Aktive Senioren Wix-<br>hausen, Ostendstr. 27-29.                                                                                   |
| <b>07.10. I MI</b><br>14:00 Uhr    | <b>RADTOUR</b> Treffpunkt vor dem Eingang ASW.<br>Wo: Begegnungsstätte DRK Aktive Senioren Wix-<br>hausen, Ostendstr. 27-29.                                                                                        |

... UND NEBENAN

| ERZHAUSEN                          |                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>01.10. I DO</b><br>17:00 Uhr    | <b>LEBENSHELDIN – SISTERHOOD</b> „Gemeinsam<br>stärker nach Krebs“. Info u. Anmeldung (kosten-<br>frei): lebensheldin.de/mach-mit/sisterhood<br>Wo: Bürgerhaus (Seniorentreff), Rodenseestr. 5                                             |
| <b>03.10. I SA</b><br>11-17:00 Uhr | <b>KELTERFEST OGV ERZHAUSEN</b> Rund um die<br>Grillhütte in Erzhausen.<br>Wo: Hauptstraße 99 (Bauhof)                                                                                                                                     |
| <b>18.10. I SO</b><br>11:00 Uhr    | <b>ZUM BAYRISCHEN FRÜHSCHOPPEN</b> mit Mit-<br>gliederehrung lädt der SPD-Ortsverein Erzhausen<br>und AG 60 plus ein.<br>Wo: Bürgerhaus Erzhausen (Saal K3)                                                                                |
| <b>23.10. I FR</b><br>19:00 Uhr    | <b>"EIN ZUG FÄHRT IN DER DUNKELHEIT, DOCH<br/>EINE HOFFNUNG AUF DAS LICHT"</b> Lesung und<br>Gespräch mit Maryam Kishawarz, Stipendiatin<br>des PEN und der Wissenschaftsstadt Darmstadt.<br>Eintritt frei.<br>Wo: Bücherbahnhof Erzhausen |

| GRÄFENHAUSEN                    |                                                                             |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>02.10. I FR</b><br>17:00 Uhr | <b>GREWWEHEISER KERB</b> bis zum 05.10.2026.<br>Wo: Kirchplatz Gräfenhausen |
| <b>17.10. I SA</b><br>11:30 Uhr | <b>SCHLACHTFEST</b> vom Karnevalverein.<br>Wo: Dorfgemeinschaftshaus        |

| WEITERSTADT                                                                                                                                       |                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>01.10. I DO</b><br>15:00 Uhr                                                                                                                   | <b>BILDERBUCHKINO</b> "Henri und Henriette – Wir<br>sind doch keine Angsthasen!".<br>Wo: Stadtbücherei Weiterstadt, Darmstädter-<br>straße 40   |
| <b>02.10. I FR</b><br>19:30 Uhr                                                                                                                   | <b>VOLLDAMPF VORAUSS – EINE TRAUMREISE<br/>UM DIE WELT</b> mit dem Bräuschter Shanty Chor<br>e.V..<br>Wo: Gasthaus "Zum Adler" Georgenstraße 12 |
| <b>06.10. I DI</b><br>15:00 Uhr                                                                                                                   | <b>HANDARBEITSTREFF</b> "Die Stricklieseln".<br>Wo: Seniorentreff im Bürgerzentrum, Cal-Ulrich-<br>Straße 9                                     |
| <b>07.10. I MI</b><br>18:300 Uhr                                                                                                                  | <b>SCHREIBEN</b> mit Frau Schreiber – Lust, sich et-<br>was von der Seele zu schreiben?<br>Wo: Kulturbahnhof Weiterstadt Bahnhofstraße 2        |
| Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.<br>Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. |                                                                                                                                                 |

**AUCH EIN EVENT  
GEPLANT?**

Schickt uns die Eckdaten schnell,  
einfach und kostenfrei per Mail.



[info@erzhaeuser-anzeiger.de](mailto:info@erzhaeuser-anzeiger.de)





# BAUTROCKNUNG

**Fa. Peter Kindermann**  
Schnepenhäuser Str. 49 • 64331 Weiterstadt

*Ihr starker Partner,  
wenn es um Austrocknung geht*

Austrocknung nach Wasserschaden • Estrich-Dämmschicht-Trocknung  
Neu- und Altbau- Trocknung • Leckortung/Infrarot-Thermographie  
Sofortmaßnahmen • Schadenanalyse/Feuchtemessungen

**24-STUNDEN-SERVICE** ☎ 0 61 50 / 5 27 36

## 50 Jahre Kunst in und für Darmstadt

**Darmstadt** (gn). Am 1. Oktober 1976 hat Galerist Claus K. Netuschil die damals so benannte „Saalbau-Galerie“ mit dem Werk des früh verstorbenen Künstlers Karl Thylmann eröffnet! Genau 50 Jahre später lädt die Galerie Netuschil am 1. Oktober 2026 um 18 Uhr zur Preview und zu einem Sektempfang ein, um auf das Jubiläum und die vergangenen 50 Jahre anzustoßen und all die Ideen, die in Zukunft noch verwirklicht werden!

Zeitgleich sind die Galerien weit für Publikum und neue Ausstellung geöffnet! An diesem Tag gibt es exklusiv einen ersten Blick auf die große Jubiläumsausstellung: Christopher Lehmppuhl, dessen Werk die Galerie seit seinen Anfängen kennt, bewundert und vielfach ausgestellt hat, steht im Dialog mit figurativer Bildhauerei Darmstädter Künstlerinnen und Künstler der vergangenen 50 Jahre!

Die zentrale Jubiläumsfeier findet am Sonntag, 4. Oktober 2026 mit der Eröffnung der Doppel-Ausstellung um 11 Uhr statt. Es sprechen Oberbürgermeister Hanno Benz, der Leiter des Bensheimer Museums, Dr. Christoph Breitwieser, der Flensburger Kunsthistoriker Dr. Thomas Gädeke, der Kultur-

journalist Johannes Breckner und der Bildhauer Thomas Duttenhoefer! Unmittelbar nach dem Saxofon-Auftakt von Anke Schimpf und Alexander Gärtner schließt sich ganztägig ein vielfältiges Musik und Kunstprogramm an! Auch für das leibliche Wohl ist ganztägig mit Essen und Getränken gesorgt!



Christopher Lehmppuhl malt *Pleinair*. Foto: Michael Waitz.

Es gibt Kurzführungen und Künstlergespräche mit Christopher Lehmppuhl und den Bildhauerinnen und Bildhauern, eine große Tombola mit Kunstpreisen quer durch die Galeriegeschichte, bei der jedes Los gewinnt! Der Eintritt ist frei!

# HAIST electronic

TV • HiFi • Hausgeräte • Telekommunikation • Antennentechnik • PC/Multimedia • Service • Reparatur

- Fernsehgeräte
- Hausgeräte
- Sat-Antennen
- Kabelanschluss

- Telefon/Internet
- PC/Multimedia
- Kundendienst
- Eigene Werkstatt

Körnerstr. 7 • 64291 Darmstadt-Wixhausen • Tel. 0 61 50 / 8 25 03  
eMail: info@haist-electronic.de • Web: www.haist-electronic.de

**Ihr Fachgeschäft in Wixhausen - seit 1978**

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
Verantwortlich für den Druck, Verlag und Inhalt  
printdesign24 GmbH  
Röntgenstr. 15  
64291 DA-Arheilgen

**KONTAKT**  
Tel. 06151 78 66 888  
Fax 06151 78 66 830  
Mail redaktion@printdesign24.de  
Web www.printdesign24.de

**SOCIAL MEDIA**  
facebook.com/printdesign24  
facebook.com/arheilgerpost  
facebook.com/erzhaeuseranzeiger  
facebook.com/weiterstaedterterminkalender

**COPYRIGHT & URHEBERRECHT**  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Alle Urheberrechte vorbehalten. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel stehen nicht unter Verantwortung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

**KI-HINWEIS**  
Eine vollständige und fehlerfreie Kennzeichnung sämtlicher KI-generierter oder KI-bearbeiteter Inhalte kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht gewährleistet werden.

**BEZUG**  
Kostenfrei in alle Haushalte des Verteilungsgebietes

**ERSCHEINUNG / AUFLAGE**  
Wöchentlich  
Arheilger Post 16.500  
Erzhäuser Anzeiger 3.700

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
Jeweils montags, 16:00 Uhr  
(an Feiertagen ggf. abweichend)

## Wie bei CSI?

Einblicke in die heutige Kriminaltechnik



Kriminaltechnische Analytik heute. Foto: LKA Rheinland-Pfalz, Mainz.

**Darmstadt** (rh). Biologische Spuren, insbesondere DNA-Spuren, sind aus der polizeilichen Ermittlungsarbeit heute nicht mehr wegzudenken. Doch wie funktioniert die Analyse jenseits der TV-Serien wirklich? Stefanie Grethe, Leiterin des Dezernats Biologie/DNA-Analytik am Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz, gibt spannende Einblicke in die Arbeit eines kriminaltechnischen Instituts. Sie stellt die aktuell angewandten Untersuchungsmethoden vor, zeigt anschauliche Fallbeispiele und erläutert die Möglichkeiten wie auch die Grenzen der Analytik.

## Kreative Schreibwerkstatt Demenz

DemenzForumDarmstadt



**Darmstadt** (uh). Das Demenz-ForumDarmstadt e.V. begleitet und unterstützt Menschen mit Demenz und Ihre Angehörigen. In ihrer Arbeit erfahren deren Fachkräfte, dass Pflegendes und Begleitendes besondere Situationen erfahren: Manchmal rauscht das Erlebte Schöne vorbei, findet scheinbar keine Beachtung, ein anderes Erlebnis überdeckt das Erlebte. Empfindungen fehlt Zeit der bewussten Wahrnehmung, Gedanken kommen und gehen. Diese oft kostbaren Momente können in Gedichten erkannt, nachempfunden, sprachlich zum Ausdruck gebracht und so literarisch „verewigt“ werden. Das DemenzForumDarmstadt lädt ab Samstag, 17.10.26 zu einer dichterischen Erlebnisreise ein. Im Workshop geht es um Methodik und Hinführung zu kreativen Dicht- und Schreibprozessen. Es geht um Ausdruck und die Verarbeitung von Erlebnissen im Zusammenhang mit Demenz. „Egal ob Sie als Angehörige, Freunde oder Ehrenamtliche Menschen mit Demenz begleiten oder begleitet haben, hier können Sie mit Wort und Text dem Ausdruck verleihen, was Sie bewegt, berührt und bemerkenswert erscheint“, erklärt Ulrike Helfenstein.

Die Schreibwerkstatt findet in einer Kleingruppe mit maximal 10 Personen statt. Es besteht aus einer Anfangs- und Abschlusseinheit jeweils am Samstag sowie drei Treffen an einem Dienstag. Eine lokale Dichterin und eine pädagogische Fachkraft leiten die Schreibwerkstatt. Der Schreibprozess erfolgt frei von Erfolgsorientierung und ohne literarischen Anspruch. Für den kreativen Gruppenprozess sollten möglichst alle Termine wahrgenommen werden. Dazwischen kann individuell an Impulsen aus der letzten Übungseinheit weitergearbeitet werden. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind erwünscht. Anmeldung zwingend erforderlich!

**Für Angehörige und Begleitende von Menschen mit Demenz:**  
Memory Haus, Heinheimer Straße 54

Samstag, 17.10.26 (14:30 - 17:30 Uhr)  
Dienstag, 20.10., 03.11. und 17.11. (17:00 - 19:00 Uhr)  
Samstag, 28.11.26 (14:30 - 17:30 Uhr)

Anmeldung unter  
information@demenzforum-darmstadt.de oder u.helfenstein@demenzforum-darmstadt.de  
Telefon 06151 - 96 79 96

## Vorbereitung auf die Erstkommunion 2027 in Heilig Geist

**Arheilgen** (mt). Nach den Herbstferien beginnt in der Pfarrgemeinde Heilig Geist der Vorbereitungskurs auf die Erstkommunion 2027, welche am 11. April 2027 gefeiert wird. Unter dem Motto „Mit dir gemeinsam auf dem Weg“ machen sich die Kinder in der Gruppe gemeinsam mit ihren Katecheten

Familien, die ihr Kind zur Erstkommunion anmelden möchten und bisher noch keine Anmeldung vorgenommen haben, sind herzlich eingeladen, sich beim Kommunionteam von Heilig Geist zu melden: erstkommunion-kinder@heilig-geist-darmstadt.de. Alternativ könne Eltern mit



auf den Weg, den Glauben zu entdecken und sich auf ihre Erstkommunion vorzubereiten. Die Gruppenstunden finden alle 2 Wochen montags um 17.30 Uhr statt. Ergänzt wird die Vorbereitung durch gemeinsame Gottesdienstbesuche und verschiedene Aktivitäten. So ist unter anderem ein gemeinsamer Ausflug mit allen Kommunionkindern des Pastoralraums Darmstadt Mitte nach Mainz geplant.

ihren Kindern direkt zur ersten Vorbereitungsstunde am 19. Oktober 2026 um 17.30 Uhr in das Pfarrheim von Heilig Geist in der Zöllerstraße 3 kommen. Dort oder vorab per E-Mail erhalten sie weitere Informationen zum Ablauf.

Das Kommunionteam von Heilig Geist freut sich darauf, gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien diesen besonderen Weg zu gehen.

## Polizei Kontrollen im Rahmen „Sichere Innenstadt“

**Darmstadt** (ots). Im Rahmen des Programms „Sichere Innenstadt“ führten Beamtinnen und Beamte des Polizeipräsidiums Südhessen, mit Unterstützung von Einsatzkräften der Hessischen Bereitschaftspolizei, am Dienstag (22.9.) umfangreiche Personenkontrollen im Herrngarten sowie im umliegenden Bereich durch.

Zwischen 11 und 17 Uhr überprüften sie dabei 16 Personen und leiteten diverse Ermittlungsverfahren ein. Während der Kontrollen und anschließenden Durchsuchungen stellten die Einsatzkräfte bei einem 41-jährigen Mann, neben Kokain, auch ein nach dem Waffengesetz verbotenes Messer sicher. Zudem führte der 41-Jährige auch ein Handy mit, zu dessen Herkunft er keine glaubhaften Angaben machen konnte. Das Handy wurde sichergestellt. Durch weitere Ermittlungen soll nun geklärt werden, ob es aus einer Straftat stammen könnte. Der

Tatverdächtige muss sich nun in mehreren Ermittlungsverfahren verantworten. Darüber hinaus fiel den Beamtinnen und Beamten ein 37-jähriger Mann auf, den sie einer Personenkontrolle unterzogen. Im Rahmen der Durchsuchung fanden sie bei dem 37-Jährigen Crack. Zudem führte der Mann ein Fahrrad mit, für das er keinen Eigentumsnachweis aufbringen konnte. Da er zudem keine glaubhaften Angaben zur Herkunft des Rads machen konnte, wurde es sichergestellt. In zwei weiteren Fällen leiteten die Polizeikräfte Verfahren wegen Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz ein. Bei den Kontrollen einer 55-jährigen Frau und eines 43-jährigen Mannes stellte sich heraus, dass sie wegen bestehender Haftbefehle gesucht wurden. Da beide nicht die in den Haftbefehlen geforderten Geldstrafen zahlen konnten, wurden sie festgenommen und anschließend in Justizvollzugsanstalten gebracht.

# AUTO BRUST

**Ihre Meisterwerkstatt für alle Marken und für alle Fälle!**

**DEKRA** HU / AU für alle Marken und Baujahre

Guerickeweg 3 und 6  
64291 Darmstadt  
Tel: 06151-3967597  
Fax: 06151-370326

**LEISTUNGSPROFIL**

- Achsvermessung
- Anhängerkupplungen
- Licht
- HU / AU
- Karosserie
- Klimatechnik
- Reifenservice
- Glasservice
- Elektrik / Elektronik
- Fahrzeugdiagnose
- Stoßdämpfer
- Unfallinstandsetzung
- Auspuff / Rußpartikelfilter
- Bremsen
- Ölwechsel
- Inspektion
- Abschleppdienst
- Ersatzwagen
- uvm.

**auto-brust.de**

# Hilarius Hofstede. Courant van Gogh

Kunsthalle Darmstadt 27.09.2026 – 10.01.2027

Darmstadt (ce). Nach vielbeachteten Ausstellungen im Stedelijk Museum Amsterdam, in den Royal Museums of Art and History in Brüssel sowie im Musée de la Chasse et de la Nature in Paris stellt die Kunsthalle Darmstadt den Amsterdamer Multimedia-Künstler Hilarius Hofstede (\*1965) erstmals in

Landsmann Vincent van Gogh auseinand. Van Gogh, der seine besonders produktiven letzten Jahre in einer psychiatrischen Klinik verbrachte, wird mit dem gegenwärtigen Weltzustand konfrontiert, den der Künstler selbst als „toxisch“ nicht nur für die verletzte Seele beschreibt. Im Alter von



Deutschland einem größeren Publikum vor. Die Ausstellung umfasst rund 250 Zeichnungen / Collagen der 2024 begonnenen, bislang nicht abgeschlossenen Serie Courant Van Gogh.

Ergänzt wird die Präsentation um Arbeiten früherer Werkphasen, die wie Courant van Gogh auf Fragen von Verletzlichkeit, Fürsorge und psychischer Disposition verweisen. Weiterhin ist ein Exemplar von Van Goghs Porträt seines behandelnden Arztes Dr. Gachet aus dem Stadel Museum in Frankfurt am Main im Dialog mit den Arbeiten von Hofstede zu sehen. Eigens für die Ausstellung errichtet der Künstler eine ortsspezifische Rauminstallation, die um ein Krankenbett aus dem Psychiatriemuseum MuSeele in Göppingen arrangiert ist.

Hofstede setzt sich in Courant van Gogh intensiv mit seinem

20 Jahren wurde Hofstede mit der Diagnose bipolar konfrontiert und befand sich wiederholt in psychiatrischer Behandlung.

Trotz krankheitsbedingter Unterbrechungen hat er ein facettenreiches Werk geschaffen, das er kontinuierlich weiterentwickelt. Texte, Filme, Fotografien, erweiterte Bildhauerei und Zeichnungen folgen bei ihm oft dem Prinzip der Collage. Die Ausstellung zeigt indes auch eine Reihe klassischer Zeichnungen, die sein besonderes Geschick im Umgang mit dem Medium Papier unter Beweis stellen.

**Veranstaltungsreihe**  
Die Ausstellung wird von einer Veranstaltungsreihe State of the Soul begleitet. Alle vier Abendtermine werden aus der Kunsthalle live auf deren YouTube-Kanal übertragen.

## Fahrt der AWO Arheilgen in den Spessart

Neues aus dem AWO-Seniorentreff „Alte Feuerwehr“

**Arheilgen (dp).** Unser bewährtes Busunternehmen Brückmann bietet wieder eine schöne Fahrt an. Der goldene Oktober macht seinem Namen hoffentlich viel Ehre, wenn die Arheilger einen Ausflug in den Spessart unternehmen.  
Durch die extrem gute Lage nur 1,5 Km von der Autobahn A3 Frankfurt – Würzburg entfernt liegt das Hotel Jägerhof ruhig und dennoch zentral am Ortseingang von Weibersbrunn mitten im Naturpark Spessart.  
Lernen Sie die frische und regionale fränkische Küche des Restaurants kennen. Bei leckerem Kuchen und Kaffee oder Deftigerem. Zur Verwendung kommen hochwertige einheimische Produkte, sowie Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung die Sie dort wie-

derfinden. Die Auswahl an guten Weinen aus Deutschland erfreut jeden Weinkenner. Lassen Sie es sich einmal richtig gut gehen! Bei schönem Wetter wird auch auf der Terasse serviert.  
In guter Gesellschaft und angenehmer Atmosphäre mit liebeswerter Gastlichkeit wird die Zeit hier nicht lang. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie einen schönen Tag.  
Abfahrt ist am 06. Oktober um 13:20 Uhr in Arheilgen, Haltestelle „Löwen“. Die Fahrt kostet 20,00 Euro, Bezahlung bitte bei der Abfahrt beim Fahrer. Um eine kurze Anmeldung bei Doris Petry unter der Telefonnummer 06151/375755 oder 01719381228 wird dringend gebeten. Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 02. Oktober.  
Hier wieder der Hinweis: Auch

# Plötzlich Shakespeare

Nach einem Roman von David Safier – eine Neue Bühne Bearbeitung



**Arheilgen (jh).** Rosas große Liebe will heiraten – leider nicht sie. Doch kampfflos gibt sie sich nicht geschlagen; Rosa will ihn zurück erobern. Und beginnen so nicht die ganz großen Liebesgeschichten?

Als sie sich kurzerhand in einer Varieté-Veranstaltung hypnotisieren lässt, erwacht Rosa im Körper eines Mannes, der sich gerade mitten im Duell befindet: William Shakespeare im Jahr 1594.

Und Rosa darf erst wieder zurück in Ihre Zeit, wenn sie herausgefunden hat, was die wahre Liebe ist.

Jetzt muss sie sich nicht nur als Mann im 16. Jahrhundert behaupten und mit liebessollen Verehrerinnen rumschlagen, sondern vor allem mit Shakespeare selbst, der nicht begeistert ist, dass eine Frau seinen Körper kontrolliert.  
Und während im Körper von Shakespeare das Duell zwischen Rosa und William stattfindet, entwickelt sich eine der merkwürdigsten Liebesgeschichten der Weltgeschichte.

“Oh Zeit! Das musst du selbst entwirren, nicht ich, denn dieser Knoten ist zu schwer für mich” – Zitat aus Was ihr wollt.  
Regie: Renate Renken – Musik: Heike Pallas.  
Es spielen: Anna Baum, Jürgen Knittl, Dominik Kaiser, Axel Raether, Susanne Fritz, Vivien Pantea Seifert, Gabriela Reinitzer, Jens Hommola.

Premiere Freitag 23. Oktober  
Vorstellung im Oktober: Fr. 30 / Sa. 31  
  
November: Fr. 7 / Sa. 8 / Fr. 13 / Sa. 14 / Fr. 20 / Sa. 21 / Fr.

27 / Sa. 28  
  
Dezember: Fr. 4 / Sa. 5 / Fr. 11 / Sa. 12 / Fr. 18 / Sa. 19 / So. 20 / Mo. 28 / Di. 29 / Mi. 30  
  
Januar Sa. 9 / So. 10 / Fr. 15 / Sa. 16 / Fr. 22 / Sa. 23 / Fr. 29 / Sa. 30

Februar Fr.5 / Sa. 6 / Fr. 12 / Sa. 13

Alle Vorstellungen im Theater der Neuen Bühne, Darmstadt-Arheilgen, Frankfurter Landstraße 195.

Die Beginnzeiten Freitag / Samstag 20 Uhr, Einlass 18.45 Uhr oder Sonntag 18 Uhr Einlass 16.45 Uhr.

Karten erhalten Sie online [www.neue-buehne.de](http://www.neue-buehne.de)

oder über unser Kartentelefon (Montag bis Samstag 10 – 12.30 Uhr) unter 06151 / 422205



**„Wir schaffen Atmosphäre zum Wohlfühlen“**

- Fenster und Türen
- Garagentore
- Rolläden
- Markisen
- Smarthome
- Sicherheitstechnik

Frankfurter Landstr. 12  
64291 DA-Arheilgen  
Tel: 06151 372 894  
[info@volz-darmstadt.de](mailto:info@volz-darmstadt.de)  
**volz-darmstadt.de**

## Spiele und Spaß für Kinder von 0-4 Jahren

Indoor-Spielplatz in der  
Ev. Stadtmission Arheilgen

**Arheilgen (nas).** Für die kalte Jahreszeit gestalten wir einen Indoor-Spielplatz in unserem großen Gemeindesaal in der Römerstraße 34. Am 12. und 13. Oktober von 10 – 12 und von 15 – 17 Uhr und am 5. November und 3. Dezember jeweils von 15 – 17 Uhr. Herzlich eingeladen sind junge Familien mit Kindern im Alter von 0-4 Jahren.

Es werden etliche Bobby Cars da sein, ein Bällebad, Spielteppiche, Spielelemente zum Rutschen, Klettern und Wippen und vieles mehr. Zwischendrin wird es Lieder geben zum Mitmachen und Mitsingen, eine biblische Geschichte und etwas zum Snacken.

Der Eintritt ist kostenlos, es ist auch keine Anmeldung erforderlich. Wer mag, darf gerne etwas spenden. An jedem Tag wird es immer auch eine besondere Aktion geben, z.B. eine Kissenhöhle, Luftballons und auch ein Kreativangebot: Wir basteln Laternen am 5.11. und möchten jetzt schon auf unseren Laternenumzug am 12. November um 16:30 Uhr hinweisen. Aktuelle Infos immer auf unserer Homepage: [www.stadtmission-arheilgen.de](http://www.stadtmission-arheilgen.de).

Wir freuen uns über jeden, der kommt und wünschen eine gesegnete Herbst- und Winterzeit. Ev. Stadtmission Arheilgen, Römerstraße 34.

## Ein Kinoabend – so vielfältig wie seine Gästen

KinoSommer Hessen bringt Menschen mit  
und ohne Behinderung in der Aumühle zusammen



**Wixhausen (jr).** Der KinoSommer Hessen in der Aumühle war weit mehr als eine Filmvorführung: Bei dem Kinoabend kamen ganz unterschiedliche Menschen zusammen – Menschen mit und ohne Behinderung, Beschäftigte und Mitarbeitende der Aumühle, Angehörige, Freunde sowie Gäste aus der Umgebung. Bei strahlendem Sonnenschein öffnete die Aumühle ihre Türen für den Kinoabend. Pünktlich um 20 Uhr hieß es dann: Film ab für „Steckerlfischfiasco“ – ein Eberhofer-Krimi von Regisseur Ed Herzog. Gemeinsam wurde geschaut und vor allem viel gelacht.

Für den passenden bayrischen Genuss sorgte die Schlemmerbude Wixhausen. Die Gärtnerei der Aumühle entwickelte aus selbst angebauten, frisch geernteten Kräutern einen besonderen Kräutercocktail. Auch die Dragons versorgten die Gäste mit Cocktails. „Dieser Kinoabend zeigte auf schöne Weise, was gelebte Inklusion bedeutet: verschieden sein, zusammenkommen und miteinander einen besonderen Sommerabend erleben“, sagt eine Aumühlen-Mitarbeiterin zufrieden.

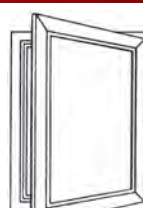
Eine besondere Unterstützung kam vom Freundeskreis Behin-

derteneinrichtung Aumühle e. V. Als Hauptsponsor ermöglichte er allen Aumühlerinnen und Aumühlern aus den Bereichen Wohnen und Arbeiten eine kostenlose Kinokarte. Viele nutzten diese Gelegenheit und waren bei dem gemeinsamen Kinoabend dabei. Unterstützt wurde die Veranstaltung außerdem von Erwin Heberling und dem Film- und Kinobüro Hessen, der ProCinema GmbH, dem KINOPOLIS Darmstadt, dem programmkino rex und Medienpartner hr1 sowie von zahlreichen Helferinnen und Helfern.



**Wir fertigen selbst!**

**Fenster mit Zukunft.**  
Konsequente Innovation.  
Durchdachte Technologie.



**fensterbau**  
FACHBETRIEB  
**Karl Traser GmbH**  
Ritterstraße 13, 64291 DA-Arheilgen  
Telefon: 061 51 / 37 18 76  
E-Mail: info@karl-traser.de

**www.karl-traser.de**

## Herbert Nowak erhält Ehrenbrief des Landes Hessen

**Darmstadt (stip).** Für sein fünfzigjähriges ehrenamtliches Engagement als Schiedsmann im Schiedsamt I – Innenstadt wurde Herbert Nowak am heutigen Dienstag (22.) von Oberbürgermeister Hanno Benz der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Von 2011 bis 2016 fungierte Herbert Nowak als stellvertretender Schiedsmann, seit 2016 als Schiedsmann im Schiedsamt I – Innenstadt. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Richter beim Sozialgericht Darmstadt in einer Kammer für Streitsachen der gesetzlichen Rentenversicherung wurde ihm 2006 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Herbert Nowak wurde 1941 in Kaaden (heute Tschechien) geboren, seit 1946 wohnt er in Darmstadt. Dem Hauptschulabschluss folgte eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker bei der Darmstädter Handwerkskammer. Ab 1969 arbeitete er in Darmstadt als Zivilbeschäftigter im technischen Bereich der Bundeswehr. Von 1985 bis 2004 war er für das Bundesministerium für Verteidigung in Bonn und dort als Mitglied bzw. stellvertretendes Vorstandsmitglied des Hauptpersonalrates tätig.

Ehrenamtlich engagierte sich Herbert Nowak außerdem im gewerkschaftlichen Bereich auf Landes- und Bundesebene, im Bundeswehrsozialwerk und in der Interessensvertretung für ältere Menschen in Darmstadt. Herbert Nowak ist seit 2015 außerdem Vorsitzender der Turngemeinde Bessungen 1865 Darmstadt e.V. (TGB), dem größten Verein im Stadtteil Bessungen und einer der ältesten Vereine in Darmstadt.

Unter der Führung Herbert Nowaks gilt die TGB als moderner Sportverein, der um seine Tradition weiß, aber immer auch den Blick in die Zukunft hat.

Oberbürgermeister Hanno Benz würdigte im Magistratssaal den Empfänger des Landesehrenbriefs: „Schiedsmänner wie Herbert Nowak nehmen eine verantwortungsvolle Position ein. Sie helfen Konflikte zu lösen, bevor sie eskalieren und vor Gericht kommen. Das entlastet nicht nur die Justiz, sondern trägt zu einem konstruktiven Miteinander bei. Solch eine Position verlangt nach einem ausgleichenden Charakter, den Nowak in seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Schiedsamt stets eingebracht hat.“



**Metzgerei Robert Jung**  
Empfehlungen vom 01.10.–02.10.2026

|                                      |       |               |
|--------------------------------------|-------|---------------|
| Ser-Pack Wixhäuser                   | 100 g | <b>1,99 €</b> |
| Spinatkäse Griller                   | 100 g | <b>1,79 €</b> |
| Fleischwurst                         | 100 g | <b>1,79 €</b> |
| Aufschnitt 3-fach sortiert           | 100 g | <b>1,99 €</b> |
| Geflügel Leberwurst (versch. Sorten) | 100 g | <b>2,89 €</b> |

Wir haben Urlaub vom 03.10.26 bis 21.10.26!

**Metzgerei + Partyservice Robert Jung – Wixhausen**

Trinkbornstraße 11 • Tel. 06150 / 73 24  
Verdstraße 27 • Tel. 06150 / 84 483  
Mobil: 0177-8513166  
[www.metzgerei-jung-darmstadt.de](http://www.metzgerei-jung-darmstadt.de)

**DESIGN, REALISIERUNG, VERLAGSGESCHÄFT.**  
printdesign24

**APa online** [www.arheilger-post.de](http://www.arheilger-post.de)

## Was will denn dieser neue Verein eigentlich?

Freunde und Förderer des Ökumenischen Gemeindezentrums positionieren sich bei Mitgliederversammlung



Vorsitzender Michael Korn (Mitte) benennt, was dem Verein der Freunde und Förderer des ÖGZ wichtig ist, stellvertretende Vorsitzende Monika Webs und Schriftführer Martin Weckenmann (vorne rechts). Foto: fuf.

**Kranichstein (fuf).** Es fügte sich gut. Am „Tag des offenen Denkmals“ kamen am Vormittag Interessierte und Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer des Ökumenischen Gemeindezentrums (ÖGZ) zusammen. Danach öffnete das ÖGZ erstmals seine Türen zum Tag des offenen Denkmals. Mit großem Zuspruch. Organisiert wurde dieser Tag des offenen Denkmals im ÖGZ vom Verein der Freunde und Förderer. So konnte Vorsitzender Michael Korn in seinem Tätigkeitsbericht deutlich machen, worum es dem noch jungen Verein geht. Eine Aufgabe: Weiterhin im ÖGZ Kulturveranstaltungen zu fördern und zu unterstützen. Bestes Beispiel eben die erstmalige Teilnahme am Denkmaltag. Darüber hinaus gab es bereits einige Konzerte.

Korn freute sich, dass am Sonntag zuvor der Schöpfungsgottesdienst verschiedener christlicher Kirchen, die in der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) zusammengeschlossen sind, für Darmstadt im ÖGZ gefeiert wurde. Nach dem Gottesdienst blieb man im Gespräch auf dem Hof der Begegnung in der Mitte des ÖGZ beisammen. An Stehtischen bei Knabbereien und Getränken. Ein Beispiel für ökumenische Gastfreundschaft,

so dass man gerne hier ist und wiederkommt. Dem Verein sei es wichtig die besondere ökumenische Prägung des Ortes zu fördern, so Vorsitzender Korn von der katholischen Gemeinde St. Jakobus und Stellvertreterin Monika Webs von evangelischer Seite. Solche Gottesdienste und andere ökumenische Veranstaltungen seien sehr willkommen.

**Weiterhin mit um Kranichstein kümmern**

Ein drittes Anliegen ist dem Verein, die Vernetzung des ÖGZ mit anderen Akteuren und Vereinen im Stadtteil weiterhin zu pflegen und sich mit um Kranichstein zu kümmern. Als Beispiele dafür nannte Korn, vor Wahlen mit Wählerinnen und Wählern ins Gespräch zu kommen und für Demokratie gemäß dem Grundgesetz einzustehen. Das geschah mit anderen Kranichsteiner Kooperationspartnern gemeinsam unter dem Motto „Vielfalt ist unsere Stärke“ und mit der von Diakonie und Caritas entwickelten „Wahl-Bar“.

Stefan Schäfer, katholischer Pfarrer in St. Jakobus und Beisitzer im Verein der Freunde und Förderer, legte Wert auf die Reihenfolge: Die Großgemeinden seien zuerst am Zug, evangelischerseits die Segensgemeinde, katholischerseits ab nächstem

Jahr St. Lucia. Aufgabe des Vereins sei es mit Blick auf das ÖGZ zu unterstützen. Über Kirche hinaus insbesondere hinsichtlich Kultur und Leben in Kranichstein.

**Gute Kooperation mit Großgemeinden erwünscht**

Der Verein der Freunde und Förderer des ÖGZ wurde vor zwei Jahren gegründet. Derzeit hat er über 80 Mitglieder. Der Vorstand machte in der Mitgliederversammlung deutlich, dass nicht Vergangenheitspflege im Vordergrund steht, sondern ihm liegt an einer guten Kooperation mit den Ansprechpartnern und Verantwortlichen der Großgemeinden. Gut wäre ein gemeinsamer Anspruch von Gemeinden und Verein: bewahren, was diesen Ort ausmacht – und ermöglichen, was er für die Zukunft braucht.

Nach zwei Jahren waren Vorstandswahlen dran. Nach der einmütigen Entlastung des bisherigen Vorstands wurde Michael Korn als Vorsitzender wiedergewählt, Monika Webs als Stellvertreterin. Weiterhin wurden für zwei Jahre wiedergewählt: Hans-Wolfgang Aicher für Finanzen, Martin Weckenmann als Schriftführer sowie als Beisitzer Dr. Emil Hubert und Pfarrer Stefan Schäfer.

## Schwerguttransporte auf der Schiene bis 450 Tonnen

Vortragsabend



**Kranichstein (mdw).** Am Mittwoch, den 7. Oktober 2026, lädt die Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein zum nächsten monatlichen Vortragsabend in die Räumlichkeiten des Eisenbahnmuseums. Heiko Kußmann referiert über Schwerguttransporte auf der Schiene.

Die DB gründete 1973 die bundesweit tätige „Schwerlastgruppe der Deutschen Bundesbahn“. In dieser Organisationseinheit mit Sitz in Darmstadt (Straßengruppe) und Mainz (Schienengruppe) waren alle Schienen- und Straßenfahrzeuge für besondere Transportaufgaben zentral zusammengefasst. 1990 wurden auch die Fahrzeuge der Deutschen Reichsbahn eingegliedert. Im Jahr 2007 erfolgte der Verkauf. Heute ist es die Spedition Kübler, die diese spektakulären Transporte durchführt. Dem kombinierten Verkehr auf Straße und Schiene ist auch im Eisenbahnmuseum eine eigene Ausstellung gewidmet. Passend dazu gibt der Vortrag von Heiko Kußmann einen Überblick über die Transporte von Großkomponenten bis zu 450 Tonnen mit Tieflade- und Tragschnabelwagen auf Schiene und Straße einschließlich der erforderlichen Vorarbeiten.

Der Vortragsabend findet traditionell im Wartesaal des Eisenbahnmuseums Darmstadt-Kranichstein, Steinstraße 7, 64291 Darmstadt, statt. Die Veranstaltungsreihe bietet regelmäßig Gelegenheit, unterschiedliche Facetten der Eisenbahngeschichte kennenzulernen – von historischen Fahrzeugen und Strecken bis hin zu Entwicklungen und persönlichen Reiseerlebnissen aus aller Welt. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt.

Weitere Informationen und Anmeldung online unter [www.bahnwelt.de](http://www.bahnwelt.de)

## Informationen zur Entwicklung an der Frankfurter Landstraße

Kaffee und Klartext der CDU-Arheilgen



**Arheilgen (al).** „Kaffee und Klartext“ ist ein Gesprächsformat der CDU-Arheilgen. Dabei kommen die Bürgerinnen und Bürger in ungezwungener Atmosphäre mit den Stadtverordneten der CDU aus Arheilgen ins Gespräch.

Neben aktuellen Themen aus dem Stadtteil können auch persönliche Anliegen, Fragen und Anregungen direkt angesprochen werden.

Im Mittelpunkt der nächsten Veranstaltung steht die geplante Entwicklung an der Ecke Frankfurter Landstraße/Jakob-Jung-Straße. Die Sparkasse Darmstadt-Dieburg stellt ihre Pläne für die Sanierung und Neugestaltung des Areals vor. Vorgesehen sind unter anderem:

- neue Wohnungen,
- zusätzliche Gewerbeflächen,
- weitere Parkplätze.

Die Besucherinnen und Besucher haben Gelegenheit, sich ausführlich über das Vorhaben zu informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Auch alle anderen Themen, die die Bürgerinnen und Bürger bewegen, sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 2. Oktober ab 17 Uhr in Gabi's Stübchen, Frankfurter Landstraße 125, in Arheilgen statt.

Die CDU-Arheilgen und ihre Stadtverordneten freuen sich auf zahlreiche Gäste, interessante Gespräche und einen offenen Austausch bei Kaffee und Klartext.

# Bandoneón trifft Streichquartett

## Konzert mit dem Gürzenich Quartett Köln und Solist Lothar Hensel

**Arheilgen** (cg). Aufbauend auf die ausgezeichnete Resonanz seines Passionskonzerts bietet das Gürzenich Quartett Köln am Samstag, den 10. Oktober 2026 ein einzigartiges Programm mit dem Bandoneón-Solisten Lothar Hensel in der Kreuzkirche. Den ersten Teil des Programms bilden die Bagatellen von Antonín Dvořák. Ursprünglich ist das Werk für zwei Violinen, Violoncello und Harmonium komponiert. Dieser letzte Part wird im Konzert vom Bandoneón übernommen. So entsteht eine neue, zugleich authentische und überraschende Klangfarbe, die Dvořáks Musik in einem besonderen Licht erscheinen lässt. Im Wechsel zwischen Dvořáks lyrischer Musiksprache werden Werke von Astor Piazzolla mit großer rhythmischer Ausdruckskraft zu hören sein.

Den Höhepunkt des Konzerts bildet das Quintett für Bandoneón und Streichquartett von Lothar Hensel. In diesem Werk verbindet der Komponist die charakteristischen Elemente des Tango Nuevo mit der Klangästhetik der westlichen Kammermusik. Der Komponist ist hier zugleich der Solist und authentische Interpret seines Werkes. Lothar Hensel stammt – wie das Bandoneon – vom Niederrhein. Er studierte in Buenos Aires und Paris bei berühmten Tangomusikern und ist heute einer der weltweit gefragtesten und von der Fachwelt wie vom Publikum bejubelten Bandoneón-Solisten. Das traditionsreiche Gürzenich Quartett Köln ist meisterlich aufeinander eingespielt und für seine hohe Klangkultur bekannt.



Foto: Paola Evelina 2017.

Die Konzert-Lesung findet am 10.10. um 18 Uhr in der Kreuzkirche statt, Jakob-Jung-Straße 29, Arheilgen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

# Evangelisation mitten in Darmstadt

## Open-Air-Veranstaltung bringt Jesus Christus Botschaft nach Darmstadt

**Arheilgen** (rs). Was geschieht, wenn eine Evangelisation nicht in Gemeinderäumen, sondern mitten in der Stadt stattfindet? Mit dieser Idee verwandelte sich der Friedensplatz im Zentrum Darmstadts am 29. und 30. August in ein Festgelände. Unter dem Namen HELLER luden Christen zwei Tage lang Familien, Kinder und Erwachsene ein, den christlichen Glauben kennenzulernen. Hüpfburgen, Kinderschminken und Bastelangebote gehörten ebenso dazu wie Live-Musik, Tanz, Gebet, Bibeln und evangelistische Botschaf-

ten. Veranstaltet wurde HELLER vom Christlichen Zentrum Darmstadt (CZD). Insgesamt beteiligten sich elf Gemeinden und christliche Werke aus Darmstadt. „Lass' uns Darmstadt mal ein bisschen heller machen“ lautete das Motto. Dahinter stand der Wunsch, Menschen mitten in ihrem Alltag mit der Botschaft von Jesus Christus zu erreichen. Kinder und Familien im Mittelpunkt: Am Samstag begann HELLER mit einem großen Kids-Festival. Hüpfburgen, Kinderschminken, Bastelangebote, eine Station der Royal Rangers,

Obst und Popcorn sorgten dafür, dass der Friedensplatz schnell von Familien und ihren Kindern in Beschlag genommen wurde. Musik, Theater und kurze geistliche Impulse vermittelten auf kindgerechte Weise die christliche Botschaft. Am Sonntag kamen die beteiligten Gemeinden zunächst zu einem gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst auf dem Friedensplatz zusammen. Anschließend folgten ein weiteres Kids-Festival sowie Live-Musik und evangelistische Beiträge. Insgesamt besuchten ca. 1500 Gäste das Fest.

# Bernd Henske erhält den Ehrenbrief des Landes Hessen

## Ein vertrautes Gesicht für Wixhausen



Ehrenbrief des Landes Hessen für Bernd Henske; Oberbürgermeister Hanno Benz (links) überreichte die Auszeichnung am 22. September 2026. Quelle: Wissenschaftsstadt Darmstadt.

**Wixhausen** (stip). Es gibt Menschen, die einen Stadtteil über Jahrzehnte prägen, ohne je groß davon zu reden. Bernd Henske ist so einer. Am Dienstag (22.) hat Oberbürgermeister Hanno Benz ihm in der Bezirksverwaltung Wixhausen den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht – und bewusst nicht im Darmstädter Rathaus, sondern dort, wo Henskens Wirken seit Jahrzehnten zuhause ist. Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus Ortsbeirat, Vereinen und Nachbarschaft waren gekommen, dazu seine Frau und seine Familie. Wer in Wixhausen etwas auf dem Amt zu klären hatte, der landete über viele Jahre bei Bernd Henske. 1995 übernahm er kommissarisch die Leitung der Bezirksverwaltung, ein Jahr später offiziell; kurz darauf wurde er zusätzlich zum Standes-

beamten bestellt. Bis zu seinem Ruhestand im September 2023 war er Bezirksverwalter – und damit für viele schlicht „der Mann von der Bezirksverwaltung“. Bekannt war die Wixhäuser Meldestelle für ihre kurzen Wege: Wer anrief und einen Termin brauchte, hörte nicht selten die Antwort „Haben Sie jetzt Zeit? Dann kommen Sie doch gleich vorbei.“ Für jedes Problem fand sich irgendwie eine Lösung. Geehrt wird Henske nun für etwas, das er neben all dem noch zusätzlich getan hat: sein ehrenamtliches Engagement im Ortsgericht Wixhausen, das mittlerweile 35 Jahre währt. 1991 begann er dort als Schöffe, 1997 wurde er stellvertretender Vorsteher, seit 1998 leitet er das Ortsgericht – bis heute. Ortsgerichte sind eine hessische Besonderheit und so etwas wie

Justiz von Bürgern für Bürger: Sie beglaubigen Unterschriften, schützen Grundstücke und Immobilien, nehmen Sterbefallanzeigen auf und sichern Nachlässe. Oft geht es dabei um nüchterne Formalien – manchmal aber auch um sehr schwere Stunden. Dann ist es viel wert, dass einem kein anonymes Amt gegenübersteht, sondern ein vertrautes Gesicht. Genau diese Mischung aus Amt und Mensch zeichnet Bernd Henske aus, geboren 1959 in Darmstadt und aufgewachsen in Wixhausen: Vorschriften ernst nehmen, ohne die Menschen dahinter zu vergessen – mit ruhiger Art und feinem Humor. Und das Ortsgericht ist längst nicht alles. Bei der DLRG brachte Henske Kindern das Schwimmen bei, war Rettungstaucher im Bezirk Darmstadt-Dieburg und in den 1990er Jahren Beauftragter für den Katastrophenschutz. Seit 1999 gehört er dem Aufsichtsrat der gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Wixhausen an. 2024 hatte ihm die Wissenschaftsstadt Darmstadt bereits die Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger verliehen. Oberbürgermeister Hanno Benz dankte Bernd Henske für dessen jahrzehntelangen Einsatz: „In unterschiedlichen Positionen im Ortsgericht Wixhausen war auf Bernd Henske stets Verlass. Sein dortiges jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken ist geprägt von einem hohen Maß an Verantwortung, das er Zeit seines Lebens auch schon als Bezirksverwalter oder gar als Rettungstaucher unter Beweis gestellt hat. Menschen, die sich nicht scheuen, für das Gemeinwohl einzustehen, brauchen wir für einen starken Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.“ Von Ruhestand kann bei Bernd Henske übrigens keine Rede sein. Bezirksverwalter ist er nicht mehr – Ortsgerichtsvorsteher aber sehr wohl. Die Räume der Bezirksverwaltung sind ihm längst zum zweiten Zuhause geworden.

Gelesen, geliked, geteilt?

Verlinkt gerne die APo.

# HÖRAKUSTIK GUNKEL

Fachgeschäft für Hörgeräte und mehr.

Unsere Leistungen für Sie:

- Kostenloser Hörtest
- Unverbindliches Probetragen von Hörgeräten aller Hersteller
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte (auch Fremdgeräte)
- Maßgefertigter Schwimm- und Gehörschutz

Hörakustik-Gunkel-Arheilgen • Hörakustikermeister  
Frankfurter Ldstr. 165 • 64291 Darmstadt • Tel. 06151 2787967

# „Girls\*-Fun-Day“ und „Jungen\*tag“

## Für Bewegung, Spaß und Abwechslung in den Herbstferien

**Darmstadt** (stip). Zum „Girls\*-Fun-Day“ am 5. Oktober laden unter dem Motto „gemeinsam – sportlich – großartig“ die Kinder- und Jugendförderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, das stadtweite Angebot „Sport, Bewegung, Ernährung“ von Netzwerk ROPE e.V. und die Sportkreisjugend Darmstadt-Dieburg Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren ein. Im Rahmen verschiedener Workshops können die Teilnehmerinnen Sportarten und Bewegungsangebote wie Ultimate Frisbee, die vietnamesische Kampfkunst Vovinam oder Cheerleading ausprobieren. Sportliche Vorerfahrungen sind nicht erforderlich, im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Ausprobieren, Bewegung und Spaß. Zum „Jungen\*tag“ am 6. Oktober sind Jungen zwischen

8 und 14 Jahren eingeladen, Sportarten und Aktionsangebote kennenzulernen. Neben Rollstuhlbasketball und einem Haushaltsparcours stehen Kooperationsspiele und Boxtraining auf dem Programm. Die Stationen bieten die Möglichkeit, Neues auszuprobieren, eigene Fähigkeiten zu entdecken und mit anderen aktiv zu sein. Beide Veranstaltungen finden in der Sporthalle des Berufsschulzentrums Nord (Alsfelder Straße 29) von jeweils 9.30 bis 15.30 Uhr statt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mitgebracht werden sollten Hallenschuhe mit heller Sohle und Sportbekleidung. Für Verpflegung ist gesorgt. Eine vegetarische Mahlzeit sowie Getränke werden bereitgestellt. Weitere In-

formationen sind unter [kijufree@darmstadt.de](http://kijufree@darmstadt.de) erhältlich. „Der ‚Girls\*-Fun-Day‘ und der ‚Jungen\*tag‘ gehören seit vielen Jahren fest zu den Herbstferien. Sie stehen für Bewegung, Gemeinschaft und jede Menge Spaß und begeistern immer wieder viele Kinder. Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder zwei abwechslungsreiche Tage anbieten können“, erklärt Bürgermeisterin Barbara Akdeniz. Der „Jungen\*tag“ wird seit 2004 von der AG „Jungen\*arbeit“ organisiert. Hierbei handelt es sich um eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt, des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie der Sportkreisjugend Darmstadt-Dieburg.

# Mit dem Landkreis mehr Barrierefreiheit für alle

## Grube Messel

**Messel** (tb). Das Welterbe Grube Messel soll für noch mehr Menschen zugänglich werden. Gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg arbeitet die Welterbe Grube Messel gGmbH deshalb daran, in Museum und Grube Barrieren abzubauen. Bei zwei Begehungen haben Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen das Welterbe aus ihrer Perspektive unter die Lupe genommen und konkrete Hinweise für Verbesserungen gegeben.

„Wir reden nicht drüber, wir machen es einfach“, sagt der Geschäftsführer der Welterbe Grube Messel gGmbH, Philippe Havlik, zur Kooperation mit dem Landkreis. Die Initiative dazu ging vom kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises, Dr. Zeljko Crncic, aus. Der sprach bei einem Besuch die Mitarbeitenden der Grube auf die Barrierefreiheit an – und stieß auf offene Ohren. „Zu meinen Aufgaben gehört ja auch, Informationen und Stellungnahmen zur barrierefreien Gestaltung öffentlich zugänglicher Gebäude und des öffentlichen Verkehrsraumes zu geben“, sagt Crncic, „und da lag es nahe, mit der Grube Messel Maßnahmen zur höheren Barrierefreiheit zu beginnen.“

**Es ist eine Win-win-Situation** „Es ist eine Win-win-Situation“, sagt Geschäftsführer Havlik, „wir profitieren vom Know-how des Landkreises und können unseren Besuchenden mit Behinderungen ein tolles Erlebnis in der Grube Messel bieten – und Dr. Crncic hat den Landkreis dann wieder ein Stückchen mehr barrierefrei gemacht.“

Bei zwei Begehungen nahmen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen Museum und Grube genauer unter die Lupe. Zeljko Crncic, selbst blind, spricht von einer „informellen Fokusgruppe“, Havlik von einer „Expertenrunde“ aus gut einem Dutzend Menschen. „Das reichste von Rollstuhlfahrern über blinde und sehbehinderte Menschen, Gehörlose und Schwerhörige bis hin zu Menschen aus dem Autismus-Spektrum“, erklärt Crncic. Dabei wurden sowohl offensichtliche als auch

weniger bekannte Barrieren sichtbar: Es fehlen etwa ein Blindenleitsystem und Rampen für Menschen im Rollstuhl. Für einige Personen können lange Schildertexte überfordernd sein, besser wären klar strukturierte Texte und Piktogramme. Im Museum erschwerte Hintergrundmusik im hallenden Raum

Maßnahmenprotokoll erstellt. Es unterscheidet zwischen Sofortmaßnahmen sowie mittelfristigen und komplexen, langfristigen Maßnahmen. „Und einige der kurzfristigen Maßnahmen haben wir bereits umgesetzt oder sind dabei, sie umzusetzen“, sagt Havlik. So wurden Schilder versetzt, der Notalarm auf der



Dr. Zeljko Crncic (rechts) mit der informellen Fokusrunde bei der Begehung der Grube Messel. Hier im Museum. Foto: Mara Repp.

Schwerhörigen das Verstehen. „Hier wäre Schallschutz wichtig“, sagt Crncic. Für Blinde könnten erklärende Führungen oder Audio-Guides, die über Induktionsschleifen Informationen zum Aussehen der Exponate liefern, helfen.

**Wir wollen niemandem etwas wegnehmen** „Es verlangt nun keiner, dass irgendwas abgestellt wird“, betont Crncic, „wir wollen niemandem etwas wegnehmen. Aber Alternativen zu entwickeln, das würde das Angebot viel mehr Menschen erschließen und würde eine öffentliche Institution mit einem Bildungsauftrag, wie es die Grube Messel eine ist, barrierefreier machen.“ Der Behindertenbeauftragte weiß aber auch, dass das alles Geld kostet. „Aber schon kleinere Veränderungen können einen großen Unterschied bewirken, damit die Ausstellung und die Grube für Menschen mit Behinderungen nutzbar wird“, sagt er.

**Maßnahmenprotokoll erstellt** Gemeinsam mit Philippe Havlik und seiner Kollegin Mara Repp, die für die Organisation und Umsetzung der Inklusionsvorhaben zuständig ist, wurde ein

barrierefreien Toilette besser nutzbar gemacht und Wege in der Grube ausgebaut, damit Menschen im Rollstuhl besser vorankommen. „Uns ist wichtig, die Hinweise aus den Begehungen ganz konkret in unseren Alltag zu übertragen. Wir schauen deshalb Schritt für Schritt, welche Maßnahmen wir kurzfristig umsetzen können und welche größeren Veränderungen wir langfristig vorbereiten müssen“, sagt Repp. „Die komplexen Themen sind vor allem die Baumaßnahmen, da reden wir dann etwa von Leitsystemen“, sagt Havlik. „Es gibt ganz viele Ideen, aber es ist auch eine Finanzfrage, wie schnell wir diese Dinge umsetzen können.“ Dass der Maßnahmenkatalog in der Schublade verschwindet, komme nicht in Frage. „Wir haben ja ein reges Interesse daran, allen unseren Besuchenden ein tolles Erlebnis zu bieten. Und das meinen wir ernst“, sagt er. Es kommen immer mehr Menschen zum Welterbe – im letzten Jahr waren es mehr als 40.000 Besuchende. „Und es sollen sich alle bei uns wohlfühlen. Das ist unser Anspruch. Deshalb sind wir für die Kooperation mit dem Landkreis dankbar.“

stetter

Baumarkt

SIEMENS

AEG

BOSCH

Miele

stetter

Baumarkt

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter  
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00  
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät  
- telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf.  
zu unterbieten sowie Weiteres  
(Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,  
Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen.  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

## Eröffnung des neuen Jugendzentrums

**Darmstadt** (stip). Am Dienstag, den 22. September, wurde das neue Jugendzentrum City (Luisenstraße 24 – 26) durch Bürgermeisterin Barbara Akdeniz offiziell eröffnet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, die neuen Räumlichkeiten und das Team des Jugendzentrums kennenzulernen. Träger der Einrichtung ist der Sozialkritische Arbeitskreis Darmstadt e.V. (SKA Darmstadt e.V.).

Nach einer mehrmonatigen Aufbau- und Beteiligungsphase nimmt damit das neue Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Innenstadt seinen regulären Betrieb auf. Das Jugendzentrum ist ein niedrigschwelliger und konsumfreier Treffpunkt für junge Menschen, das Jugendlichen Freizeit- und Beteiligungsmöglichkeiten sowie Beratung und Unterstützung anbietet.

„Mit dem Jugendzentrum City schaffen wir in der Innenstadt einen Ort der außerschulischen Bildung, an dem junge Menschen willkommen sind, sich begegnen, ihre Freizeit selbstbestimmt gestalten und ihre Ideen einbringen können. Besonders freut mich, dass die Jugendlichen bereits während der Aufbauphase beteiligt wurden und ihre Wünsche und Vorstellungen in die Entwicklung des Angebots einfließen konnten. Das entspricht dem Verständnis der Wissenschaftsstadt Darmstadt von einer zeitgemäßen und beteiligungsorientierten Offenen Kinder- und Jugendarbeit“, sagt Bürgermeisterin Akdeniz.

Die pädagogische Arbeit des Jugendzentrums hatte schon vor der offiziellen Eröffnung begonnen. Seit Mai ist das Team in der Innenstadt präsent und sucht gezielt die Orte auf, an denen sich Jugendliche aufhalten, um Kontakte aufzubauen, das neue Angebot bekannt zu machen und von den jungen Menschen direkt zu erfahren, welche Interessen und Wünsche sie haben.

Die räumliche und inhaltliche Gestaltung des Jugendzentrums orientiert sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen. Vorgesehen bzw. bereits eingerichtet sind neben dem Offenen Treff unter anderem Freizeit- und Kreativmöglichkeiten, ein Mädchen\*Raum, ein Beratungs- und ein Spielbereich. Das pädagogische Konzept wird mit

den Jugendlichen kontinuierlich weiterentwickelt.

„Uns war von Beginn an wichtig, das Jugendzentrum mit den Jugendlichen zu entwickeln und ihre Perspektiven frühzeitig einzubeziehen. Durch die aufsuchende Arbeit, die ersten Aktionen in den Räumen und direkte Gespräche konnten wir schon vor der offiziellen Eröffnung Beziehungen aufbauen und erfahren, was junge Menschen von einem Jugendzentrum in der Innenstadt erwarten. Diese Beteiligung ist auch im regulären Betrieb zentraler Bestandteil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Das Jugendzentrum ist ein Ort der demokratischen Bildung, den Jugendliche als ihren eigenen erleben und den sie aktiv mitgestalten können“, sagt Thorsten Ledig, pädagogischer Leiter des Jugendzentrums City.

Neben der Arbeit mit den Jugendlichen gehört die Vernetzung im unmittelbaren Umfeld zum Konzept des neuen Jugendzentrums. Seit Beginn der Aufbauphase sucht der SKA Darmstadt e.V. den Austausch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Gewerbetreibenden, stellt das Einrichtungskonzept vor und lotet Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus.

„Offene Kinder- und Jugendarbeit bedeutet für uns auch, junge Menschen als selbstverständlichen Teil unserer Stadtgesellschaft wahrzunehmen.

Das Jugendzentrum bietet ihnen einen geschützten und verlässlichen Anlaufpunkt; gleichzeitig soll die Einrichtung offen in die Innenstadt hineinwirken. Die Verbindung von Jugendzentrum, aufsuchender Arbeit, Beteiligung und Vernetzung im Sozialraum ist deshalb ein wichtiger Bestandteil des Konzepts“, so Bürgermeisterin Akdeniz.

Stadtkämmerer André Schellenberg erläutert: „Durch die enge und zielgerichtete Zusammenarbeit der beteiligten Akteure konnte der neue Standort für die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt umgesetzt werden. Daher gilt mein Dank der Vermieterin, bvd Gewerbe, dem Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Bauaufsicht und dem Jugendamt. Wir hoffen, dass dieses neue Angebot von den Jugendlichen gut angenommen wird und ein gutes Miteinander ermöglicht.“

**Arheilgen** (kp). Die erste lange Filmnacht in unserer Kirche ist auf große Resonanz gestoßen.

Viele Besucherinnen und Besucher kamen an einem Freitagabend im September zusammen, um die ersten drei Filme von Don Camillo und Peppone in besonderer Atmosphäre zu erleben, gemeinsam zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu Beginn des Abends sind wir auch auf die kritischen Stimmen eingegangen, die es im Vorfeld gegeben hatte. Anlass dafür waren die Ereignisse der Darmstädter Brandnacht vor 82 Jahren. In dieser Nacht wurde ein großer Teil der Stadt zerstört, und viele Menschen verloren ihr Leben. Die Erinnerung an dieses schwere Kapitel der Darmstädter Geschichte ist bis heute lebendig. Entsprechend gab es im Vorfeld auch die Frage, ob ein solcher Filmabend in diesem Zusammenhang der richtige Rahmen sei.

Es war uns wichtig, diese Kritik nicht einfach beiseitezuschieben, sondern die unterschiedlichen Sichtweisen ernst zu nehmen und offen anzusprechen. Gerade vor diesem Hintergrund erwiesen sich die ausgewählten Filme als bemerkenswert passend. Don Camillo und Peppone sind politisch und weltanschaulich alles andere als einer Meinung. Immer wieder geraten sie aneinander, streiten und versuchen, den jeweils anderen von der eigenen Überzeugung zu bekehren. Und doch verbindet sie etwas Entscheidendes.

Trotz aller Unterschiede verlieren sie den anderen als Menschen nicht aus dem Blick. Wenn es darauf ankommt, sind sie füreinander da und stehen einander bei. Vielleicht ist genau diese Haltung etwas, das uns heute ein Stück weit verloren gegangen ist. Man muss nicht derselben Meinung sein, um miteinander leben zu können. Eine lebendige Gemeinschaft lebt davon, dass Menschen unterschiedliche Meinungen, Erfahrungen und Überzeugungen haben dür-

## Filmabend in der Heilig Geist Kirche begeistert die Besucher

fen. Dabei sind Toleranz und Respekt gegenüber anderen Kulturen, Religionen und Weltanschauungen von besonderer Bedeutung. Sie bedeuten nicht, dass man jede Ansicht teilen muss. Sie bedeuten vielmehr,

nicht zu kurz. Die Gäste wurden mit einem italienischen Menü in drei Gängen verwöhnt. Angefangen haben wir mit einem Aperitivo und einem reichhaltigen Antipasti-Buffer. Nach dem ersten Film folgte der Haupt-

Menschen zusammenbringen können.

Es wurde gemeinsam gegessen, gelacht, nachgedacht und miteinander gesprochen. Aus einem einfachen Filmabend wurde somit ein Abend der Be-



den anderen Menschen in seiner Überzeugung zu achten und ihm mit Offenheit und Wertschätzung zu begegnen. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Diskussionen zunehmend von Abgrenzung und gegenseitiger Verurteilung geprägt sind, ist es wichtig, miteinander im Gespräch zu bleiben.

Unterschiede müssen nicht trennen. Sie können vielmehr Anlass sein, voneinander zu lernen und den eigenen Horizont zu erweitern. Entscheidend ist, dass bei allen unterschiedlichen Standpunkten die Würde des anderen gewahrt bleibt. Passend zu den italienischen Kult-Filmen kam, getreu dem Motto des Abends: drei Filme – drei Gänge, natürlich auch das leibliche Wohl

gang in Form von Pasta mit einer Tomatensauce alla Peppone, feurig aber versöhnlich. Zu vorgerückter Stunde haben wir uns dann noch mit Tiramisu Variationen, ital. Gebäck und frisch zubereitetem Espresso, der in ausgewählten Sammlertassen dargereicht wurde, für den letzten Film gestärkt.

Das gemeinsame Essen bot dabei viel Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen und trug wesentlich zur gemütlichen und geselligen Atmosphäre des Abends bei. So wurde der Filmabend zu einem rundum gelungenen Erlebnis für alle Sinne.

Dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde, hat gezeigt, dass die alten Filme der beiden Protagonisten mit Kultstatus auch heute noch

gegnung und des Miteinanders.

Und vielleicht auch ein Abend, der daran erinnert hat, wie wichtig es ist, trotz aller Unterschiede miteinander im Gespräch und vor allem miteinander verbunden zu bleiben. So wie Don Camillo und Peppone, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Meinungen leidenschaftlich miteinander streiten und sich am Ende trotzdem die Hand reichen.

Schon  
mittwochs  
online  
arheilger-  
post.de

## 75 Jahre Kolping Arheilgen Festgottesdienst mit Bannereinzug und Umtrunk



75 Jahre Kolpingsfamilie Arheilgen: Diözesanpräses Michael Kunze (rechts) überreicht Sebastian Titz, Vorsitzender der Kolpingsfamilie, eine Urkunde zum Jubiläum. Foto: Markus Diesner.

**Arheilgen** (md). Es ist Sonntag, der 20. September 2026. Auf dem Taufaltar der Pfarrkirche Heilig Geist liegt ein Mitgliedsausweis aus den 1960er Jahren – noch mit Wertmarken für jeden entrichteten Beitrag.

Daneben ein Handbuch über Adolph Kolping. Um das Taufbecken herum eine Ausstellung mit alten, aber auch neuen Fotos und Zeitungsbeiträgen.

Vor der Kirche stehen Gäste aus verschiedenen Orten der Umgebung und bauen Banner auf – Banner mit einem schwarz-orangen K. Vor rund 75 Jahren, am 16.09.1951, wurde die Kolpingsfamilie Darmstadt-Arheilgen gegründet – und das soll gebührend gefeiert werden.

Die Banner sind bereit, die Messdiener kommen zum Eingang der Kirche – gleich geht es los. Die Orgel ertönt und der Tross zieht ein. Zuerst das Kreuz und die Altarfahnen, dann die Banner und am Ende die beiden Zelebranten:

Dr. Christoph Klock, Präses der Kolpingsfamilie Arheilgen und Michael Kunze, Kolping Diözesanpräses aus dem DV Mainz. Die Kirche ist gut gefüllt. Auch Vertreter der evangelischen Auferstehungsgemeinde sind da. Alle freuen sich auf einen feierlichen Gottesdienst.

**Die Arbeiter im Weinberg**  
Im Rahmen seiner Predigt legte Diözesanpräses Michael Kunze das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus-Evangelium) so aus, dass es nicht darauf ankommt, wie lange jemand bei Kolping ist – der

„Lohn“ ist immer der gleiche: Gemeinschaft und Zugehörigkeit. Denn die Werte Adolph Kolpings sind auch heute noch wichtig und absolut zeitgemäß.

Jeder Mensch braucht ein Zuhause, aber auch ein Ziel. Und gemeinsam kann etwas erreicht werden – egal, wie lange man schon dabei ist. Denn schon Adolph Kolping sagte: „Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen.“

**Musikalische Begleitung und Umtrunk**

Neben den liturgischen Elementen des Gottesdienstes machten die musikalischen Darbietungen des Kirchenchors InSpirit unter der Leitung von Berthold Wurzel zu einem würdigen Jubiläumsfest. Im Anschluss gab es im hinteren Bereich der Kirche Sekt und Knabberien. Viele angeregte Gespräche waren erfüllt von Erinnerungen und Eindrücken aus den letzten 75 Jahren der Kolpingsfamilie.

**Ausblick**

Als nächstes Highlight des Jubiläumsjahres fliegt ein Teil der Kolpingsfamilie Anfang Oktober für eine Woche auf Pilgerreise nach Irland. Und am 15.10.2026 findet ein Bastelabend im Pfarrsaal in der Zöllerstraße 3 in Arheilgen statt. Hier sollen dekorative Dinge entstehen, die beim Weihnachtsmarkt verkauft werden. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen unter [www.kolping-arheilgen.de](http://www.kolping-arheilgen.de)

Verlassen  
Sie sich auf uns

Das DRK ist DA.

Individuelle und professionelle  
Begleitung für das Leben zu Hause.

[pflge@drk-darmstadt.de](mailto:pflge@drk-darmstadt.de)

06151-3606-10

[www.drk-darmstadt.de](http://www.drk-darmstadt.de)

SG Arheilgen – Boule

# Vereinsmeisterschaft 2026 bei der SGA-Boule-Abteilung

**Arheilgen** (js). 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpfen um den Vereinsmeistertitel – Gilles setzt sich im Tête-à-tête durch

Am Samstag, den 26. September 2026, stand auf dem Gelände der Sportgemeinschaft Arheilgen alles im Zeichen des Boulesports. Die Boule-Abteilung hatte zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft eingeladen und durfte sich über eine hervorragende Beteiligung freuen: 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen bei bestem Wetter an den Start.

Pünktlich um 10 Uhr begann der Turniertag. Gespielt wurden insgesamt fünf Runden Tête-à-tête. Dabei standen sich die Spielerinnen und Spieler jeweils im direkten Duell gegenüber. So kam es über den gesamten Tag zu vielen spannenden Begegnungen, knappen Entscheidungen und sehenswerten Aufnahmen.

Bei aller sportlichen Spannung kam der Spaß natürlich nicht zu kurz. Die Vereinsmeisterschaft zeigte einmal mehr, was die Boule-Abteilung der SGA ausmacht: sportlicher Ehrgeiz gepaart mit Geselligkeit, guter Laune und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Zur Mittagszeit konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken. Am Nachmittag wartete dann eine reichhaltige Auswahl an selbstgemachten Kuchen, die von den Mitgliedern mitgebracht worden waren. Von der sportlichen Leistung bis zur kulinarischen Versorgung war damit für alles gesorgt.

Nach fünf spannenden Runden stand schließlich der neue Vereinsmeister fest. Gilles konnte sich den Titel des Vereinsmeisters 2026 sichern. Den zweiten



Platz belegte Jantorn, auf dem dritten Platz landete Reiner.

Die Platzierungen

- 1. Platz – Gilles Glotin
- 2. Platz – Jantorn Bauscher
- 3. Platz – Reiner Cepa

Doch auch nach der Siegerehrung war an ein schnelles Ende nicht zu denken. Schließlich sollte ein solcher Tag auch gebührend gefeiert werden. Am Abend wurde deshalb der Grill angeworfen und die Vereinsmeisterschaft gemeinsam ausklingen gelassen.

Bei leckerem Grillgut, kühlen Getränken und vielen guten Gesprächen wurde noch lange zusammengesessen. Die sportlichen Ergebnisse gerieten dabei fast zur Nebensache – schließlich ging es an diesem Tag vor allem darum, gemeinsam einen schönen Tag auf dem SGA-Gelände zu verbringen.

Mit 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, fünf spannenden

Tête-à-tête-Runden, hervorragendem Wetter, selbstgemachten Kuchen, einem gemeinsamen Mittagessen und einem gemütlichen Grillabend war die Vereinsmeisterschaft 2026 eine rundum gelungene Veranstaltung.

Die Boule-Abteilung der Sportgemeinschaft Arheilgen bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Unterstützung, ihre Kuchen, das Essen und die Organisation zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Ein sportlicher und zugleich geselliger Tag, der einmal mehr gezeigt hat, wie schön gelebtes Vereinsleben sein kann.

Die SGA-Boule-Abteilung freut sich bereits auf die nächsten gemeinsamen Spiele und geselligen Stunden auf dem Bouleplatz.

SG Arheilgen – Handball

## C-weiblich Langen II weit überlegen

**Arheilgen** (lb). HSG Langen II – SGA wC 13:45 (8:21).

Am Samstagmittag kämpften die Arheilger Mädels um die nächsten zwei Punkte. Zu Gast bei Langens Zweiter stellten sie eine volle Bank und einen laut anfeuernden Fanblock.

schnell zur ersten Auszeit. Vorne gelang ihnen ein Tor nach dem Anderen und hinten stand die Abwehr ebenfalls sicher. In die Halbzeitpause ging Arheilgen mit gerade mal acht Gegentoren, während sie im Angriff bereits 21 Tore verbuchen konnten.

dominant und gaben den Sieg nicht aus der Hand. Beim Abpfiff hatten sie durch ihre Klarheit und ihre sichere Torfrau lediglich 13 Gegentore erhalten. Die starken Schützen im Angriff bewiesen ebenfalls Stärke und erzeugten am Ende 45 eigene Tore. Durch laute Unterstüt-



Hochmotiviert traten sie auf den Platz und kämpften ab der ersten Minute. Klar und sicher spielten sie ihren Stiefel herunter und zeigten nach kurzer Zeit, dass sie sich den Sieg heute nicht nehmen lassen würden. Die jungen Mädels ließen sich zu keinem Punkt verunsichern und zwangen somit den Gegner

Sie verließen die Kabine mit dem Vorsatz genau so weiter zu machen wie zuvor. Mit Stärke erfüllten sie das Vorgenommene und bestritten fair das weitere Spiel. Im Angriff gerieten sie immer noch nicht ins Zögern und verteidigten weiterhin sicher das eigene Tor. Bis zum Schluss blieben sie

zung der Tribüne und Trotz des Fehlens des beliebten Trainers nahmen sie die zwei Punkte mit nach Hause.

Es spielten: Celina, Jojo, Lika, Johanna, Cara, Emma, Leni, Matilda, Astrid, Edda und Sophie. Es coachten: Nina und Ida.

Man muss immer etwas haben, auf das man sich freut! (Eduard Mörike)

**QUERBEET Reisen**  
Ellen Dehl-Ziorkewicz, 64390 Erzhause, Hauptstr. 18



**11.10. Franken: 'Streuobsttag/Apfelfest'** mit Schäfer, Imker, Korbflechter, den Landfrauen, dem örtl. OGV, dem Pomologen, von Obstanbau bis Maulbeeren, Leckereien € 78,- (OGV-Mitglieder aus Erzhause + Arheilgen reisen günstiger)  
**17.10. Düsseldorf 'Franz Marc'** inkl. Eintritt + Führung – Sonderausstellung, Freizeit € 98,-  
**13.11. 'Die Blauen Reiterinnen'** inkl. Eintritt, Führung, Kaffee/Kuchen im Opel-Bad € 88,-

**15.11. Franken** Besuch der Abtei Münsterschwarzach + den Hofgarten in Würzburg € 66,-  
**26.10.–02.11. Sizilien:** mit Mini-Kreuzfahrt 5\*Hotel ÜHP in Cefalù direkt am Meer; geführte Ausflüge: nur noch auf Anfrage p.P. € 1495,- im DZ/DK, in Einzelkabine/EZ: € + 301,-  
**09.1.–11.1.2027 Antwerpen:** Inkl. 2x ÜHP im 4\*Hotel, Stadtführungen Antwerpen, Mecheln, Leuven. € 552,- / EZ: + € 99,- Opernkarten für Andre Rieu (Sa. 10.1.27) Nur noch auf Anfrage!

**Profitieren Sie von der persönlichen Betreuung, den Extras und vielen Inklusiv-Leistungen!** Also, bei Aufbruchsstimmung wählen Sie Tel. 06150/866 1450 oder verfassen eine E-Mail an [querbeet.reisen@t-online.de](mailto:querbeet.reisen@t-online.de) weitere Infos findet man auf: [www.querbeet-reisen.de](http://www.querbeet-reisen.de)

SG Arheilgen – Tischtennisabteilung

## Aufholjagd der 2. Herren wird belohnt

**Arheilgen** (at). Auch in ihrem zweiten Saisonspiel in der Bezirksklasse (Gruppe 5) musste die 2. Herrenmannschaft aus beruflichen Gründen erneut auf ihre etatmäßige Nummer 1 Uli Köllisch verzichten. Somit war klar, dass es gegen die Gäste vom SV St. Stephan Griesheim schwer werden würde die ersten Pluspunkte einzufahren. Und bis zum 2:5 Zwischenstand konnte auch lediglich das Doppel Jan Seemann/Michael Sluckin, sowie Erick Welter im Einzel gewinnen. Doch dann folgte eine tolle Aufholjagd, die durch die Einzelerfolge von Adrian Ritter, nochmals E. Welter und M. Sluckin noch zu einem 5:5 Unentschieden führte und somit zumindest mit dem Gewinn von einem Punkt belohnt wurde.

Die 3. Herren bleiben in der Bezirksklasse (Gruppe 4) weiterhin souverän an der Tabellenspitze. Die Partie gegen TTC Pfungstadt III eröffneten die Doppel Dominik Keisner/Bonnie Habekost und Erick Welter/Patrick Wurzel mit zwei Siegen. Dem schlossen sich die Einzelerfolge von D. Keisner (1), B. Habekost (1), E. Welter (2) und P. Wurzel (2) zum 8:2 Heimsieg an.

Ebenfalls verlustpunktfrei bleibt die 4. Herrenmannschaft in der Kreisliga (Gruppe 2). Im zweiten Saisonspiel führten die Einzelsiege von Waldeemar Wagner (2), Sven Hagedorn (1), Hans Werner Büchler (1) und Rüdiger Tischer (2), sowie dem Doppel H.W. Büchler/R. Tischer zum 7:3 Erfolg beim TTV GSW III.

Auch wenn in der dritten Partie der Saison der erste Punkt in der 2. Kreisklasse (Gruppe 1) einge-

büßt wurde, waren die 8. Herren mit dem Unentschieden bei der DJK/SC Concordia Pfungstadt III dennoch zufrieden. Denn mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erkämpfte man sich nach einem 2:4 Rückstand noch den verdienten Ausgleich zum 5:5 Endstand. Hubert Schulte und Stephan Keisner legten im Doppel vor, Erik Singer (2) sowie H. Schulte und Ersatzspielerin Elfi Hettinger sorgten im Einzel für die weiteren Zähler.

Ebenfalls eine geschlossene gute Mannschaftsleistung sorgte dafür, dass sich die Damen in der Verbandsliga am Freitagabend über einen 7:3 Heimsieg gegen TSG Oberrad II freuen konnten. Zu Beginn konnten sich die Doppel Katharina Mader/Kerstin Leukert und Andrea Tischer/Birgit Heckwolf nervenstark jeweils im Entscheidungssatz durchsetzen und somit für eine beruhigende 2:0 Führung sorgen. Anschließend führten die Einzelerfolge von A. Tischer (2), B. Heckwolf (1), K. Leukert (1) und Elfi Hettinger (1) nach gut zwei Stunden Spielzeit zum verdienten Sieg.

Weiterhin verlustpunktfrei an der Tabellenspitze der Kreisliga bleibt die Jugend 19 nach ihrem 6:4 Sieg beim SV Blau-Gelb Darmstadt II. Matchwinner in dieser umkämpften Partie - in der die Arheilger kurioserweise sowohl nach Sätzen (19:21), als auch nach Bällen (349:377) deutlich im Nachteil waren - war Benno Unruh, der mit drei Siegen im Einzel ungeschlagen blieb und auch das Doppel zusammen mit Stefan Stalyanov gewann. Zudem waren Quin

Stahlbock und S. Stalyanov je einmal erfolgreich.

Die 2. Jugend 15 überzeugte – in der Aufstellung Tomas und Emilio Backes Traversari, Gavis Gries und Leon Bausch - in der Kreisliga mit einem 8:2 Erfolg gegen die Gäste vom SV Darmstadt 98 (J13).

Die 3. Jugend 15 wartet indes in der 1. Kreisklasse weiterhin auf den ersten Punktgewinn. In der Partie in Eppertshausen konnte man leider nur eins von vier Fünfsatzspielen gewinnen – somit reichte je ein Einzelsieg von Claire Ehrenberg, Bruno Kehr und Moritz Mauer letztlich nur zu einer 3:7 Niederlage.

Und die neuformierte Jugend 13 konnte in ihrem ersten Saisonspiel gegen die Gäste vom TSV Nieder-Ramstadt zwar sieben Sätze gewinnen – am Ende stand aber dennoch eine 0:10 Niederlage auf der Anzeigtafel.

Am Freitagabend (2.10.) finden im Merck-SGA-Sportzentrum gleich vier Heimspiele statt. Dabei wird als letzte der zahlreichen Arheilger Mannschaften endlich auch die 1. Herrenmannschaft – nach der letztjährigen Meisterschaft in der Bezirksoberriga – ihr mit Spannung erwartetes erstes Saisonspiel in der Verbandsliga bestreiten. Gegner wird die zweite Mannschaft der TGS Hausen sein, die ihre erste Partie am vergangenen Samstag mit 6:4 gegen Eschersheim gewinnen konnte. Spielbeginn ist um 20.30 Uhr und interessierte Zuschauer sind gerne willkommen.

SG Arheilgen – Triathlon

## Die Laufsaison hat schon wieder gut angefangen

**Arheilgen** (ko). Am vergangenen Wochenende 26./27. September gab es zum Lauf-Saison-Auftakt wieder einige Wettkämpfe, bei denen die SGAler dabei waren.

Angefangen hat das Wochenende mit dem Entega Night Run am Freitag, 25.09. Eva Riedel und Jan Ripper gingen hier an den Start. Riedel lief die 2,5 km in 14:59 Minuten und belegte den W45 1. Platz. Ripper lief die 5km in 21:48 Minuten und kam damit auf den AK M 2. Platz und den gesamt 3. Platz aller Männer.

Am Samstag, 26.9. fand zum Einen der 25. Wald- und Hügellauf in Groß - Umstadt statt zum anderen der Mountainman in Reit im Winkel.

Beim Wald- und Hügellauf gingen Marina Lefort (W50), Anke Werner (W50) und Barbara Vierling (W40) an den Start und belegten alle drei Podestplätze. Lefort lief die 13,2km in 01:02:32 Stunde und belegte den AK 1. Platz und kam bei allen Frauen ebenfalls auf Platz 1. Werner lief 01:09:03 Stunden auf den AK 2. Platz und Vierling lief die 13,2km in 01:09:40 Stunde und kam mit ihrer Zeit auf den AK 1. Platz.



Moritz Mattern ging in Reit am Winkel beim Mountainman über eine Distanz von 11km mit 300 Höhenmetern an den Start und erreichte das Ziel nach 01:49:30 Stunden.

Am 27.9. lief Guido Götz 10km in Weinheim beim Weinheimer Herbstlauf und erreichte das Ziel nach 49:32 Minuten. Den Abschluss machte Si-

mone Barabas beim 19. LIONS Dietzenbacher Stadtlauflauf. Sie lief die 4km in einer Zeit von 17:14 Minuten und belegte damit Platz 1 der AK W45 und den gesamt 1. Platz bei den Frauen.

So kann die Lauf-Saison der SGA Trias gerne weitergehen. Alles waren mehr als zufrieden mit ihren Ergebnissen.

Gelesen, geliked, geteilt?  
Verlinkt gerne die APo.



DESIGN,  
REALISIERUNG,  
VERLAGS-  
GESCHÄFT.

SG Arheilgen – Sportkegeln

1. Frauen und 2. Männer  
Auswärts sehr erfolgreich

**Arheilgen (hk).**  
**Da 1 KSC 73 Mörfelden 2 - SG Arheilgen 1 3056 : 3015 3 : 5 Punkte**  
**Stephanie Thiede 559, Monika Stein 550**

Zum ersten Auswärtsspiel der neuen Saison waren die Mädels der SG Arheilgen zu Gast in Mörfelden. In ungewohnter Formation, da in Mörfelden über 6 Bahnen gekegelt wird, spielte im ersten Durchgang für die SGA Mechthild Wissing 519 Kegel und konnte mit 3:1 Satzpunkten den Mannschaftspunkt für sich entscheiden. Die zweite Starterin war Fiona Knebel, die mit 539 Kegel und 4:0 Satzpunkten einen weiteren Mannschaftspunkt für Arheilgen erspielte. Die dritte im Bunde war Ute Schlapmann, die dankbarerweise für eine kurzfristig ausgefallene Spielerin einsprang. Sie erreichte 333 Kegel und musste leider mit 0:4 Satzpunkten den Mannschaftspunkt abgeben.

Die ersten drei Starterinnen übergaben dem Schlusstrio ein Minus von 146 Kegel. In der Schlussachse trat Stephanie Thiede mit tollen 559 Kegel (Tagesbeste) und 3:1 Satzpunkte an, begleitet von Monika Stein die mit ebenso guten 550 Kegel und 2:2 Satzpunkte den Mannschaftspunkt dank der höheren Kegelzahl für sich entscheiden konnte.

Last but not least spielte Antonia Heyd 515 Kegel und 2:2 Satzpunkte, aber die höhere Kegelzahl entschied auch hier den Mannschaftspunkt zu Gunsten der SGA. Das Spiel endet 3056:3015 Kegel und konnte mit 3:5 Mannschaftspunkten gewonnen werden.

**He 1 SKV Pfungstadt 1 - SG Arheilgen 1 3247 : 3143 5 : 3 Punkte**  
**Alois Lauer 552**

Am zweiten Spieltag mussten die Arheilger Herren beim SKV Pfungstadt antreten. In den vergangenen Jahren war dort nichts zu holen, nun wurde ein neuer Versuch gestartet. Mit einer Veränderten Aufstellung starteten dieses Mal Dirk Eich und Gerhard Hochbaum.

Beider zeigten gute Ergebnisse, Dirk mit 534 Kegeln konnte den Punkt für die Mannschaft sichern. Gerhard konnte 526 Kegel beitragen was aber nicht für den Punkt langte.

Der Rückstand betrug nur 30 Kegel und jetzt wollten Alois Lauer und Patrick Lieb den Rückstand aufholen. Was auch bei beiden sehr gut klappte, beide hatten ihren Gegner im Griff und konnten ihren Punkt holen. Alois mit starken 552 Kegel und Patrick mit guten 534 Kegeln konnten den Rückstand in eine Führung von 60 Kegel ausbauen. Nun ging es weiter mit Ralf Henke und Harald Kauck, beide wollten noch mal den Gegner in Schach halten.

Doch Harald mit 493 Kegel und Ralf mit 504 Kegel konnten nicht mit dem starken Pfungstädtern mithalten. Beide gaben Kegel und Punkte ab und somit verlor man das Spiel mit 5:3 Punkten (3247:3143 Kegel). Weiter geht es am kommenden Wochenende gegen die zweite Mannschaft von der SKG Gräfenhausen, hier sollte wieder ein Sieg möglich sein.

**He 2 VWSK Wiesbaden - SG Arheilgen 2 2025 : 2067 1 : 5 Punkte**  
**Heinz Kauck 574**

Das erste Auswärtsspiel der 2. Männermannschaft führte die Herren nach Wiesbaden. Dort konnte man sich im Vergleich zum ersten Spieltag deutlich steigern. Mit 488 Kegel von Günter Hauck und 482 Kegel von Markus Hesse musste man zwar einen 52 Kegel Rückstand hinnehmen, konnte sich aber um knapp 100 Holz zur Vorwoche steigern. Heinz Kauck mit sehr starken 574 Kegeln sowie Sascha Wesp (523 Kegel) konnten bereits nach einer Bahn den Rückstand wett machen und in einen Vorsprung umwandeln. Mit 2067 zu 2025 und 5:1 Punkten ging das Spiel klar an die Arheilger.

**SGA 3 A-Liga X-AL1-3 SKV Pfungstadt 2 - SG Arheilgen 3 1973 : 1850 4 : 2 Punkte**  
**Martina Mees 551**

Am 2. Spieltag musste die Mix-Mannschaft aus Arheilgen ins nahegelegene Pfungstadt. Für Arheilgen starteten Jürgen Brunner (463 Kegel / kein Mannschaftspunkt) und Patrick Kauck (482 Kegel / 1 Mannschaftspunkt). Nach dem 1. Durchgang lag Arheilgen knapp mit 20 Kegel zurück. Im Schlusspaar spielten Martina Mees (Tagesbeste 551 Kegel / 1 Mannschaftspunkt) und Jörg Hettinger/Erich Hafner (354 Kegel / kein Mannschaftspunkt). Das Spiel endete zu Gunsten von Pfungstadt mit 1973:1850 Kegel und 4:2 Punkten.

SG Arheilgen – Handball

Souveräner Saisonstart für die Zwodd

**Arheilgen (lb).** SGA Herren 2 – SKV Mörfelden 37:26 (21:14).

Nach einer Spielverlegung vor 2 Wochen, durfte Ende September auch die Zwodd der SGA endlich in die neue Saison starten. Beim ersten Pflichtspiel unter dem neuen Trainergespann, bestehend aus den Gebrüdern Dries, war der letztjährige Meister der Bezirksklasse und Aufsteiger aus Mörfelden der Gegner.

Den besseren Start erwischten die Gastgeber, die schnell mit 3:0 in Führung gehen konnten. Doch die Gäste konnten die Partie ähnlich schnell wieder drehen und gingen in der 7. Minute mit 4:5 in Führung. Zwar hatte die Führung nur kurzen Bestand, wirklich absetzen konnten sich die Mucker aber erst ab der 21. Minute mit dem 14:10. Bis zur Pause agierte die SGA immer souveräner und baute

den Vorsprung auf 7 Tore aus.

Die zweite Hälfte startete wieder ausgeglichen und die Führung hatte in der Höhe vorerst Bestand, konnte dann zwischen der 38. und 45. Minute auf 12 Tore (32:20) ausgebaut werden. Die magische 40-Tore-Marke schien erreichbar zu sein. Um aber allen Spielanteile zu geben und in Anbetracht des Spielstandes, wurde die Möglichkeit genutzt durchzuwechseln. Das führte auch dazu, dass der Schlendrian aufkam und einige Torchancen nicht genutzt wurden oder es gar nicht erst soweit kam. Die Torhüter der Mörfelder taten ihr Übriges, lieferten insgesamt ein gutes Spiel, trotz der vielen Gegentore, verloren nichtsdestotrotz das Duell aber gegen das SGA-Gespann, das durchweg ein sicherer Rückhalt war.

So wurde zur Schluss sirene der 40. Treffer zwar deutlich

verfehlt, aber auch die Ergebniskosmetik der Gäste unterboten.

Der Sieg bildet einen guten Einstand in die neue Saison der Bezirksliga und für die neuen Trainer, die nach dem Spiel sichtlich zufrieden waren, gerade was auch die Integration von Neuzugängen (extern und H3) angeht, nachdem auch ein paar Leistungsträger unter den Abgängen zu verzeichnen waren.

Weiter geht es für die Zwodd direkt am kommenden Wochenende mit dem nächsten Heimspiel. Dann geht es im Derby gegen die Zweitvertretung des TSV Pfungstadt. Anwurf ist um 18 Uhr im Merck-SGA-Sportzentrum.

Es spielten:  
Carnier (Tor), Nau (Tor), Mayerhöfer (9), Hitzemann, Beyer, Rass (je 4), Holla, Büttner, Neufeld (je 3), Reißer (2), Michi Dries (2/1), Frank, Bußmann, Schwarz (je 1), Nettingsmeier, Walther

TSG Wixhausen

Sieg für Badminton-Hobbymannschaft

**Wixhausen (mm).** Die neu zusammengestellte Badminton Mannschaft der TSG Wixhausen, Abteilung Turnen bestritt am 27.09.26 ihr erstes Heimspiel in der Hobbyrunde in der Turnhalle Im Appensee. Nach zwei Unentschieden und einer

Niederlage in den bisherigen Auswärtsspielen konnte das Team gegen den TSV Goddelau einen ungefährdeten 7:1 Sieg feiern.

Das junge Team um den Mannschaftsführer Sharan Smurthy bestätigte mit diesem Sieg die

bisher gezeigten Leistungen und zeigt, dass es in der Lage ist, in der Hobbyrunde erfolgreich mitzuspielen.

Das nächste Heimspiel findet am 25.10.26 statt, Gegner ist der SV Traisa.

TSG Wixhausen – Tischtennis

Zweite siegt erneut

**Wixhausen (dr).** Am Donnerstagmorgen (24.9.) Auch im zweiten Spiel der neuen Runde konnte die Mannschaft doppelt punkten, während die Dritte unterlag. Ein hartes Stück Arbeit hatte die 2. Vertretung beim SV 98 Darmstadt zu verrichten, ehe nach einer 5:1 Führung Gleb Vorobyev im letzten Spiel des Abends zum 6:4 Sieg einlochen

konnte. Er war außerdem in seinem ersten Einzel und mit Rainer Böge im Doppel erfolgreich. Auch das zweite Doppel Sascha Krakau und Radek Karabowicz siegte. Böge und Karabowicz sicherten mit je einem Einzelsieg den knappen Erfolg. Beim dritten Team war nach der 2:1 Führung gegen den Tabellenführer Grün Weiß Darmstadt

leider das Pulver verschossen, denn es kam kein Punkt mehr dazu, sodass die Darmstädter mit einem 8:2 Sieg nach Hause fahren konnten. Gleb Vorobyev im Einzel und zusammen mit Ernst Bergmann im Doppel sorgten zu Beginn für einen Hoffnungsschimmer, aber dann drehte einer das Licht aus.

SG Arheilgen – Handball

Ein echter Krimi gegen  
ungeschlagene Pfungstädterinnen



**Arheilgen (lb).** Im dritten Saisonspiel hatten die Oarhelljer E-Mädels den TSV Pfungstadt zu Gast. Die Gäste waren mit zwei Siegen in die Saison gestartet und hatten bisher noch keinen Punkt abgegeben. Es kündigte sich also ein spannendes Duell an – und genau das sollte es werden.

Von Beginn an hielten die jungen Arheilgerinnen gut dagegen. Bis zur siebten Minute konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen, beim 6:6 war noch alles offen. Danach fanden die Oarhelljerinnen immer besser ins Spiel. In der Abwehr konnten sie einige Bälle geschickt herausfangen und diese direkt in eigene Tore umwandeln. Mit einer 11:8-Führung ging es schließlich in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit wurde dann richtig schnell. Beide Mannschaften schalteten nach Ballgewinnen sofort um und so

ging es teilweise im Minutentakt von einem Tor zum nächsten. Die Arheilgerinnen konnten das hohe Tempo der Pfungstädterinnen zwar nicht immer unterbinden, hielten aber weiterhin gut dagegen. In der Abwehr standen sie phasenweise etwas zu weit von ihren Gegenspielerinnen entfernt und auch einige gute Torchancen blieben ungenutzt.

Trotzdem hatten die jungen Arheilgerinnen das Spiel weiterhin gut im Griff. Fünf Minuten vor dem Ende stand eine 15:10-Führung auf der Anzeigetafel. Doch Pfungstadt gab sich noch lange nicht geschlagen und kämpfte sich Tor um Tor heran. Nun wurde es richtig spannend. Die Arheilgerinnen versuchten, ihre Führung über die Zeit zu bringen, doch die Gäste kamen immer näher.

Und dann wurde es tatsächlich zum Krimi: Kurz vor dem

Schlusspfiff fiel der Ausgleich zum 16:16. Mehr ging auf beiden Seiten nicht mehr – und so trennten sich die beiden Mannschaften am Ende leistungsgerecht unentschieden.

Da beide Teams zudem die gleiche Anzahl an Torschützinnen hatten, gibt es für beide Mannschaften jeweils einen Punkt.

Auch wenn die Oarhelljer Mädels ihre zwischenzeitliche Fünf-Tore-Führung am Ende nicht ganz über die Ziellinie bringen konnten, zeigten sie erneut, dass sie auch gegen starke Gegnerinnen gut mithalten können. Nun geht es erst einmal in die Herbstferienpause. Am 25. Oktober steht dann das nächste Spiel gegen TuS Griesheim an.

Für die SGA waren im Einsatz: Amelie A., Amelie H., Anna, Dilana, Elanor, Emilia, Enya, Malak, Narin, Olivia, Svea und Yuna

 Mehr entdecken auf Facebook: /arheilgerpost

TSG Wixhausen – Fußball

Die TSG feiert deutlichen  
Auswärtssieg in Pfungstadt



**Wixhausen (ye).** Am vergangenen Sonntag war die erste Mannschaft der TSG Wixhausen zu Gast bei der FTG Pfungstadt. Nach dem torlosen Unentschieden in der Vorwoche wollte sich die Mannschaft von Trainer Aydin Kurt diesmal für ihren großen Aufwand belohnen und das gelang eindrucksvoll.

In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer zunächst eine eng umkämpfte, beinahe wilde Partie. Die Gastgeber erwischten den besseren Start und gingen bereits nach wenigen Minuten mit 1:0 in Führung. Die Antwort der TSG ließ allerdings nicht lange auf sich warten: Tom Gümperlein setzte den verunsicherten Pfungstädter Torhüter unter Druck, fing dessen missglückten Pass ab und schob anschließend ganz locker zum 1:1-Ausgleich ein. Danach schlug die Stunde von Manuel „Torvale“ Lopes. Zunächst brachte er die Wixhäuser nach einem starken Dribbling mit 2:1 in Führung, wenig später legte

er mit einem perfekt platzierten Kopfball zum 3:1 nach. Mit seinem Doppelpack untermauerte Do Vale Lopes einmal mehr, dass er gewisse Parallelen zu einem guten Rotwein aufweist: Mit der Zeit wird er offenbar immer besser. Kurz vor dem Pausentee mussten die Gäste allerdings noch einmal einen Rückschlag hinnehmen. Ein sehenswerter Weitschuss brachte die FTG auf 2:3 heran und sorgte dafür, dass die Partie zur Halbzeit weiterhin völlig offen war.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich die TSG deutlich besser geordnet. Defensiv ließ die Mannschaft kaum noch gefährliche Torannäherungen zu und zeigte sich gleichzeitig vor dem gegnerischen Tor konsequent. Tom Gümperlein schnürte seinen Doppelpack, ehe Marius Frey und Yannick Eckert das Ergebnis auf 6:2 aus Wixhäuser Sicht hochschraubten. Gümperlein bestätigte damit erneut seine starke Form. Einen ebenso großen Anteil am

deutlichen Erfolg hatte Marius Frey, der an der Hälfte der sechs Wixhäuser Treffer direkt beteiligt war. Dass einzelne Akteure an diesem Nachmittag besonders hervorstechen konnten, war jedoch vor allem das Ergebnis einer sehr starken Mannschaftsleistung. Jeder stellte sich in den Dienst des Teams, sodass sich die Wixhäuser den deutlichen Auswärtssieg gemeinsam erarbeiteten. In der zweiten Hälfte ließ die TSG nichts mehr anbrennen und brachte den verdienten 6:2-Auswärtssieg souverän über die Zeit. Damit wandern die nächsten drei Punkte auf das Wixhäuser Konto. In der Kreisliga A Darmstadt belegt die TSG aktuell den dritten Tabellenplatz und ist mittlerweile seit sechs Spielen ungeschlagen.

Am kommenden Sonntag, den 4. Oktober, steht wieder ein Heimspieltag auf dem Programm. Um 15:00 Uhr empfängt die erste Mannschaft die SKG Ober-Beerbach.

# WBO-Turnier beim Reitverein Arheilgen

## Gute Platzierungen für junge Reiterinnen des gastgebenden Vereins



Sieger und Platzierte des Dressur-Wettbewerbs: Emma Polat (1. von links) holte sich die goldene Schleife, auf den 2. Platz kam Helena Weigandt (2. von links, beide RV Darmstadt-Arheilgen ). Platziert waren außerdem Kaya Scherer (RFV Ronneburg), Lara Kneussel (RFV Waldhof) und Zazou Abuo-Zahab (Arheilgen).

**Arheilgen** (sj). Auch junge Reiterinnen, die kein eigenes Pferd besitzen, konnten am Sonntag, 20. September, Turnierluft schnuppern: Beim Reitverein Darmstadt-Arheilgen fand ein WBO-Turnier (nach der Wettbewerbsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung) statt. In der Halle an der Steinstraße 41 standen elf Spring- und Dressurprüfungen auf dem Programm, die sich an Einsteiger in den Turniersport richteten. Von der Führzügel-Klasse für die Jüngsten ab etwa vier Jahren bis zum Dressurreiter-Wettbewerb analog Klasse A, der die höchsten Anforderungen stellte, war für jeden Aktiven eine geeignete Prüfung dabei. 120 Nennungen waren für die Breitensportveranstaltung, die der Reitverein Arheilgen alljährlich

ausrichtet, eingegangen. Vor allem jugendliche Reiterinnen des gastgebenden Vereins nutzten die Gelegenheit zu einem Turnierstart. Doch auch zahlreiche Teilnehmer aus dem Kreis Darmstadt-Dieburg und sogar aus dem Ronneburger Hügelland reisten an. Wie bei jedem WBO-Turnier des Reitvereins Arheilgen kamen auch die Schulpferde des Vereins zum Einsatz, die die Reiterinnen sicher durch die Prüfungen trugen. Vor kurzem hatte der Verein die Böden in den Reithallen erneuert, so dass beim Turnier ideale Bedingungen für die Pferde herrschten. Glück hatte der Reitverein Arheilgen auch mit dem Wetter. Erst kurz vor dem Ende der Veranstaltung setzte Regen ein, so dass die Teilnehmer den

Außenplatz und das Dressurviereck zum Abreiten nutzen konnten. Zusätzlich zur Bewirtung im Reiterstübchen wurde im Innenhof gegrillt werden, wo für die Zuschauer – vor allem Familien und Freunde der Teilnehmer – gemütliche Sitzplätze zur Verfügung standen.

**Ergebnisse für die Gastgeber**  
Dressurreiter-Wettbewerb analog LPO Kl. A:  
2. Lina Attalah auf Memphicon Rouge, Wertnote: 6,9  
3. Emma Polat auf Curuba, 6,6

Dressur-Wettbewerb:  
1. Emma Polat auf Curuba, 7,5  
2. Helena Weigandt auf Bergamo, 7,4

Dressurreiter-Wettbewerb:

1. Lotte Schulz auf EHS Team's Deyla Sun, 7,8

2. Lene Winkler auf Chico, 7,6

Reiter-WB Schritt-Trab:  
1. Abteilung: 1. Rosa Welsch auf Chicco, 7,5  
2. Abteilung: 1. Elisabeth Ates auf Watzmann, 6,9  
3. Abteilung: 1. Philippa Weigandt auf Chico, 7,2

Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp:  
1. Abteilung: 1. Lene Winkler auf Emely, 7,4

Führzügel-Wettbewerb :  
1. Abteilung: 1. Ella Helbich auf Nienke , 8,0

Caprilli-Test-WB:  
1. Lea Jöckel auf Paul, 7,2

## „Pizza, Pizza!“

Ein kulinarisch-musikalisches Mafia-Abenteuer begeistert im Bürgerhaus Erzhausen



**Erzhausen** (hw). Am vergangenen Sonntag verwandelte sich das Bürgerhaus Erzhausen in eine italienische Pizzeria voller Musik, Spannung und Humor: Die Kinderchöre Blue Lights aus Erzhausen und Querbeats aus Klein-Gerau präsentierten unter der Leitung von Lisa-Marie Watzinger die Weltpremiere des Musicals „Pizza, Pizza!“. Ein Nachmittag, der das Publikum mit einer turbulenten Mafia-Geschichte, mitreißenden Melodien und einem überraschenden Familiengeheimnis begeisterte.

**Ein Musical mit Twist: Mafia, Familiengeheimnisse und ein Happy End**  
Im Mittelpunkt der Handlung stand die Pizzeria „MaMa“ im fiktiven Dorf Castellomio, in der Margarita (Emilia Voss) und ihre Tochter Maria (Zoey Hellmund) ihr Lokal mit viel Herzblut führen. Doch der friedliche Alltag wird jäh unterbrochen, als die Mafia-Familie Calzone unter der skrupellosen Chefin Donna (Lara Sophie Heinrich) 1.000 Euro Schutzgeld pro Monat

fordert. Als die beiden das Geld nicht aufbringen können, drohen die Gangster Rocky (Samuel Hellmund) und Rambo (Liam Debus) mit Feuer, Vandalismus und anderen unangenehmen Überraschungen. Doch die Geschichte nimmt eine rasante Wendung und deckt ein unglaubliches Familiengeheimnis auf. Ein raffinierter und unkonventioneller Plan der Polizei führt – zwar mit einem unvorhersehbaren Wehmuts-tropfen versehen – schließlich zum „Happy-End“.

**Ein Jahr Vorbereitung – Ein unvergesslicher Auftritt**  
Eineinhalb Jahre haben die jungen Darsteller:innen unter der Leitung von Lisa-Marie Watzinger die Lieder, Choreografien und Dialoge einstudiert. Besonders intensiv wurde vom 7. bis 9. August 2026 bei einem Chorwochenende geprobt, bei dem die Kinder nicht nur ihr musikalisches Können, sondern auch Teamarbeit und Disziplin unter Beweis stellten. „Die Kinder haben mit großer Begeisterung und viel Lampen-

fieber auf diesen Tag hingearbeitet. Es war schön zu sehen, wie aus zwei zunächst fremden Chören ein eingespieltes Team geworden ist.“ – Lisa-Marie Watzinger, Chorleitung

Die Moderation des Nachmittags übernahm Tatjana Watzinger, während Josefine Leinburg und Anna-Maria Abraham als Souffleusen im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

**Ein Musical von Jochen und Karin Scior**  
Das Musical „Pizza, Pizza!“ wurde speziell für die Kinderchöre der Blue Lights und Querbeats vom Frankfurter Komponisten Jochen Scior komponiert. Die Texte stammen von seiner Frau Karin Scior, die bereits für zahlreiche andere Musicals ihres Mannes die Libretti verfasste. Scior, der seit seinem 13. Lebensjahr Klavier spielt und komponiert, hat mit diesem Werk einmal mehr bewiesen, wie gut er es versteht, kindgerechte, mitreißende Musik zu schaffen.

**Begeistertes Publikum und ein gelungener Nachmittag**  
Das Publikum im vollbesetzten Bürgerhaus Erzhausen war von der Aufführung begeistert. Die jungen Darsteller:innen überzeugten mit ihrer Energie, ihrem Talent und ihrer Bühnenpräsenz. Besonders die musikalischen Einlagen, die von italienischem Flair geprägt waren, sorgten für Stimmung und Mitklatsch-Momente. „Es war ein wunderbarer Nachmittag voller Musik, Humor und Überraschungen. Die Kinder haben Großartiges geleistet!“ – Ein Besucher nach der Aufführung.

**Ein Nachmittag, der Lust auf mehr macht**  
„Pizza, Pizza!“ war ein musikalisches Erlebnis für die ganze Familie – mit Gangstern, Polizei, Familiengeheimnissen, Pizza und einem Schluss, der garantiert neugierig auf das nächste Projekt der Blue Lights Teens und Kids macht!

# SG Arheilgen – Handball

## Punkteteilung nach umkämpftem Spiel

**Arheilgen** (lb). Die SG Arheilgen empfing die SG Egelsbach zum zweiten Spiel der Saison. Beide Mannschaften hatten nach verlorenen Punkten im Eröffnungsspiel wieder etwas gutzumachen und waren dementsprechend motiviert. Die Anfangsphase war geprägt von hohem Tempo, aber auch von technischen Fehlern. Keine der Mannschaften konnte sich absetzen und bis zur 17. Minute stand es ausgeglichen 9:9. Zusätzlich mussten die Gäste noch die schwere Verletzung ihres Torhüters Marcel Chantre hinnehmen. Anschließend konnte sich die SGA mit vier unbeantworteten Toren in Führung bringen, die jedoch nicht lange gehalten werden konnte. Den Gästen gelang eine kleine Aufholjagd, die den Spielstand von 15:11 (25.) bis zur Halbzeit auf 16:15 verkürzte. Die zweite Spielhälfte gestaltete sich hart umkämpft, wobei die Arheilger von der 37. Minute beim Stand von 22:19 bis zur 54. Minute beim 29:27 einen kleinen Vorteil beibehalten konnten. Weiterhin hohes Tempo, aber auch Paraden der Torhüter beider Mannschaften gestalteten den Verlauf spannend. In der

Schlussphase zeigte die Mann- deckung gegen Spielmacher Philipp Sonderecker Wirkung und die Mucker mussten im Angriff erfinderisch werden. Egelsbach gelang in der Folge der Treffer zum 32:33, musste dann aber in Unterzahl den letzten Angriff der SGA verteidigen. Philipp Wesp gelang der Treffer zum 33:33-Ausgleich und der letzte Wurf der Gäste von der Mittellinie fand keinen Weg ins Tor.

Die SG Arheilgen vergibt erneut eine gute Ausgangslage zum Schluss, jedoch gelang eine Steigerung im Vergleich zum letzten Spiel. An dieser Stelle wünschen wir dem verletzten Torhüter der SG Egelsbach, eine schnelle und gute Genesung! Das nächste Spiel der Arheilger findet nächsten Samstag, den 03.10.26 ebenfalls im SGA Sportzentrum gegen die HSG Hanau 2 statt.

Es spielten:  
Benz, Zeising (Tor), Kretschmann (7/2), Wesp (6/2), Krüger, Endraß (je 4), Sonderecker (3), Brüll (3/1), Rellig, Kunz (je 2), Braun, Giesecking (je 1), Buhrmester, Rose, Beyer, Nankman

Schon mittwochs lesen

[www.arheilger-post.de](http://www.arheilger-post.de)

# SG Arheilgen – Handball

## SG Arheilgen dreht das Spiel in der 2ten Halbzeit

**Arheilgen** (lb). SGA Damen – TSV Pfungstadt II 22:19 (10:12).

Was für ein spannender Handballabend im Sportzentrum Arheilgen! Die Damen der SG Arheilgen empfingen am Samstagabend den TSV Pfungstadt II und konnten sich nach einem packenden Spiel mit 22:19 durchsetzen.

Von Beginn an war klar: Heute wollte es im Abschluss einfach nicht so richtig laufen. Zu viele gute Chancen blieben ungenutzt – und diese vielen verworfenen Abschlüsse zogen sich nahezu durch das gesamte Spiel. Die Gäste dagegen erwischten den besseren Start und lagen zwischenzeitlich mit vier Toren vorne. Unsere Mannschaft kämpfte sich jedoch immer wieder heran und konnte den Rückstand bis zur Halbzeit auf 10:12 verkürzen. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Pfungstadt zunächst vorne und baute den Vorsprung zwischenzeitlich sogar wieder auf vier Tore aus. Doch die Oarhelljer Mädsker gaben nicht auf. Mit viel Einsatz und Kampfggeist wurde Tor um Tor aufgeholt.

Ab der 48. Minute nahm das Spiel dann eine entscheidende Wendung: Nach dem Anschlussstreffer zum 17:18 gelang kurz darauf der Ausgleich zum 18:18. Anschließend setzte sich die SG Arheilgen erstmals ab und ging mit 20:18 in Führung. Die Gäste konnten zwar noch einmal auf 20:19 verkürzen, doch unsere Mannschaft ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen und machte mit zwei weiteren Treffern den 22:19-Endstand perfekt.

Damit belohnte sich die SG Arheilgen für eine starke kämpferische Leistung und eine beeindruckende Aufholjagd in der zweiten Halbzeit. Besonders in der Schlussphase zeigte die Mannschaft großen Willen und blieb auch in den entscheidenden Momenten konzentriert.

Es spielten:  
Anton, Makovi (beide Tor), Reißer (5), Eimuth (4), Bayer (3), Hahn (3), Bourke (1), Gerhold (1/1), Nordhausen (1), Schnellbacher (1), Weimer (1), Wesp (1), Witzel (1/1), Pfau

ihre draht zu uns

Nachbarschafts- Warn- und Alarmsystem

**NAWAS**

Info-Service Merck (Bandansage):  
**(06151) 19733**

Bei weiteren Fragen:  
**(06151) 727000**

Sicherheitsinformation unter:  
[www.merck.de/darmstadt](http://www.merck.de/darmstadt)



# „Oarhelljer Köpp“

## Käthe Langendorf – „Im blauen Hemd, ein jeder uns kennt“ (1/4)

Der Arheilger Geschichtsverein stellt in dieser Rubrik Menschen vor, die das Leben im Ort am Ruthsenbach prägten, den Alltag in besonderer Weise repräsentierten oder Leistungen erbrachten, die sie über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gemacht haben.

**In einer kleinen Serie mit vier Folgen berichten wir nun über Käthe Langendorf, ihre Familie, über das Milieu, das sie prägte, vor allem über die Arbeiterwohlfahrt und die Falken:**





Käthe Langendorf (1920-2008) wie sie älteren Arheilgern vom Seniorentreff „Wilhelm Leuschner“ noch in Erinnerung ist. Sie wuchs im sozialdemokratischen Milieu Arheilgens auf, überlebte die NS-Zeit, wurde 1946 zur jüngsten Stadtverordneten gewählt und war nach der Befreiung vom Faschismus Mitbegründerin der Arbeiterwohlfahrt und der Falken.  
Foto: Käthe Langendorf, geb. Büttner.

**Käthe Langendorf und die Roten Falken an der Dianaburg**  
(jhb). ) Im Arheilger Wald hinter dem Forsthaus Kalkofen steht die Dianaburg. Der Hessische Großherzog Ludwig III. ließ den Biedermeier - Pavillon 1836 errichten. So steht es auf einer Tafel, mit der Hessen-Forst über die Geschichte der Dianaburg informiert. Der Pavillon erinnert an das Rokoko-Schlösschen an diesem Standort, das Landgraf Ludwig VIII. bereits 1765 seinem Sohn, dem späteren Soldatenlandgrafen Ludwig IX. zum Geburtstagsgeschenk gemacht hatte. Dieses soll 7000 Gulden gekostet haben. Eine sehr hohe Summe für die damalige Zeit.



Im Wald bei der Dianaburg erinnert heute nichts mehr an den Zeltlagerplatz der Arheilger Falken. Wo sich seit Jahren Brautpaare das Ja-Wort sagen können, wurden zwischen 1954 und 1978 in Zeltlagern Freundschaften unter Kindern und Jugendlichen aus Enfield (England), Graz und Arheilgen geschlossen.  
Foto: Dianaburg. JHB/AGV.

Ein wesentlicher Abschnitt aus der jüngeren Geschichte der Dianaburg wird auf dieser Informationstafel nicht erwähnt. Er steht im krassen Gegensatz zu der feudal- verschwenderischen Vergangenheit der Landgrafen, der Großherzöge und ihren Jagdgesellschaften. Auf der Tafel nicht genannt wird das Kapitel, das die sogenannten kleinen Leute schrieben.

1952 begannen junge Arheilgerinnen und Arheilger der Sozialistischen Jugend Deutschlands-Die Falken den damals verwahrlosten Jagdpavillon in Eigenhilfe zu renovieren. 15 stramme Radminuten von ihrem Gruppenraum in der ehemaligen Avemarie-Schule im Zentrum Arheilgens (heute: AWO-Kindergarten in der Hofgasse) entfernt, gestalteten sie ihn in Eigenhilfe zu einem Treffpunkt für Kinder und Jugendliche um. Den Raum im Ortskern nutzten sie seit 1949, doch mussten sie diesen mit den erwachsenen Genossinnen und Genossen der Arheilger SPD teilen. Die Dianaburg wurde ganz zum Ort ihrer Gegenwart. Von 1954 bis Anfang der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts trafen sich dort am Waldrand Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Arheilgen und aus anderen Ländern Europas zu Pfingst- und Sommerzeltlagern. Bereits im ersten Zeltlager 1954 - wenige Jahre nach dem zweiten Weltkrieg –

verbrachten hier Kinder und Jugendliche der englischen Organisation Woodcraft Folk ihre Sommerferien gemeinsam mit den Arheilger „Falken“. Statt „Piff und Paff“, statt Pomp und Prunk der Adelswelt standen die Zeltlager an der Dianaburg im Zeichen von Frieden, Freundschaft und internationaler Solidarität.

Dieses Kapitel in der Geschichte der Dianaburg wurde maßgeblich durch das Engagement einer Arheilger Sozialdemokratin ermöglicht: Sie hieß Katharina Langendorf, zeitlebens Käthe genannt. Sie lebte viele Jahre in ihrem Häuschen in der Falkenstraße und verstarb am 20. Juli 2008 im Alter von 88 Jahren.

**Eine Kindheit in der Arheilger Arbeiterbewegung**  
Käthe Langendorf wurde am 6. Juni 1920 in Arheilgen geboren. Ihr Mädchennamen war Büttner. Bereits eineinhalb Jahre nach der Heirat ging die Ehe ihrer Eltern, Gottfried und Anna Katharina Büttner, auseinander und so verbrachte Käthe ihre ersten Lebensjahre in der Familie der alleinerziehenden Mutter im 1. Stockwerk über der Gaststätte „Schneiders Bierhalle“ in der Kleinen Felchesgasse 24. Heute ist dies die Georg-Spengler-Straße 24.  
Käthes Mutter Anna Katharina war eine geborene Schneider. Sie war das siebte Kind von Johannes und Regina Katharina Schneider und kam am 8. März im Jahre 1899 auf die Welt. Ihr Vater, Johannes Schneider – in der Familienchronik war es Johannes der III., geboren am 15.12. 1853 in Arheilgen – war erster Maschinist im Gaswerk in Darmstadt, betrieb nebenbei Landwirtschaft und hatte die Gaststätte eröffnet. Seit den 1920er Jahren wurde sie auch „Zum blauen Eck“ genannt. Anna Katharinas Bruder Heinrich war etliche Jahre älter als sie. Er hatte Zimmermann gelernt und dann die Gaststätte übernommen. Sein Name findet sich schon in einer Mitgliederliste des Arheilger Arbeiterwahlvereins aus dem Jahr 1900. Obwohl das Bismarck'sche Sozialistengesetz, unter dem alle



Ferienlager der Arheilger Arbeiter-Wohlfahrt im Sommer 1931 auf dem Rimdidim im Odenwald. Besuchstag der Eltern  
Die Arheilger Arbeiterwohlfahrt veranstaltete 1931 für Kinder arbeitsloser Eltern eine Freizeit im Naturfreundehaus Rimdidim im Odenwald. Daraus entstand eine Ortsgruppe der Kinderfreunde. Käthe begleitete ihre Mutter auf der Fahrt.  
Foto: Rimdidim. AGV.

sozialdemokratischen Organisationen verboten waren, schon seit 1890 aufgehoben war, firmierten die Arheilger Sozialdemokraten noch bis 1903 unter dem Namen Arbeiterwahlverein. Unter ihren Mitgliedern gab es viele Eisenbahnarbeiter. Diese waren Staatsbeamte und als Beamte war ihnen damals die Mitgliedschaft in der SPD verboten.

In „Schneiders Bierhalle“ trafen sich die Genossen zu ihren Versammlungen oder einfach zum „Schwätzchen“ beim Bier oder Apfelwein. Hier lagen sozialdemokratische Zeitungen wie der Hessische Volksfreund aus. Käthes Onkel Heinrich wurde schon im November 1919 in der ersten demokratischen Kommunalwahl nach Gründung der Weimarer Republik zu einem Gemeinderat der SPD im eigenständigen Arheilgen gewählt. Bis zum Ende der Weimarer Republik blieb er in der Arheilger Kommunalpolitik aktiv. Sein Sohn, ebenfalls ein Heinrich mit SPD-Parteibuch, wurde 1960 Bezirksverwalter in Arheilgen.

Nach dem Tod des Großvaters zog Anna Katharina mit ihrer Tochter Käthe in eine eigene Wohnung in der Darmstädter Gasse, erzählte Käthe in einem Gespräch im Sommer 2000. Die alleinerziehende Mutter verdiente den Lebensunterhalt in einem Labor der Firma Merck, ab 1933 arbeitete sie dort als Schneiderin. Nach der Befreiung vom Faschismus wurde sie von den Beschäftigten der Firma zur Betriebsrätin gewählt.



Die ersten Jahre ihrer Kindheit lebte Käthe Langendorf in der Familie ihrer Mutter Anna Katharina in der Kleinen Felchesgasse 24 (heute: Georg-Spengler-Straße 24). „Schneiders Bierhalle“, ein Restaurant mit Biergarten, war im Familienbesitz. Die „Bierhalle“ war langjähriges Parteilokal der Sozialdemokraten.  
Foto: Postkarte Schneiders Bierhalle. AGV.

**Gründung der Kinderfreunde**  
Wie in den sozialdemokratisch geprägten Familien der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts üblich, wurde Käthe schon als Kind in den Organisationen der Arbeiterbewegung sozialisiert. Ab dem Alter von vier Jahren turnte sie im Arheilger Arbeiter-Turn- und Sportverein. Ihre Mutter war in der Ortsgruppe der Arbeiterwohlfahrt aktiv, die sich seit 1925 um die Verbesserung der Lebenssituation der Arbeiterfamilien kümmerte. Ende der zwanziger Jahre organisierte die AWO-Arheilgen für die Kinder arbeitsloser Eltern 14-tägige Ferienfreizeiten im Naturfreundehaus „Rimdidim“ im Odenwald. Käthe begleitete ihre Mutter auf diesen Freizeiten. Aus dem Kreis der teilnehmenden Kinder entstand 1931 auch in Arheilgen eine Ortsgruppe der „Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde“, deren Kindergruppen als die „Roten Falken“ bekannt wurden. Berichte und Erzählungen von Käthe und ihrem Sohn Gerd legen nahe, dass Käthe und ihre Mutter schon vorher Kontakt zu den Darmstädter Kinderfreunden hatten und individuell als Mitglieder der Kinderfreunde eingetragen waren.

Käthes Mutter, Anna Katharina Büttner, und Kätha Wesp (später: Kätha Merz) gehörten zum Helferkreis der schnell wachsenden Ortsgruppe der Arheilger Kinderfreunde, die ihre Kindergruppen ebenfalls „Falken“ nannten. Aus dem sozialistischen Jugendverband, der SAJ, beteiligten sich Wilhelm Lutz und Jakob Hahn an der Gruppenarbeit. Der spätere Chronist der Arheilger SPD, Georg Mampel (1912 – 1992), leitete die Ortsgruppe und organisierte sogar Elternabende der Kinderfreunde. Dies war „damals ein Novum“ - wie er in einem historischen Rückblick betonte. „Geplante Vorhaben, Erziehungsprobleme und andere interessierte Fragen“ wurden gemeinsam mit den Eltern besprochen.

In den Gruppennachmittagen der Falken spielte Käthe mit anderen Kindern. Sie sangen erste Arbeiterlieder, lernten auf Wanderungen die Natur und die sozialen Probleme in der Gemeinde kennen. Lichtbildervorträge brachten ihnen Menschen aus fernen Ländern näher und im Puppentheater verprügelte der Arbeiterjunge Kasper nicht Krokodil und Teufel, sondern legte sich mit schlagenden Lehrern, Kapitalisten und Kriegstreibern an. Fortsetzung folgt



Kurt Löwenstein (1885-1939) war Mitbegründer der deutschen und internationalen Kinderfreunde. Hier in der Mitte des Fotos unter Helfern der Kinderepublik St. Claude in Frankreich (1934) sitzend mit Notizzetteln in der Hand. Zu diesem Zeitpunkt waren die deutschen Kinderfreunde schon verboten und Löwenstein war im französischen Exil.  
Foto: AAJB, Fotosammlung, 03/46.

**Erziehung für eine Zukunft, die nicht kam:**  
In den Augen vieler Sozialdemokraten war die Weimarer Republik eine kapitalistische Klassengesellschaft. Die parlamentarische Republik hielten sie aber für ein notwendiges Durchgangsstadium. Sie werde sich in einem quasi naturnotwendigen Demokratisierungsprozess von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft zu einer sozialistischen Gesellschaft entwickeln – so die Theorie. Die Arbeiterkinder sollten für diese nahe Zukunft vorbereitet werden.

Für diese Aufgabe gründeten am 13. November 1923 Vertreter und Vertreterinnen der Arbeiterwohlfahrt, des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbunds (ADGB), der Sozialistischen Arbeiterjugend (SAJ) und der SPD die „Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde“. In nicht einmal zehn Jahren wuchs die Arbeitsgemeinschaft zu einer Massenorganisation von 130.000 Kindern, 10.000 Helferinnen und Helfern und 60.000 Eltern verteilt auf Ortsgruppen in ganz Deutschland. „Geistiger Mentor und organisatorischer Motor der Kinderfreunde in Deutschland“ war der heute fast in Vergessenheit geratene sozialdemokratische Erziehungstheoretiker, Bildungspolitiker und Reichstagsabgeordnete Kurt Löwenstein, wie der langjährige Leiter des Archivs zur Geschichte der Arbeiterjugendbewegung, Dr. Heinrich Eppe schrieb. 1924 auf der 1. Reichskonferenz der Kinderfreunde in Leipzig erklärte Löwenstein: „Der Mensch der alten Abhängigkeiten fällt, und der Mensch der neuen Bindungen entsteht“. Die Kinder sollten zu „Trägern der werdenden Gesellschaft“ erzogen werden. Die gemeinsame Erziehung von Jungen und Mädchen, die Erziehung zu Demokratie und Selbstverantwortung, zu Völkerverständigung, zu Frieden und internationaler Solidarität kennzeichnete die Arbeit der Kinderfreunde.

Ab 1926 wurde der „Rote Falke“ zu ihrem Symbol, mit dem Gruß „Freundschaft“ begrüßten sie sich im blauen Hemd mit rotem Halstuch in ihren wöchentlichen Gruppenstunden oder auf der Feier des 1. Mails. Mit roten Wimpeln gingen sie auf Fahrt. Besondere Bedeutung erhielten die Kinderrepubliken, große Zeltlager, die die Kinderfreunde ab 1927 jährlich im Sommer organisierten. Diese Zeltlager waren Lern- und Übungsfeld für die „neue Zeit“, die mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten schon 1933 ein gewaltsames Ende fand. In der Tradition der Kinderfreunde und der SAJ steht nach der Befreiung vom Faschismus die Sozialistische Jugend Deutschlands-Die Falken.

# Wenn der Gehweg 55 Grad heiß wird

## Erzhausen und die neue Klima-Routine – Klimatage mit der Veranstaltung „Hitze vor Ort“

**Erzhausen** (gk). 43,6 Grad im Schatten, gemessen mit einem einfachen Thermometer auf der Bahnstraße – mit dieser Zahl begann im Bücherbahnhof die 2. Veranstaltung der Erzhäuser Klimatage, und sie markierte zugleich einen klaren Standpunkt, der sich durch den ganzen Abend zog: Die Frage ist nicht mehr, ob gehandelt werden muss. Die Frage ist, wie. Von der globalen Absichtserklärung zur kommunalen Detailarbeit, bis zur Frage, welche Pflanzen auf welchem Schulhof stehen, davon handelt dieser Bericht. Klima-Resilienz – umgangssprachlich die Klima-„Fitness“ – so ließe sich der Grundtenor des Abends zusammenfassen, funktioniert nicht als nachträglich aufgesetztes Extra. Sie muss zur Gewohnheit werden, zu etwas, das man mitdenkt, so wie man beim Hausbau selbstverständlich an die Statik denkt. Man könnte auch sagen: Sie muss zur zweiten Natur werden, in der Verwaltung, im Haushalt der Gemeinde, im Kopf jedes Einzelnen.

Die Planungsgruppe der Klimatage mit Mareike Hillich und Meike Malter von der Gemeinde Erzhausen und Gerhard Kraft vom Ortskundlichen Arbeitskreis konnten auch Hans Schmidt als Vordenker und die Schirmherrin Bürgermeisterin Claudia Lange begrüßen. Frau Lange schlug den Bogen zur ersten Veranstaltung „Sport und Klimawandel“ eine Woche zuvor im Sportheim.

Denn das dieses Mitdenken längst über Straßen und Vorgärten hinausgeht, hatte bereits der Sportheim-Abend gezeigt. Sven Schneider, Sport- und Präventionsmediziner aus Mannheim, erläuterte anschaulich, wie unmittelbar die Erwärmung selbst in den Vereinssport hineinwirkt: Wie man Trainingszeiten an Hitzetage anpasst, welche Vorkehrungen Sportstätten künftig brauchen und wie sich schon die Voraussetzungen für Bewegung im Freien gegenüber den vergangenen zehn, fünfzehn Jahren spürbar verändert haben. Wer weiterhin gesund Sport treiben will, muss diese neuen Bedingungen nicht bekämpfen, sondern annehmen – eine Haltung, die sich als roter Faden durch beide Abende der Klimatage zog: nicht abwarten, bis sich die Verhältnisse „verschlimmbessern“, sondern die Rahmenbedingungen aktiv gestalten, ob auf dem Sportplatz oder auf dem Gehweg oder im eigenen Garten.

### Die Zahlen, die sich nicht wegdiskutieren lassen

Den fachlichen Aufschlag des zweiten Abends lieferte Dr. Saskia Buchholz vom Deutschen Wetterdienst, mittlerweile zum dritten Mal zu Gast in Erzhausen. Ihre Kurve der hessischen Temperaturabweichungen seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881 auf einer Präsentations-Folie duldete keine Interpretation zugunsten der Erwartung: Die zehn wärmsten Jahre liegen fast ausnahmslos nach der Jahrtausendwende, und 2022, 2023 und 2024 haben der Reihe nach die Rekorde des jeweiligen Vorjahres kasziert. Für Frankfurt zählte sie in diesem Sommer 39 Tage über 30 Grad in der Innenstadt, am stärker versiegelten Flughafen sogar 41. Noch schärfer der Befund bei den „Wüstentagen“ über 35 Grad: 17 in der Stadt, 18 am Flughafen – gegenüber ein bis vier Tagen in den Jahren zuvor. In Freiburg blieb es an 40 Nächten des Sommers durchgehend über 20 Grad warm, während das Umland nur elf solcher Nächte verzeichnete. Städte, erklärte Buchholz, verhalten sich wie Wärmespeicher: Asphalt und Gebäude nehmen tagsüber die Sonnenenergie auf und geben sie nachts wieder ab, während sich Wiesen und Wälder rasch

abkühlen. Der Unterschied zwischen Stadt und Umland kann dadurch bis zu zehn Grad betragen – und genau das erklärt, warum eine Bahnstraße in Erzhausen im Schatten 43 Grad misst, während wenige Kilometer weiter im Wald erträglichere Temperaturen herrschen.

Damit sich Bürgerinnen und Bürger nicht auf Vermutungen verlassen müssen, verwies Buchholz auf zwei Werkzeuge des Landes Hessen: einen digitalen Hitze-Atlas und einen Starkregen-Atlas, mit denen sich das eigene Risiko für die eigene Straße nachschlagen lässt. Der Deutsche Wetterdienst geht mit dem sogenannten ORKA-DE-Werkzeug noch weiter: Es simuliert, wohin nachts kühle Luft aus Wäldern und Wiesen abfließt und auf welchen Wegen sie in bebauten Gebieten gelangen könnte – Informationen, die eigentlich schon seit den 1980er-Jahren im Baugesetzbuch verankert sind, aber bei jeder neuen Bauplanung erneut verteidigt werden müssen, sobald eine dieser unsichtbaren Frischluftbahnen zugebaut zu werden droht.

Wie ernst der Physiker Harald Lesch die Lage einschätzt, brachte ein Publikums-Beitrag auf den Punkt: Lesch nennt die gegenwärtige Entwicklung die größte Naturkatastrophe seit Gründung der Bundesrepublik und prognostiziert, künftige Generationen würden auf den Sommer 2026 als vergleichsweise „kühlen Sommer“ zurückblicken. Wer daran zweifelt, dass es hier um mehr als Komfort geht, bekam eine Rechnung präsentiert, die trotz ihrer Einfachheit sitzt: Rechnet man die für Deutschland kursierenden rund 16.000 hitzebedingten Todesfälle anteilig auf die vier Millionen Einwohner des Regierungsbezirks Darmstadt herunter, kommt man auf über 760 Menschen – Menschen, die in diesem einen Sommer in Südhessen ohne die Hitze vermutlich noch leben würden.

### Vom Datenblatt zur Verwaltungsakte: wie aus Wissen Handeln wird

Dass Erkenntnis allein noch keine Resilienz schafft, war der Übergang zum zweiten Teil des Abends, den Dr. Sieber vom Ingenieurbüro Infrastruktur und Umwelt gestaltete. Erzhausen ist dabei kein isolierter Fall, sondern eine von 22 der 23 Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, die gemeinsam – über mehr als ein Jahr hinweg – ein Klimaanpassungskonzept erarbeitet haben. Der Charme dieses gemeinsamen Vorgehens liegt nicht in der Symbolik, sondern in der Ökonomie: Ein Landkreis, der Förderanträge, Datenerhebung und fachliche Begleitung für mehrere Gemeinden bündelt, spart Verwaltungsaufwand, verbessert die Datenqualität und macht die Ergebnisse zugunsten der Erwartung: Die zehn wärmsten Jahre liegen fast ausnahmslos nach der Jahrtausendwende, und 2022, 2023 und 2024 haben der Reihe nach die Rekorde des jeweiligen Vorjahres kasziert. Für Frankfurt zählte sie in diesem Sommer 39 Tage über 30 Grad in der Innenstadt, am stärker versiegelten Flughafen sogar 41. Noch schärfer der Befund bei den „Wüstentagen“ über 35 Grad: 17 in der Stadt, 18 am Flughafen – gegenüber ein bis vier Tagen in den Jahren zuvor. In Freiburg blieb es an 40 Nächten des Sommers durchgehend über 20 Grad warm, während das Umland nur elf solcher Nächte verzeichnete. Städte, erklärte Buchholz, verhalten sich wie Wärmespeicher: Asphalt und Gebäude nehmen tagsüber die Sonnenenergie auf und geben sie nachts wieder ab, während sich Wiesen und Wälder rasch

abkühlen. Der Unterschied zwischen Stadt und Umland kann dadurch bis zu zehn Grad betragen – und genau das erklärt, warum eine Bahnstraße in Erzhausen im Schatten 43 Grad misst, während wenige Kilometer weiter im Wald erträglichere Temperaturen herrschen. Doch ein Konzept ist nur so viel wert wie die Menschen, die es in der Verwaltung tatsächlich vorantreiben. Genau diese Rolle füllen in Erzhausen Meike Malter und Mareike Hillich aus der technischen Verwaltung aus: Sie haben aufgezeigt, welche Kennwerte überhaupt relevant sind, was zu beachten ist, und an dem Konzept mitgearbeitet. Dr. Sieber machte deutlich, dass Klimaanpassung dort gelingt, wo sie zur Querschnittsaufgabe wird – eingebunden in Bildungsarbeit, Gewerbebegebietsentwicklung und innerörtliche Planung gleichermaßen, statt als eigenes, abgetrenntes Projekt geführt zu werden. Und sie braucht, so unspektakulär das klingt, formale Rückendeckung, bzw. Be-

auftragung durch Beschlüsse der Gemeindegremien. Guter Wille im Bauhof ersetzt keine dauerhaft verankerte Zuständigkeit.

### Grün ist keine Dekoration, sondern Infrastruktur

Als wirksamste Antwort auf die doppelte Herausforderung von Hitze und Starkregen

Verknüpft wird dieses Prinzip mit dem Konzept der „Schwammstadt“: Statt Regenwasser so schnell wie möglich in die Kanalisation abzu-leiten, wird es lokal in Mulden und Tiefbeeten zurückgehalten und versickert dort langsam. Das hilft doppelt – es versorgt Pflanzen in Trockenzeiten mit Wasser, das sie für ihre küh-

trieb des Museums gegründet worden – heute treibt er mit derselben Beharrlichkeit das Thema Klimaschutz und Klimaanpassung voran. Eine Teilnehmerin brachte diesen Rollenwechsel in einen einzigen Satz: Man kümmere sich ums Klima, „damit es eine Geschichte noch geben kann.“ Diese Pointe ist mehr als ein

hinaus: Der Umbau zu einer klimarobusten Gemeinde ist kein Luxusprojekt für gute Zeiten, sondern eine Notwendigkeit, die sich schon jetzt in Grad Celsius und in Todeszahlen messen lässt. Der Weg führt weg von grauer, versiegelter Fläche hin zu grüner, wasserspeichernder Infrastruktur – und weg von einzelnen, gut

## Schwammstadt

Eine wassersensible Stadtentwicklung verbindet Überflutungsschutz mit Klimaanpassung gegen Hitze und Trockenheit – und trägt gleichzeitig zur ökologischen Aufwertung und Aufenthaltsqualität im urbanen Raum bei.



25. September 2026

„Mit Wasser-Speicher-Maßnahmen wird die Voraussetzung geschaffen aus Starkregen-Ereignissen für Hitzeperioden vorzusorgen.“ (Dr. Saskia Buchholz)

kristallisierte sich an diesem Abend eine einfache, aber konsequent zu Ende gedachte Idee heraus: Grün- und Wasserflächen sind keine Verschönerung, sondern eine funktionierende Infrastruktur, die man

lende Verdunstung brauchen, und es entlastet die Kanäle, wenn der nächste Starkregen kommt. Der eigentliche Mehrwert grüner Lösungen liegt aber in ihrer Vielseitigkeit, wie es eine der Referentinnen an

guter Spruch – sie beschreibt exakt, warum ehrenamtliche Strukturen und hauptamtliche Verwaltung einander brauchen: Aus der Bürgerschaft kommt Aufmerksamkeit und sanfte, beständige Erwartung

gemeinten Aktionen hin zu Konzepten, die alle Bereiche durchziehen, vom Sportplatz, dem Freizeitgelände, dem Bahnhofsvorplatz, den Gartenflächen bis zum Hessenplatz. Drei Entwicklungen dürften

## Betroffenheiten, Handlungsbedarfe und Maßnahmen

**Auftreten oder Zunahme von Schädlingen, Keimbelastungen o. Krankheitserregern etc.**  
→ Steigende Kosten im Bereich Hygiene u. Produktqualität  
→ Produktionsausfall  
→ Gesundheitsgefahr für Mitarbeitende ...



**Wärmebelastung in Betriebsräumen (Büro u. Produktion)**  
→ Verminderte Leistungsfähigkeit bei Mitarbeitenden, Gesundheitsgefahren  
→ Zwang zur Anpassung von Betriebsabläufen (Nachtarbeit!)  
→ Steigende Kühlkosten, Beeinträchtigungen u. Schäden an Material o. Maschinen ...

**Wärmebelastung im Freiraum u. Straßenraum**  
→ Hitzestress bei Mitarbeitenden  
→ Schnellerer Verschleiß der Straßen  
→ Unterbrochene Lieferketten bei akuten Schäden



**Erhöhter Pflegeaufwand für (repräsentative) Außenanlagen**  
→ (Steigende) Kosten für Bewässerung o. Neupflanzung  
→ Auftreten von Kalamitäten ...

Sandra Sieber, 2025



„Mit den Folgen von Wärmebelastung muss routiniert umgegangen werden - Erzhausen muss eine Klima-Routine entwickeln“ (Dr. Sandra Sieber)

ebenso ernst nehmen sollte wie eine Kanalleitung. Bäume und Pflanzen kühlen ihre Umgebung durch Schatten und durch Verdunstung – wobei Verdunstung nur möglich ist, wenn zuvor Wasser im Boden gespeichert werden konnte. Wärmebilder aus Darmstadt machten den Effekt sichtbar und für jeden nachvollziehbar: Ein nackter Gehweg erreichte an einem heißen Tag knapp 55 Grad Oberflächentemperatur, derselbe Weg im Schatten kleiner Staudenpflanzungen nur 30 bis 36 Grad. Wer eine Stunde durch die heiße Zone läuft, kommt erschöpft an. Noch drastischer: Selbst heller Kies wird sehr heiß – schwarzer Kies, wie ihn viele Vorgärten inzwischen zieren, kommt auf über 80 (!) Grad. Der pointierte Rat an alle, die ihren Vorgarten trotzdem schottern wollen: dann wenigstens hellen statt dunklen Kies, wobei die eigentliche Empfehlung natürlich lautet, es ganz zu lassen und noch besser: Umbau zu einem naturnahen Garten.

diesem Abend zuspitzte: Grün leistet Klimaanpassung, Artenvielfalt und Aufenthaltsqualität gleichzeitig – eine Klimaanlage kühlt nur die eigene Wohnung, ein SUV bringt niemandem etwas außer der eigenen FahrerIn. Der Hessenplatz kann Erholungsraum, Wasserspeicher und nächtliche Kühlbahn zugleich sein; die Kunst besteht darin, den gesamten Ort als ein zusammenhängendes System zu begreifen und nicht als Ansammlung einzelner, unverbundener Flächen. Erzhausen mit seinen vielen Einfamilienhäusern hat dafür im Vergleich zu dicht zugebauten Innenstädten aber gute Voraussetzungen für eine Biotop-Vernetzung.

### Verwaltung und Bürgerschaft: eine Zweckgemeinschaft mit Zukunft

Nachhaltiger Wandel entsteht selten allein durch behördliche Anordnung von oben. So war der Ortskundliche Arbeitskreis ursprünglich für die Pflege der Ortsgeschichte und den Be-

und wenn möglich auch Unterstützung; die politischen Gremien fassen Beschlüsse, die Verwaltung sorgt für die Umsetzung.

Wie konkret diese Zusammenarbeit aussehen kann, zeigt sich bereits bei der nachfolgenden Aktion im Rahmen der Klimatage: Wenn Bauhof und tatkräftige Erzhäuser/innen gemeinsam den Schotter aus den Baumscheiben am Bahnhof-Parkplatz entfernen, ist das im Kleinen genau das Prinzip, das im aktuellen Klimaanpassungskonzept des Landkreises empfohlen wird – Verwaltung und Bürgerschaft, die an derselben Stelle gemeinsam anpacken. Und dabei auch gelegentlich etwas korrigieren, was vor 10 Jahren klug und nachhaltig zu sein schien: 50 Tonnen Schotter um Bäume zu verteilen.

### Was bleibt: das Jahrzehnt der belastbaren Nachbarn

Der Abend lief auf eine unbequeme, aber klare Erkenntnis

die kommenden Jahre prägen, auch für einen Ort wie Erzhausen: strengere Vorgaben zum Hitzeschutz in der Bauordnung, die Verbindung von begrünten Dächern mit Solarnutzung, sowie eine Finanzsanierung, die grüne Infrastruktur nicht länger als Sonderausgabe, sondern als selbstverständlichen Teil jeder Investition behandelt. Die entscheidende Frage für Gemeindevertretung und Verwaltung lautet damit nicht mehr, ob zusätzliches Geld für Klimaprojekte lockergemacht wird – sondern wie jede ohnehin anstehende Investition, vom Rathaus übers Freizeitgelände bis zur Straßensanierung, von vornherein klimatauglich geplant wird. Diejenigen Kommunen, die diese Umstellung jetzt vollziehen, werden in einigen Jahren nicht nur kühlere Straßen haben, sondern auch die ausgeglicheneren Haushalte.

# Umgebende Diskussion um Cindy-S

Leserbrief

Die Bürgerveranstaltung vom 23. September und die sie umgebende Diskussion um CINDY-S zeigen, wie schwierig es ist, in einem hoch emotionalisierten Umfeld sachlich miteinander zu sprechen. Umso wichtiger halte ich es, dass wir uns in aller Deutlichkeit vor Augen führen, worum es eigentlich geht: um Menschen, deren Lebensqualität – je nach Wohnort mehr oder weniger stark – durch Fluglärm beeinträchtigt wird.

Ich möchte dafür werben, dass gerade diejenigen von uns, die durch die neue Routenführung entlastet werden, die Belastung der nun stärker betroffenen Menschen anerkennen. Das gilt insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger in Wixhausen, aber ebenso für die Menschen in Erzhausen, Egelsbach und anderen betroffenen Bereichen. Wer selbst eine Entlastung erfahren hat, sollte wissen, was dauerhafter Fluglärm bedeutet.

Deshalb verbietet sich aus meiner Sicht jede Form von Häme. Und zwar auch dann, wenn in der emotional geführten Diskussion vonseiten neu Betroffener gelegentlich unsachlich argumentiert oder die frühere Belastung der heute Entlasteten kleingeredet wird. Das macht solche Aussagen nicht richtiger – rechtfertigt aber ebenso wenig, die Sorgen der heute Betroffenen abzutun.

Vor diesem Hintergrund sind

die Ausführungen von Regine Barth vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Verkehr zur möglichen Dauer des Verfahrens zur Anpassung der Nachtschutzzonen nur schwer nachzuvollziehen. Offen gesagt hat mich die Vorstellung einigermaßen schockiert, dass Menschen, die durch die veränderte Flugroute schon heute neu oder stärker belastet werden, womöglich noch Jahre darauf warten sollen, Unterstützung beim Einbau von Schallschutzfenstern, Lüftungsanlagen oder anderen Schutzmaßnahmen zu erhalten, weil das Verfahren zur Neufestlegung des Nachtschutzbereichs eben so lange dauert. Dies steht in diametrallem Gegensatz zum erklärten Ziel, die Zahl der hoch von Fluglärm betroffenen Menschen nachhaltig zu verringern.

Das halte ich für nicht hinnehmbar.

Die anwesenden Experten haben klar kommuniziert, dass es keine Sachargumente für eine Rückverlegung von CINDY-S gibt. Wenn also die endgültige Entscheidung über die zukünftige Routenführung gefallen ist, muss für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sehr schnell Klarheit geschaffen werden. Es muss dann Druck auf die Fraport AG als Betreiberin des Flughafens und Verursacherin des Fluglärms ausgeübt werden, zeitnah umfangreiche

und vor allem unbürokratische Unterstützung für notwendigen Schallschutz bereitzustellen.

Dem Land Hessen kommt hierbei eine besondere Verantwortung zu. Es ist nicht irgendein außenstehender Akteur, sondern selbst bedeutender Anteilseigner der Fraport AG. Aus meiner Sicht ist es deshalb eine parteiübergreifende Aufgabe der Kommunalpolitik, gegenüber unseren gewählten Vertreterinnen und Vertretern auf Landesebene darauf zu drängen, dass diese Verantwortung auch tatsächlich wahrgenommen wird.

Natürlich wird auch eine schnelle Umsetzung solcher Maßnahmen diejenigen, die sich besonders vehement gegen die Verlegung der Flugroute aussprechen, nicht vollständig zufriedenstellen. Aber sie kann ein deutlich sichtbarer erster Schritt sein, die Diskussion wieder stärker auf die Sachebene zu führen. Denn Sachlichkeit ist es, die wir brauchen, um eine weitere Verhärtung der Fronten bei diesem Thema zu verhindern.

Vor diesem Hintergrund fehlt mir auch jedes Verständnis dafür, wenn ein ehemaliger Stadtverordneter in einem Saal voller neu belasteter Bürgerinnen und Bürger aufsteht und ausdrücklich hervorhebt, wie froh die nun Entlasteten über die neue Route seien. Da frage ich mich: Was soll damit erreicht werden?

Natürlich dürfen und sollen auch die Entlastungen benannt werden. Sie gehören zu einer ehrlichen Betrachtung der Auswirkungen von CINDY-S. Aber es gibt einen Unterschied zwischen einer sachlichen Feststellung und einer Bemerkung, die in einer ohnehin aufgeheizten Situation zwangsläufig wie zusätzliches Öl ins Feuer wirken muss. Dieser Redebeitrag war überflüssig, der Sache nicht dienlich und – ehrlich gesagt – ein Moment zum Fremdschämen.

Unser Ziel kann nicht sein, Wixhausen gegen Arheilgen, Erzhausen gegen Darmstadt oder neu Belastete gegen Entlastete auszuspielen. Fluglärm bleibt ein gemeinsames Problem. Politik muss deshalb dort helfen, wo Menschen belastet werden – unabhängig davon, auf welcher Seite einer Flugroute sie wohnen.

Der Auftrag an die Politik ist also klar. Aber auch die Zivilgesellschaft trägt Verantwortung für unser Zusammenleben und für die Art, wie wir miteinander umgehen. Dieser Verantwortung wird sie nur dann gerecht, wenn jede und jeder versucht, zu versöhnen, Belastungen anzuerkennen und nicht weiter zu spalten.

Kai-Olav Roscher  
64291 Darmstadt

# Opfer unserer Freiheit und Selbstbestimmung

Leserbrief

Da haben sie vorne gesessen und uns versucht zu erklären, warum wir das Opfer unserer Freiheit und Selbstbestimmung, noch dazu unserer Gesundheit und Lebensjahre bringen müssen. Wie soll man ein Problem lösen, dessen Ursache bekannt ist, aber von vorn herein feststeht, dass sie nicht zur Debatte steht? Das Problem soll nicht nur nicht gelöst, sondern sich noch verschärfen dürfen. Die Verteilung des Lärms auf Minderheiten sei richtig, weil nicht alle geschützt werden könnten. Dabei wird nicht einmal der Versuch gemacht geltendes Recht gegen die Verursacher anzuwenden. Unsere Not und Verzweiflung über die zugemuteten Bedingungen unseres Lebens, interessierte die Damen und Herren nicht. Sie haben messen und rechnen lassen und erklären plötzlich, dass es auf die Messdaten nicht ankommt. Das UNH führt einen

vorher nicht gebräuchlichen Begriff ein und verhindert damit die Vergleichbarkeit mit der gesetzlich vorgeschriebenen Methode. Sie verfälschen Physik und Mathematik, Hauptsache, es fällt nicht auf.

Das Perfide daran ist, dass nur unter Umgehung und Bruch geltenden Rechts, Minderheiten gesucht werden, die die Folgen des nicht gelösten Problems zu tragen haben. Die Damen und Herren haben an diesem Abend vor allem Gläubige gesucht. Sie beteiligen sich an der Erosion des Rechtsstaates, den sie für sich und ihre politischen Auftraggeber beanspruchen, uns aber grundlegende Rechte nehmen und den versprochenen minimalen Schutz nicht gewährleisten wollen.

Helmut Hahn  
64291 Darmstadt

# Ein ungepflegter Eingangsbereich am Nahkauf

Leserbrief



Liebe Arheilgerinnen und Arheilger, ich lebe seit vielen Jahren sehr gerne in Arheilgen. Unser Stadtteil ist für mich ein Stück Heimat geworden, und gerade deshalb liegt mir sehr viel daran, dass Arheilgen sauber, gepflegt und lebenswert bleibt.

In der vergangenen Woche war ich beim Nahkauf am Thomas-Mann-Platz.

Dabei hat mich der Zustand des Bereichs direkt vor dem Geschäft sehr enttäuscht. Der Eingangsbereich machte auf mich einen ungepflegten Eindruck. Auf dem Boden lagen verschiedene Abfälle und Verschmutzungen.

Besonders unangenehm war für mich, dass ich an diesem Tag dort auch zahlreiche Glasscherben wahrgenommen habe. Gerade an einem Ort, an dem täglich viele Menschen einkaufen und vorbeigehen, finde ich das problematisch.

Man möchte schließlich sicher zum Geschäft gelangen können – besonders auch ältere Menschen, Kinder und Menschen

mit eingeschränkter Beweglichkeit.

Es geht mir dabei nicht darum, jemanden anzugreifen oder dem Nahkauf die Schuld zu geben. Mir geht es um unseren Stadtteil.

Ich möchte deshalb die zuständigen Stellen bitten, sich diesen Bereich anzusehen und dafür zu sorgen, dass er regelmäßig kontrolliert und gereinigt wird. Ein sauberer und sicherer öffentlicher Raum ist schließlich im Interesse aller.

Ich finde es sehr schade, wenn ein ansonsten schöner und lebenswerter Stadtteil an einer so zentralen Stelle einen solchen Eindruck vermittelt. Arheilgen ist unser Zuhause – und genau deshalb sollten wir gemeinsam darauf achten, dass es sauber und sicher bleibt.

Ich hoffe sehr, dass meine Beobachtung ernst genommen wird und sich an dieser Stelle bald etwas verändert. Bitte nicht wegsehen.

Farsane Baraki  
64291 Darmstadt

# Volles Haus, offene Fragen

Leserbrief

Stopp Cindy-S e.V. zieht Bilanz nach dem Infoabend der Stadt Darmstadt und lädt zum Aktionstag an der B3 ein.

Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Bürgermeister-Pohl-Haus am 23. September. Die Stadt Darmstadt hatte Bürgerinnen und Bürger aus Wixhausen, Arheilgen und Kranichstein zur Informationsveranstaltung über die Flugroute CINDY-S eingeladen. Laut Live-Umfrage kam mehr als die Hälfte der Gäste aus Wixhausen, jeder fünfte sogar von außerhalb Darmstadts. Auf dem Podium saßen Oberbürgermeister Hanno Benz, Umweltdezernent Michael Kolmer, Vertreter von Öko-Institut, Forum Flughafen und Region und Fluglärmkommission (FLK) sowie die Fluglärmenschutzbeauftragte des Landes Hessen.

Viele Wixhäuserinnen und Wixhäuser schilderten offen und sehr persönlich, was sich für sie seit Juli 2025 verändert hat: unruhige Nächte, laute Tage, ein Alltag im Takt der Abflüge. Unter ihnen waren auch zahlreiche Wixhäuser Mitglieder des Stopp Cindy-S e.V. Überzeugende Antworten bekamen sie nicht. Viele gingen vorzeitig und enttäuscht nach Hause. Das Vertrauen in die zuständigen Stellen hat an diesem Abend sichtbar gelitten.

Die Zahlen geben Wixhausen recht

Was die Menschen berichten, zeigen auch die Messdaten, die der FLK Mitte September vorgelegt wurden. Durch das Wixhäuser Messtor fliegen heute mehr als doppelt so viele Maschinen wie vor CINDY-S, und die lauten Überflüge in der Nacht haben sich mehr als verdoppelt. In ihren schriftlichen Antworten auf die Fragen der Bürgerinnen und Bürger bestätigt die Stadt Darmstadt selbst, dass es am nördlichen Ortsrand von Wixhausen lauter ist als unter der alten Route. Eine Schmerzgrenze, ab der die Route zurückverlegt würde, nennt sie nicht. Ein eigenes Gesundheitsmonitoring für Wixhausen gibt es ebenfalls nicht.

Mitreden unerwünscht?

Bei vielen Betroffenen bleibt ein bitterer Eindruck zurück: Wer CINDY-S vorantreibt, will von Anwohnerinnen, Anwohnern und neu vom Lärm Betroffenen offenbar nichts hören. Was zählt, sind Berechnungen, nicht die Erfahrungen der Menschen vor Ort. Es scheint, als sollten wir zu dieser Route gar keine Meinung haben. Das sehen wir anders.

Dabei geht es uns ausdrück-

lich nicht um Wixhausen gegen Arheilgen. Dass Nachbarn gegeneinander stehen, ist die Folge einer Route, die Lärm verschiebt, statt ihn zu verringern. CINDY-S betrifft außerdem Erzhausen, Egelsbach, Messel, Groß-Zimmern und viele weitere Orte.

Das ist ein regionales Problem, und es lässt sich nicht innerhalb der Darmstädter Stadtgrenze lösen.

Darmstadt entscheidet mit - reden Sie mit!

Bevor Darmstadt im Dezember in der FLK über CINDY-S abstimmt, legt die Stadtverordnetenversammlung die Position der Stadt fest. Sprechen Sie Ihre Stadtverordneten an und sagen Sie ihnen, was die Route für Sie bedeutet.

Der Stopp Cindy-S e.V. führt seine Gespräche mit der Landesregierung, mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der betroffenen Kommunen und mit den zuständigen Gremien weiter.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer aus dem Verein, die Demo und Infostand vor dem Bürgermeister-Pohl-Haus möglich gemacht haben, und an alle, die gekommen sind!

Bitte vormerken!

Aktionstag Stopp Cindy-S e.V.  
Wann: Samstag, 17. Oktober, 11:00 Uhr  
Wo: B3, 64291 Darmstadt-Wixhausen  
Direkt vor unserer Haustür zeigen wir Flagge: CINDY-S stoppen, Lebensqualität verteidigen!

Infoveranstaltung der Gemeindevertretungen und Stopp Cindy-S e.V.

Wann: Donnerstag, 8. Oktober, Einlass 18:00 Uhr, Bühnenprogramm ab 19:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Erzhausen, Rodenseestraße 5, 64390 Erzhausen

Gemeinsame Infoveranstaltung zur Flugroute CINDY-S mit Fachgästen und anschließendem Austausch. Auch Wixhäuserinnen und Wixhäuser sind herzlich willkommen.

Aktuelle Infos: [www.stopp-cindy-s.de/aktion](http://www.stopp-cindy-s.de/aktion)

Das Pohl-Haus war voll. Machen wir die B3 noch voller! Bringen Sie Nachbarn, Freunde und Familie mit.

Udo Baumann  
64291 Darmstadt



# Vertrauen ist gut, prüfen noch besser

Beim Autokauf mit einem Gebrauchtwagen-Zertifikat auf Nummer sicher gehen

(djd-k). Im Jahr 2025 wechselten in Deutschland über 6,5 Millionen gebrauchte Pkw den Besitzer. Wie können Kaufinteressenten beurteilen, ob das Auto der Wahl hält, was der Verkäufer verspricht? Polierter Lack und ein gesaugter Innenraum verraten wenig über den Zustand

der Technik. Fachleute raten daher zu einem unabhängigen Fahrzeugcheck vor dem Kauf. So beruht etwa das Bosch Gebrauchtwagenzertifikat auf einer softwarebasierten und herstellern unabhängigen Überprüfung: Über die Diagnoseschnittstelle werden gespeicherte Daten zu

Unfällen, möglicher Tachomanipulation, Fehlercodes, Serviceintervallen und – wichtig vor allem bei E-Autos – zum Batteriezustand ausgelesen. Unter [www.boschcarservice.com/de](http://www.boschcarservice.com/de) etwa lassen sich Werkstätten in der Nähe für eine gründliche Fahrzeugüberprüfung finden.

(Anzeige)

# Das städtebauliche Paradies bleibt ein Wunschtraum

Leserbrief

Jeder Satz im Leserbrief von Herrn Julius Gronefeld im Blatt Nr. 38 vom 24. September ist zu unterstreichen und zu befürworten! Offensichtlich verbirgt sich ein Fachmann hinter dem Artikel. Hier wird ein urbanes städtebauliches Paradies beschrieben, ein paradiesischer Planungsprozess.

Leider ist uns dieses Paradies aber abhanden gekommen. Es ist nicht ohne die „Macher“ zu realisieren, die den politischen Willen, namentlich die Stadtplanungspolitik und die Wünsche und Anregungen der Bevölkerung mit Energie umsetzen. Die

mit Engagement, Fachwissen, Durchsetzungsvermögen all das zur Zielsetzung haben, was in dem Leserbrief beschrieben wird. Auf dem Weg dahin bleibt die urbane, maßstäbliche Wohlfühlentwicklung einer Siedlungs- oder Stadtstruktur im Sumpf von Paragraphen, Bequemlichkeiten, Gedanken- und Interessenlosigkeiten stecken.

Über die architektonische Gestaltung, über die Erschließung und die Maßstäblichkeit des verworfenen ALDI-Marktes kann man streiten, Schnee von gestern. Da gibt es jedoch schlimmere Auswüchse, nur einen Steinwurf gegenüber dem

ehemaligen ALDI-Grundstück, reif für einen Sprengsatz ... Da fragt sich der geneigte Betrachter, vvo seiner Zeit die sich jetzt so vehement zu Worte gemeldeten Protestierer gegen den ALDI-Markt gewesen sind, als diese das Ortsbild verschandelnde Brutalbetonarchitektur errichtet wurde? Und da schließt sich der Kreis: das Paradies, das Städtebauliche, ist im Planungsprozess und in der Realität schwer zu erreichen.

Dipl.-Ing. (TU)  
Holger E.Schmidt  
64342 Seeheim-Jugenheim

KLEINANZEIGENMARKT

VERSCHIEDENES

**Honig vom Imker**  
Direktverkauf Imkerei Wesp  
Römergasse 2A, Wixhausen  
Ab sofort Verkauf jeden  
Dienstag von 16:00–18:00 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung.  
Neu: Perga/Bienenbrot  
Edelkastanien und Waldhonig  
☎ **0179-4364084**

Ihr Partner im Service  
für Elektroinstallation und  
Reparatur,  
Hausgeräte-Kundendienst  
**ATEK Kälte Klima Elektro**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 38  
☎ **06151-606810**  
**www.atekgmbh.de**

ENTRÜMPELN  
& ENTSORGEN

**Entrümpelungen  
Gräver Darmstadt**  
Ob Garage, Keller, Wohnung,  
Haus – wir räumen für Sie alles  
aus. Diskrete Räumung von Messi  
Wohnungen. Tapeten-, Teppich-  
bodenentfernung. Ehrlich – sa-  
uber – zuverlässig. Festpreisga-  
rantie. Alle Gegenstände werden  
direkt verladen – kein Ablagern  
an der Straße, keine Einsicht oder  
Entnahme für dritte Personen.  
Besichtigung und Anfahrt kosten-  
frei, auch nach Feierabend und an  
Sonntagen. Fachgerechte Entsor-  
gung mit Entsorgungsnachweis.  
☎ **06151-9679373**

**Entrümpelungen  
Fa. G&G aus Darmstadt**  
**schnell – sauber – faire Preise**  
Wir entrümpeln alles vom  
Keller bis zum Speicher  
besenrein. Fachgerechte Ent-  
sorgung in den entsprechen-  
den Stationen  
**Anfahrt, Besichtigung und  
Angebotserstellung kostenfrei**  
Verwertbares (im Rahmen einer  
Entrümpelung) wird selbstver-  
ständlich angerechnet.  
☎ **06151-159 499 5**

**A&E Entrümpelungen**  
- Wohnungsaufösungen  
- Kellerentrümpelungen  
- Lageraufösungen  
- Geschäftsauslösungen  
- Messi Wohnungen  
Selbstverständlich besenrein  
auf Wunsch und vorheriger  
Absprache auch Endreinigung  
möglich. Tapeten und Boden-  
beläge aller Art werden von  
uns ebenfalls auf Wunsch ent-  
fernt. Wir Entsorgen fachge-  
recht und umweltfreundlich.  
Kurzfristige Termine möglich.  
☎ **0177-3905927**

FUSSPFLEGE

**Sylvia`s Fachfußpflege**  
Gut lebt man auf schönen Füßen  
**Fachfußpflegepraxis  
Sylvia Keller-Holz**  
Im Erlich 106  
64291 Darmstadt  
☎ **06151-6013302 oder  
0175-3612913**

**AUFLÖSUNG  
SUDOKU**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 3 | 8 | 4 | 2 | 7 | 5 | 6 | 9 |
| 9 | 5 | 2 | 8 | 3 | 6 | 4 | 1 | 7 |
| 4 | 6 | 7 | 1 | 5 | 9 | 3 | 2 | 8 |
| 8 | 1 | 6 | 7 | 9 | 3 | 2 | 4 | 5 |
| 3 | 4 | 5 | 2 | 6 | 8 | 9 | 7 | 1 |
| 2 | 7 | 9 | 5 | 1 | 4 | 8 | 3 | 6 |
| 7 | 2 | 1 | 9 | 4 | 5 | 6 | 8 | 3 |
| 6 | 9 | 4 | 3 | 8 | 1 | 7 | 5 | 2 |
| 5 | 8 | 3 | 6 | 7 | 2 | 1 | 9 | 4 |

**Professionelle/r Ankauf,  
Schätzung & Auktionen**  
von Briefmarken, Ansichtskarten,  
Briefen, Ganzsachen, Münzen,  
Medaillen, Banknoten, Orden  
& Ehrenzeichen, historischen  
Aktien, etc.!  
Auch komplette Nachlässe!  
**BBA-Therese Weiser Nachf.**  
Robert Bosch-Straße 25 A  
63225 Langen  
**www.Auktionshaus-Weiser.de**  
☎ **069-67 51 48**  
✉ **kontakt@stampmaster.de**

**Abverkauf von Reißver-  
schlüssen** bis 50cm 1 EUR  
größere 2 EUR.  
**der Wollkorb**  
Brückengasse 12  
64291 Darmstadt  
☎ **06150 827 46**

NACHLASS

**Nachlass in guten Händen**  
Nach dem Verlust eines Men-  
schen belastet die Nachlass-  
abwicklung oft zusätzlich. Als  
geprüfte Nachlasspflegerin\*\*  
(BDN) entlaste ich Sie pro-  
fessionell, bedarfsgenau und  
einfühlsam. Nutzen Sie das  
kostenfreie Erstgespräch.  
**Barbara Buchholzer**  
☎ **0176-76500650**  
**www.nachlassbeistand-  
buchholzer.de**

GASTRO

  
Gasthaus • Pension •  
Partyservice  
**Catering**  
Geöffnet für Feierlichkeiten  
jeglicher Art, z.B. Hochzeiten,  
Empfänge, Geburtstage,  
Trauerkaffee  
(ab 20 Personen)  
Mo. bis So. buchbar  
Erzhausen, Friedrich-Ebert-Str. 34  
Tel. 06150/71 04  
jederzeit telefonisch erreichbar  
**www.zum-alten-euler.de**

ANTIQUITÄTEN

**Die alte Uhr Nachlassver-  
waltung, Ankauf aller Anti-  
quitäten, Briefmarkennach-  
lässe, Münzen, Reparaturen.**  
Dieburger Str. 32, Darmstadt  
15-18 Uhr (außer Mi.).  
☎ **06151-782615**

STEUERN  
& FINANZEN

**Steuern?**  
**Wir machen das.**  
**Christina Bassenauer**  
**Steuerfachwirtin**  
**DIN77700-zertifizierte**  
**Beratungsstelle**  
Trinkbornstraße 21  
64291 Darmstadt-Wixhausen  
☎ **06150 9907 14**  
**christina.bassenauer@vlh.de**  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
**www.vlh.de**  
Wir beraten Mitglieder im Rahmen  
von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Elektroservice in Arheilgen  
– zuverlässig & professionell**  
Sie suchen einen  
kompetenten Elektriker?  
Wir bieten Ihnen fachgerech-  
te Elektroinstallationen, Repa-  
raturen, Lampenmontagen,  
E-Check, Potentialausgleichs  
Prüfungen sowie viele weitere  
Dienstleistungen rund um Ihre  
Elektroanlage – zuverlässig,  
professionell und kundenori-  
entiert. Kontaktieren Sie uns:  
☎ **01556 3189194**  
✉ **info@elektro-  
schuettler.com**  
**elektro-schuettler.com**  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**Alles rund um´s Haus  
und Garten:**  
**Fachbetrieb für:**  
... Gartengestaltung- und Pla-  
nung, Pflasterarbeiten, Terras-  
senarbeiten, Natursteinarbei-  
ten, Baum- und Heckenschnitt,  
Rollrasen, Teichanlagen, Erdar-  
beiten und viel mehr...  
**Professionelle Beratung -  
Sicher und kostenlos!**  
☎ **06150-8677462 oder**  
☎ **0173-3189501**  
**Email: tunc-galabau@hotmail.de**

**Ich biete kleine  
Reparaturen rund um Ihre  
Küche und Ihren Haushalt**  
Erfahrener Handwerker in Kra-  
nichstein, mit Schwerpunkt auf  
Küchen und Wohnmöbel bietet  
Reparaturen zum fairen Preis  
(keine Elektrogeräte). Sprechen  
Sie mich an. Es lohnt sich!  
Mit freundlichen Grüßen,  
Hartmut Fey  
☎ **06151-9816203**  
**www.dermoebelspezialist.de**

**Garten- & Landschaftsbau  
„Roni“**  
Vertikutieren, Rasenmähen,  
Rollrasen, Baumpflege, Baumfällung,  
Bepflanzungen, Hecken-, Obst- &  
Ziergehölzschnitt, Zäune, Stein-  
arbeiten, Dachrinnenreinigung,  
Kehrarbeiten, Kleinere Reparaturen,  
Objektbetreuung &  
sonstige Dienstleistungen.  
Anfahrt und Beratung kostenlos.  
Büro DA-Arheilgen.  
☎ **0176-23855035**  
oder **06151-1547722**  
E-Mail: gala.roni44@gmail.com

**Malern Verputzen Fliesen**  
Tüchtiger und zuverlässiger  
Handwerker übernimmt:  
Maler- und Ausbesserungs-  
arbeiten, Fliesenverlegung,  
kunstvolle Mosaikarbeiten,  
Tapezierarbeiten u.  
Schimmelentfernung.  
☎ **0157-334 19 193**

Aus der Region. Für die Region.

STELLENMARKT

Wir suchen...  
**eine Küchenhilfe** (m/w/d)  
für unser freundliches Küchenteam,  
mit Erfahrung, in Vollzeit / 5-Tage-Woche oder Teilzeit,  
Deutschkenntnisse erforderlich.  
Wir freuen uns auf Sie. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail.  
Die Sauna | Salina Wellness GmbH | Am Ohlenberg 29 | 64390 Erzhausen  
Tel.: 06150 81013 | E-Mail: bewerbung@diesauna.de | www.diesauna.de

**DAS GIBT EINE  
ANZEIGE!**  
Kleinanzeige jetzt  
online aufgeben.



**Elektro Service Oppper  
E.S.O.**  
**Ihr Fachbetrieb für  
Elektroinstallationen**  
**NEUER  
GLASFASERANSCHLUSS?**  
Wir legen die Leitung vom  
Hausanschluss bis zum  
Router – fachgerecht und fair.  
✓ Kundendienst  
✓ Klingel- & Sprechanlagen  
✓ Beratung & Planung für  
Alt- und Neubau  
**Frank Oppper**  
Tel.: **06151 / 2786 228**  
Mobil: **0170 / 23 40 625**  
E-Mail: **es.opper@iesy.net**  
Frankfurter Landstraße 37  
64291 Darmstadt

**Yüngül Garten- und  
Landschaftsbau**  
**Hausmeisterservice**  
Gartengestaltung – Rasen- und  
Rollrasenanlagen – Pflanzungen  
und Pflege – Wege und Terrassen  
– Mauern – Treppen – Pflasterar-  
beiten – Natursteinpflaster – Plat-  
tenarbeiten – Baumfällarbeiten  
– Hecke schneiden – Teich- und  
Bachanlage – Zaunbau.  
☎ **06150-8650030**  
**Mobil 0177-5039679**  
**info@yüngül-garten.de**  
**www.yüngül-garten.de**  
**In der Hahnhecke 9**  
**64291 Darmstadt**

**PRO-NATUR GARTEN- UND  
LANDSCHAFTSBAU**  
**...alles im grünen Bereich**  
Spezialfällungen, Entsorgung,  
Hecken- und Gehölzschnitte,  
Zaun-, Rasen- (Rollrasen),  
und Teichbau, Naturstein-  
arbeiten, Erd-, Wege-, und  
Pflasterarbeiten, Winter- und  
Hausmeisterdienste  
**Anfahrt u. Beratung kostenlos**  
**Inh. Murat Aksoy**  
**0163-2855212 oder**  
**06150-83190**  
E-Mail **info@pro-natur.net**

**Handwerksservice KS**  
**Innenausbau &  
Kleinreparaturen**  
Zuverlässig • Sauber • Fair  
**Unsere Leistungen:**  
• Silikonfugen erneuern  
• Tapezieren (Raufaser)  
• Malerarbeiten (weiß)  
• Bodenverlegung  
(Laminat & Vinyl)  
• Kleinreparaturen  
Darmstadt • Arheilgen  
& Umgebung  
☎ **0173 4019995**  
**kaloyanstalyanov@gmail.com**

**Alles rund ums Haus**  
Maler-, Tapezier-, Fliesen-  
und Renovierungsarbeiten  
**Telefon 0174-4186370**

**Dachdeckermeister hat  
Termine frei** Garagen- und  
Flachdachabdichtung.  
☎ **0151 5649 5607**

**Freundlicher Hausmeister**  
bietet Gartenpflege oder Woh-  
nung streichen. Meine Nummer  
hilft oft beim Kummer.  
☎ **0172-9860828**

**Uwe Keller  
Landschaftsgartenbau**  
**Obst- und  
Ziergehölzschnitt  
Gartenpflege  
Grünanlagen**  
  
Messeler-Park-Str. 1  
64291 Darmstadt  
Telefon:  
**06150. 84758**  
Mobil:  
**0171. 543 38 41**  
Email:  
**Der.Gartenzwerg**  
**@t-online.de**  
**Der Gartenzwerg**  
**www.der-gartenzwerg.net**

IMMOBILIEN & GRUNDSTÜCKE

**www.1A-WOHNEN.net**  
**Immobilien & Hausverwaltung · 06150-865105**  
**Wir suchen ständig Wohnungen und Häuser zum Kauf!**

**Kleine Wohnung zum Kauf  
gesucht** Wir suchen eine kleine  
Wohnung zum Kauf in Arheilgen  
oder in Wixhausen, gerne 1-2  
Zimmer. Auch renovierungsbe-  
dürftige Wohnungen kommen  
infrage. Wir freuen uns über  
jedes passende Angebot oder  
einen Tipp aus der Nachbar-  
schaft.  
☎ **0151 21 27 21 59**

**Wahl-Arheilgerin sucht**  
3-4-Zimmer-Eigentumswoh-  
nung ab 72 m² mit Balkon oder  
Terasse im EG oder Hochpar-  
terre. In netter Nachbarschaft  
zum Selbstbezug, vorzugsweise  
in Arheilgen. Keine Maklerange-  
bote erwünscht.  
☎ **b.seehaus@t-online.de**

  
  
Denken Sie an  
Vermietung oder Verkauf  
Ihrer Immobilie?  
Wir unterstützen Sie  
dabei!  
Rufen Sie uns an!  
**06151 1302824**  
**www.lafleur-immobilien.de**

FAHRZEUGE

**KAUFE  
MOTORRÄDER**  
**ALLE MARKEN  
ALLE MODELLE**  
Quad, UTV, Chopper, Endu-  
ro, Beiwagen, E-Roller oder  
E-Bikes. Auch mit Mängeln  
oder Unfall. Bitte alles an-  
bieten, zahle bar.  
**Telefon 06158-608 69 91**  
**oder 0173-308 74 49**

**VESPA-VESPA** Suche privat  
alten Vespa-Roller, Zustand  
egal, alles anbieten. Auch Lam-  
bretta, Zündapp, Honda Monkey  
u. Dax.  
☎ **0151-19700070**  
✉ **herbst-u2@web.de**

**Kleine Anzeige,  
großer Gewinn!**  
Jetzt Kleinanzeige ganz bequem  
telefonisch inserieren.  
☎ **06151 - 78 66 888**

**KFZ-ANKAUF VOM  
FACHHÄNDLER –  
KOMPETENT & DISKRET**  
Wir kaufen PKW und Trans-  
porter aller Marken – auch  
mit Mängeln, Unfallschä-  
den, ohne TÜV oder hoher  
Laufleistung. Kostenfreie  
Bewertung, faire Werter-  
mittlung, keine Lockange-  
bote. Besichtigung bei Ihnen  
vor Ort möglich, Bezahlung  
wahlweise in bar oder per  
Überweisung.  
**Buchholz Automobile**  
**Mobil: 0157 72151892**

**Kaufe Wohnmobile,  
Wohnwagen  
und Nutzfahrzeuge**  
**Zustand egal, auch mit  
Mängeln, Schäden und  
vielen Kilometern.**  
**Bitte alles anbieten,  
zahle bar.**  
☎ **06158-9418001**  
**mobil 0174-5966206**

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
☎ **03944-36160**  
**www.wm-aw.de Fa.**

**Kaufe Boote, Yachten, Jetskis**  
Wir kaufen Motorboote, Yach-  
ten, Sportboote & Klassiker,  
Wasserskiboote oder ähnliche  
Motorboote aller Größen.  
**Bitte alles anbieten!**  
☎ **0173-3087449**  
☎ **06158-6086991**

**KFZ-ANKAUF**  
**FAIRE PREISE  
SOFORT BARGELD**  
**PKWs · Busse  
Geländewagen  
Wohnmobile  
Wohnwagen  
Oldtimer · Motorräder An-  
hänger · LKWs**  
**alle Marken · alle Modelle**  
**auch ohne TÜV mit Mängel**  
**Unfallwagen · Baujahr km-  
Stand · Zustand egal**  
**Alles anbieten!**  
**Telefon 06158-608 69 88**  
**oder 0173-308 74 49**

# Jetzt geht es um konkrete Hilfe für die Betroffenen

CINDY-S

**Arheilgen** (or). Die Informationsveranstaltung zur Flugroute CINDY-S am vergangenen Mittwoch im Bürgermeister-Pohl-Haus in Wixhausen hat noch einmal deutlich gemacht, wie groß die Belastung und der Unmut vieler betroffener Bürgerinnen und Bürger sind. Die teilweise sehr emotional geführte Diskussion ist angesichts der für viele Menschen spürbar veränderten Fluglärmsituation nachvollziehbar.

Die CDU Arheilgen begrüßt, dass Oberbürgermeister Hanno Benz die Sorgen der Betroffenen klar angesprochen und gleichzeitig sachlich auf die Ergebnisse des bisherigen Monitorings hingewiesen hat.

Trotz des berechtigten Unmuts der neu betroffenen Mitbürger ist klar ersichtlich, dass durch

die Verlagerung von CINDY-S die Zahl der insgesamt von Fluglärm stark betroffenen Menschen in der Region deutlich zurückgegangen ist. Arheilgen und Kranichstein gehören zu den Gebieten, die dadurch entlastet wurden. Gleichzeitig sind insbesondere in anderen Bereichen neue oder stärkere Belastungen entstanden. Für die dort lebenden Menschen ist diese Situation real und darf nicht mit dem Hinweis auf eine positive Gesamtbilanz abgetan werden.

Aus Sicht der CDU Arheilgen muss deshalb nun der konkrete Schutz der zusätzlich belasteten Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen. Dabei sollte die Diskussion nicht zu einem Gegeneinander der betroffenen Kommunen und Stadtteile führen. Fluglärm lässt sich nicht

dadurch lösen, dass Belastungen lediglich gegeneinander ausgespielt werden.

Gefordert sind vielmehr wirksame Maßnahmen zur Verringerung der Belastung und zum Schutz der betroffenen Bevölkerung. Dies ist keine parteipolitische Aufgabe, sondern eine gemeinsame Verantwortung aller politischen Ebenen.

Eine besondere Rolle kommt dabei dem Land Hessen zu. Das Land verfügt als Anteilseigner der Fraport AG über eine besondere Nähe zum Betreiber des Frankfurter Flughafens und ist zugleich auf landespolitischer Ebene in Fragen des Fluglärm-schutzes gefordert. Die CDU Arheilgen hält es deshalb für wichtig, dass gemeinsam mit den betroffenen Kommunen geprüft wird, welche konkreten Möglichkeiten für zusätzlichen

aktiven und passiven Lärmschutz bestehen.

Nach mehr als einem Jahr Probebetrieb und umfangreichem Monitoring liegen inzwischen zahlreiche Daten auf dem Tisch. Diese sollten jetzt genutzt werden, um konkrete Verbesserungen für besonders belastete Bereiche zu erreichen.

Die CDU Arheilgen wird sich dafür einsetzen, dass die Interessen der Menschen in Arheilgen ebenso berücksichtigt werden wie die berechtigten Anliegen unserer Nachbarn in Wixhausen und den weiteren betroffenen Kommunen. Das Ziel muss weiterhin eine sachliche, auf belastbaren Daten beruhende Diskussion sein – verbunden mit konkreten Maßnahmen dort, wo Menschen durch die veränderte Flugroute zusätzlich belastet werden.

# Macht mit beim Arheilger Weihnachtsmarkt

Traditionell am ersten Adventswochenende in & um den Goldnen Löwen

**Arheilgen** (gva). Weihnachten ist mehr als Lichter, Glühwein und Geschenke. Weihnachten bedeutet Gemeinschaft, Begabung und gemeinsam eine schöne Zeit zu erleben.

Genau das wollen wir, der Gewerbeverein Arheilgen e.V. mit Euch, beim Original Arheilger Weihnachtsmarkt wieder schaffen – und dafür brauchen wir Euch!

Stellt euch vor: Auf dem Löwenplatz steht unser großer, festlich geschmückter Tannenbaum. Rundherum reihen sich kleine, gemütliche Hütten aneinander. Es duftet nach Weih-

nachten und überall warten leckere Köstlichkeiten, die von unseren Vereinen und aus der nahen Umgebung mit viel Herz angeboten werden.

Und gleich nebenan öffnet sich die Tür zum Löwensaal: Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher eine bunte Weihnachtswelt mit vielen kleinen Verkaufsständen – kreativ, köstlich, künstlerisch, handgemacht und beeindruckend. Dinge, die man nicht einfach im Vorbeigehen oder im Internet bestellt, sondern entdeckt, bestaunt und am liebsten gleich mit nach Hause nimmt.

Genau hier kommt ihr ins Spiel! Ihr habt etwas Besonderes anzubieten? Ihr seid kreativ, stellt schöne Dinge her, habt ein tolles kulinarisches Angebot oder möchtet eure Arbeit und euer Können zeigen? Oder ihr möchtet Euch aktiv einbringen mit einer Mitmach-Aktion wie Lebkuchen bemalen, Weihnachtssterne basteln oder einem musikalischen Auftritt? Dann macht mit und schreibt an [event@gewerbeverein-arheilgen.de](mailto:event@gewerbeverein-arheilgen.de)

Der Arheilger Weihnachtsmarkt lebt von der Vielfalt seiner Aussteller. Jeder Stand

ist anders, jede Idee einzigartig – und genau das macht den Markt so besonders. Lasst uns gemeinsam einen Weihnachtsmarkt gestalten, der Arheilgen zum Leuchten bringt, Menschen zusammenführt und bei Groß und Klein für leuchtende Augen sorgt.

Gewerbeverein Arheilgen e.V. (Kooperationspartner Merck)

**Der Original Arheilger Weihnachtsmarkt:**  
27.-29. November 2026  
Freitag 18-20 Uhr, Samstag & Sonntag 13-19 Uhr  
(um den Goldnen Löwen länger geöffnet)

Was bleibt?  
Ihr Erbe.  
Für unsere Natur.

Heinz  
Sielmann  
Stiftung

Tel 05527 914 419 | [www.sielmann-stiftung.de](http://www.sielmann-stiftung.de)

Beachten Sie unsere Veranstaltungen

Traser  
Bestattungen

Ihre Hilfe im Trauerfall  
06151 - 371876



Dienstag, 27. Oktober 2026, 16.00 Uhr  
Mittwoch, 11. November 2026, 15.00 Uhr  
**Mein Wille zählt – bis zuletzt**

Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Betreuungsvollmacht. Stehen Sie auch vor der Frage, was brauche ich davon eigentlich, was ist wichtig? Wo bekomme ich die Formulare her und wie fülle ich es überhaupt aus, was bedeuten die Fachbegriffe und worauf muss ich achten, damit auch mein Wille wirklich zählt? Gerne bringen wir Licht ins dunkle und beraten Sie über alles wichtige.

Veranstaltungsort:  
Traser Bestattungen, Ritterstraße 13, 64291 Darmstadt

Montag, 05. Oktober 2026, 15.00 Uhr  
**Führung im Krematorium Waldfrieden**

Wie kann ich sicher sein, wessen Asche sich in der Urne befindet? Wird auch wirklich der Sarg, in dem der Verstorbene eingebettet wurde, verbrannt? Was bleibt nach der Einäscherung übrig? Diese Fragen wollen wir Ihnen gerne bei einer Führung beantworten.

Veranstaltungsort:  
Krematorium Waldfrieden, Am Waldfriedhof 25 A, 64293 Darmstadt  
Treffpunkt: am Brunnen auf dem Vorplatz des Waldfriedhof DA

Die Veranstaltungen sind alle kostenfrei.

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bis  
spätestens zum Vortag unter Telefon: 06151 - 371876  
oder per E-Mail: [bestattungen@karl-traser.de](mailto:bestattungen@karl-traser.de)

Ritterstraße 13 | 64291 Darmstadt | [www.traser-bestattungen.de](http://www.traser-bestattungen.de)

## TRAUER



Nach langer, schwerer Krankheit  
hast du deinen letzten Kampf verloren.  
In tiefer Trauer und unendlicher Liebe  
nehmen wir Abschied von unserer geliebten

Ehefrau und Mutter



**Gabriele Köhler**

\* 19.03.1955 † 18.09.2026

Du warst unsere Liebe, unser Zuhause, unser Herz.  
Du fehlst uns jeden Tag und bleibst für immer in unseren Herzen.  
**Engel, Katrin Köhler, Sebastian Köhler**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 6. Oktober 2026, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Darmstadt-Arheilgen, Weiterstädter Straße 46, statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.



Familientradition seit über 100 Jahren

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Sarg- und Urnenausstellung
- Überführungen
- Eigener Abschiedsraum

Ihre Hilfe im Trauerfall  
06151 - 371876



Traser  
Bestattungen

Ritterstraße 13 | 64291 Darmstadt | [www.traser-bestattungen.de](http://www.traser-bestattungen.de)

Trauer- und Familienanzeigen in der APo – 06151.78 66 888

**Kaspar**  
Bestattungen

Falltorstraße 25  
64291 Darmstadt  
06150 5451166

[www.kaspar-bestattungen.de](http://www.kaspar-bestattungen.de)

**KAHRHOF**  
BESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE

Lernen Sie uns kennen,  
bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im  
Trauerfall und bei der Vorsorge.

Folgen Sie uns oder besuchen  
Sie unsere Veranstaltungen:  
**06151-599080**  
Merckstraße 13  
64283 Darmstadt

Du bist nicht mehr da,  
wo Du warst, aber Du bist  
überall, wo wir sind.

Wir trauern um unsere liebe Mutter,  
Schwiegermutter und Oma

**Helga Hettinger**  
geb. Köppler  
\* 04.07.1938 † 19.09.2026

In stiller Trauer  
**Jörg, Martina, Stephe  
Denise mit Familie**

Die Trauerfeier findet am Dienstag,  
den 06. Oktober 2026, um 11 Uhr auf  
dem Arheilger Friedhof statt.

ARHEILGER-POST.DE

Man lebt zweimal:  
Das erste Mal in der Wirklichkeit,  
das zweite Mal in der Erinnerung.

– Honoré de Balzac

**PIETÄT** *Andrä* Jederzeit erreichbar!

Tel. 06150 82781

Weiterstädter Str. 26  
64291 Arheilgen

[www.pietät-andrä.de](http://www.pietät-andrä.de)